SHARP

Bedienungsanleitung

Großformatbildschirm

MultiSync® ME982

MultiSync® ME862

MultiSync® ME752

MultiSync® ME652

MultiSync® ME552

MultiSync® ME502

MultiSync® ME432

MODELL:
PN-ME982, PN-ME862, PN-ME752, PN-ME652, PN-ME552, PN-ME502, PN-ME432
Die Modellbezeichnung befindet sich auf dem Schild auf der Monitorrückseite.

HDMI™

Inhalt

SEHR GEEHRTE KUNDEN **2**
Wichtige Informationen **3**
Sicherheitsvorkehrungen und Pflege 5
Einsatzempfehlungen und Wartung 11
Marken und Softwarelizenz 12
Mitgelieferte Komponenten **13**
Bezeichnungen der Teile **14**
Anschließen von Peripheriegeräten **16**
Anschließen des mitgelieferten Netzkabels **18**
Installation (für den Kunden) **18**
Vorbereiten der Fernbedienung **19**
Ein-/Ausschalten **20**
Ein- und Ausschalten 20
Verwendung der Energiesparfunktionen 22
Grundlegende Bedienung **23**
Menübildschirm **26**
Grundlagen der Startseite 26
Anwendung: Datei-Explorer **28**
Anwendung: Web Browser **30**
Anwendung: Updater **31**
Anwendung: MediaPlayer **32**
Anwendung: Drahtlose Anzeige (EShare) **37**
Erweiterte Bedienung **38**
Erstellen eines Zeitplans zum Einschalten und Neustarten 38
Konfigurieren der Sicherheit und Sperren der Monitorbedienelemente 39
Festlegen der Fernbedienungs-ID-Funktion 43
Verbinden mehrerer Monitore 44
Externe Steuerung **45**
Steuern des Monitors über RS-232C 45
Steuern des Monitors über LAN 46
Befehle 50
Wiedergabenachweis 50
Fehlerbehebung **51**
Bild- und Videosignalprobleme 51
Hardwareprobleme 52
Technische Daten **54**
Liste der kompatiblen Signale 54
Produktspezifikationen 55
Anhang A Externe Ressourcen **57**
Anhang B Menüliste für „Allgemeine Einstellungen“ **59**
Bild 59
Audio 61
Anhang C Menüliste für „Administratoreinstellungen“ **62**
Eingabe & Ausgabe 62
Zeitplan 64
Netzwerk 64
Schutz 67
Einrichtung 68
Anwendung 70
System 70
Über 71
Vorsichtsmaßnahmen bei der Montage (für SHARP-Händler und Servicetechniker) **72**
Montage (für qualifizierte Servicekräfte) 72
Informationen des Herstellers zu Recycling und Energieverbrauch **77**
Energiesparmodus 77
Ergänzende Erläuterung zur Ökodesign-Richtlinie 77

SEHR GEEHRTE KUNDEN

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Um für die Sicherheit und einen störungsfreien Betrieb Ihres Produkts über viele Jahre zu sorgen, lesen Sie den Abschnitt „Wichtige Informationen“ sorgfältig durch, bevor Sie dieses Produkt verwenden.

Die Montage des Monitors erfordert Fachwissen, und die Arbeiten müssen sorgfältig und gemäß Abschnitt „Vorsichtsmaßnahmen bei der Montage (für SHARP-Händler und Servicetechniker)“ von einem geschulten Servicetechniker durchgeführt werden.

HINWEIS:

- Die Produktgarantie deckt durch unsachgemäße Installation entstandene Schäden nicht ab. Die Nichtbeachtung dieser Empfehlungen kann zum Erlöschen Ihres Garantieanspruchs führen.

Wichtige Informationen

Verwenden Sie für die folgenden Anschlüsse abgeschirmte Kabel, um die EMV-Vorschriften einzuhalten: USB-Anschluss, USB Type-C-Anschluss und Audioausgang. Verwenden Sie für die folgenden Anschlüsse abgeschirmte Kabel mit einem Ferritkern: HDMI-Eingang, RS-232C-Eingang.

Konformitätserklärung des Herstellers

SHARP LCD-MONITOR, PN-ME982/PN-ME862/PN-ME752/PN-ME652/PN-ME552/PN-ME502/PN-ME432

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Beim Betrieb müssen die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sein: (1) Das Gerät darf keine unerwünschten Störungen abgeben. (2) Das Gerät muss empfangene Störungen aufnehmen können, auch wenn diese Funktionsstörungen verursachen.

Verantwortlich:

SHARP ELECTRONICS CORPORATION
100 Paragon Drive, Montvale, NJ 07645, USA
TEL.: (630) 467-3000 www.sharpusa.com

USA AUSSCHLIESSLICH

WARNUNG:
Ein Gerät mit einer Konstruktion gemäß CLASS I muss an eine Netzsteckdose mit Schutzerdung angeschlossen werden.

Dieses Produkt ist nur für den gewerblichen Einsatz konzipiert und fällt daher nicht in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2023/826, welche die Ökodesign-Anforderungen für den Energieverbrauch im Aus-Zustand, im Bereitschaftszustand und im vernetzen Bereitschaftsbetrieb festlegt. Sharp empfiehlt das Produkt nicht für den häuslichen Einsatz und übernimmt keinerlei Haftung für einen solchen Gebrauch.

Informationen zur Entsorgung dieses Gerätes und der Batterien und Akkumulatoren

WENN DIESES GERÄT ODER DIE BATTERIEN und Akkumulatoren ENTSORGT WERDEN SOLLEN, DÜRFEN SIE WEDER ZUM HAUSMÜLL NOCH IN EINE FEUERSTELLE GEGEBEN WERDEN!
Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte und Batterien und Akkumulatoren müssen nach dem Gesetz GETRENNT gesammelt und entsorgt werden.
Mit der getrennten Sammlung werden die umweltfreundliche Behandlung und die stoffliche Verwertung sichergestellt und die Rest-Abfallmengen minimiert. Die ORDNUNGSWIDRIGE ENTSORGUNG schadet wegen schädlicher Stoffe der Gesundheit und der Umwelt! Bringen Sie GEBRAUCHTE ELEKTRISCHE UND ELEKTRONISCHE GERÄTE zur einer örtlichen, meist kommunalen Sammelstelle, soweit vorhanden.
Entnehmen Sie zuvor die Batterien. Bringen Sie VERBRAUCHTE BATTERIEN und Akkumulatoren zu einer Batterie-Sammelstelle; zumeist dort, wo neue Batterien und Akkumulatoren verkauft werden.
Wenden Sie sich im Zweifel an Ihren Händler oder Ihre örtlichen Behörden, um Auskunft über die richtige Entsorgung zu erhalten.
NUR FÜR NUTZER IN DER EUROPÄISCHEN UNION UND EINIGEN ANDEREN LÄNDERN, Z.B. SCHWEIZ UND NORWEGEN: Ihre Mitwirkung bei der getrennten Sammlung ist gesetzlich vorgeschrieben.
Das oben gezeigte Zeichen auf Gerät, Batterie oder Akkumulatoren oder Verpackung soll Sie darauf hinweisen! Wenn unter dem Zeichen noch ‘Hg’ oder ‘Pb’ steht, bedeutet dies, dass Spuren von Quecksilber (Hg) or Blei (Pb) in der Batterie vorhanden sind.
Batterien und Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung Risiken für Mensch und Umwelt bedeuten. Insbesondere bei Lithium handelt es sich um ein sehr reaktionsfreudiges und brennbares Metall, dass in Batterien oder Akkus bei unsachgemäßem Umgang Sicherheitsrisiken birgt, wie z. B. Kurzschlussgefahr, Hitzeentwicklung, Brand oder Austritt von umweltgefährdenden Stoffen. Lithium-Akkus müssen aus Sicherheitsgründen vor der Entsorgung gesichert werden. Kleben Sie die Anschlüsse mit Isolierband ab.
Nutzer in PRIVATEN HAUSHALTEN müssen die vorhandenen Rückgabestellen für Altgeräte bzw. Altbatterien nutzen. Altbatterien werden in den Verkaufsgeschäften gesammelt. Die Rückgabe ist kostenlos.Wurde das Gerät GESCHÄFTLICH genutzt, wenden Sie sich an Ihren SHARP-Händler, der Sie über die Wege zur Rücknahme des Gerätes informiert.
Es können Kosten für Sie entstehen. Kleine Geräte und geringe Stückzahlen werden möglicherweise auch von den vorhandenen Rückgabestellen für Altgeräte angenommen. In Spanien gilt: Wenden Sie sich an ein Sammelsystem oder Ihre örtlichen Behörden, um Auskunft über die richtige Entsorgung zu erhalten.
Gültig für Deutschland:
Entnehmbare Altbatterien und Altakkumulatoren sowie Lampen, die zerstörungsfrei zu entnehmen sind, sind vor der Entsorgung zu entfernen und getrennt zu behandeln.

Die Verantwortung für das Löschen von personenbezogenen Daten, die sich auf dem zu entsorgenden Gerät befinden, liegt beim Endnutzer.
Informationen über geschaffene Sammel- bzw. Rückgabemöglichkeiten sowie die Verpflichtungen des Handels/der Vertreiber gegenüber Endnutzern zur kostenfreien Rücknahme von Altgeräten finden Sie auf der lokalen Website des Herstellers des Produktes (https://sharpdisplays.eu/regulatory), oder wenden Sie sich an den Händler, von dem das Produkt bezogen wurde.

Schutz Ihrer personenbezogenen Daten: Auf dem Monitor werden möglicherweise personenbezogene Daten wie IP-Adressen gespeichert. Löschen Sie diese Daten mit der Funktion WERKSEINSTELLUNG, bevor Sie diesen Monitor an andere weitergeben oder ihn entsorgen.

HINWEIS:
(1) Der Inhalt dieses Handbuchs darf ohne entsprechende Genehmigung weder ganz noch teilweise nachgedruckt werden.
(2) Der Inhalt dieses Handbuchs kann jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
(3) Dieses Handbuch wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Ihnen jedoch Unklarheiten, Fehler oder Auslassungen auffallen, kontaktieren Sie uns bitte.
(4) Die Abbildungen in diesem Handbuch dienen nur zur Veranschaulichung. Bei Abweichungen zwischen den Abbildungen und dem eigentlichen Produkt ist das eigentliche Produkt maßgeblich.
(5) Ungeachtet der Absätze (3) und (4) akzeptieren wir keinerlei Forderungen aufgrund entgangenen Gewinns oder anderer Umstände, bei denen behauptet wird, dass diese auf die Verwendung dieses Geräts zurückzuführen sind.
(6) Dieses Handbuch wird generell für alle Regionen zur Verfügung gestellt, sodass sie Beschreibungen enthalten können, die für andere Länder gelten.

Sicherheitsvorkehrungen und Pflege

BEACHTEN SIE ZUR ERZIELUNG OPTIMALER
LEISTUNG DIE FOLGENDEN HINWEISE ZUM EINRICHTEN
UND VERWENDEN DES LCD-FARBMONITORS:

Informationen zu den Symbolen

In diesem Handbuch werden verschiedene Symbole verwendet, um Sie bei der sicheren und ordnungsgemäßen Nutzung des Produkts zu unterstützen und Verletzungen bei Ihnen und anderen Personen sowie Sachschäden zu vermeiden. Die Symbole und deren Bedeutung werden im Folgenden erläutert. Machen Sie sich gründlich damit vertraut, bevor Sie das Handbuch lesen.

WARNUNG	Ein Nichtbeachten der mit diesem Symbol gekennzeichneten Anweisungen und ein dementsprechender unsachgemäßer Umgang mit dem Produkt können zu Unfällen mit schweren Verletzungen oder Todesfolge führen.
VORSICHT	Ein Nichtbeachten der mit diesem Symbol gekennzeichneten Anweisungen und ein dementsprechender unsachgemäßer Umgang mit dem Produkt können zu Verletzungen und Schäden an Gegenständen um das Produkt herum führen.

Beispiele für Symbole

	Dieses Symbol kennzeichnet einen Warn- oder Vorsichtshinweis.
	Dieses Symbol kennzeichnet eine verbotene Handlung.
	Dieses Symbol kennzeichnet eine obligatorische Handlung.

WARNUNG	
ZIEHEN SIE DEN NETZSTECKER	Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, wenn eine Störung des Produkts auftritt. Wenn das Produkt Rauch oder ungewöhnliche Gerüche oder Geräusche abgibt, oder wenn das Produkt fallen gelassen oder das Gehäuse beschädigt wurde, schalten Sie das Produkt aus, und ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose. Wenden Sie sich für die Reparatur an Ihren Händler. Versuchen Sie niemals, das Produkt selbst zu reparieren. Dies ist gefährlich.
NICHT MODIFIZIEREN	Öffnen und entfernen Sie das Gehäuse des Produkts nicht. Zerlegen Sie das Produkt nicht. In einigen Bereichen des Produkts liegt Hochspannung vor. Das Öffnen oder Abnehmen von Abdeckungen des Produkts und Modifizieren des Produkts kann zu Stromschlägen oder Feuer führen und birgt weitere Risiken. Lassen Sie alle Wartungsarbeiten von qualifizierten Wartungstechnikern durchführen.
VERBOT	Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn es strukturelle Schäden aufweist. Wenn Sie strukturelle Schäden wie Risse oder ein untypisches Schwanken feststellen, lassen Sie Wartungsarbeiten von qualifizierten Wartungstechnikern durchführen. Wenn Sie das Produkt in diesem Zustand nutzen, könnte es herunterfallen oder Verletzungen verursachen.

WARNUNG	
Umgang mit dem Netzkabel.	
VERBOT	Zerkratzen und modifizieren Sie das Kabel nicht. • Legen Sie keine schweren Objekte auf das Kabel. • Stellen Sie das Produkt nicht auf dem Kabel ab. • Decken Sie das Kabel nicht mit Teppichboden usw. ab. • Knicken, verdrehen und ziehen Sie das Kabel nicht mit übermäßiger Kraft. • Setzen Sie das Kabel keiner Wärme aus. Behandeln Sie das Netzkabel mit Vorsicht. Eine Beschädigung des Kabels kann zu Feuer oder Stromschlägen führen. Wenn das Kabel beschädigt wird (blanke Adern liegen frei, Adern sind gebrochen usw.), schalten Sie das Produkt aus und ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose. Beschaffen Sie sich Ersatz bei Ihrem Händler.
NICHT BERÜHREN	Fassen Sie den Netzstecker nicht an, wenn Sie Donner hören. Dies kann zu Stromschlägen führen.
NICHT MIT NASSEN HÄNDEN BERÜHREN	Stecken Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen ein oder aus. Dies kann zu Stromschlägen führen.
UNBEDINGT BEACHTEN	Bitte verwenden Sie das mit diesem Produkt gelieferte Netzkabel. Überschreiten Sie nicht die für das Produkt am Aufstellort vorgesehen Netzspannung. Dies kann zu Feuer oder Stromschlägen führen. Beachten Sie die Informationen zur Netzspannung in den technischen Daten. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn dieses Produkt ohne Netzkabel geliefert wurde. In allen anderen Fällen ist das Netzkabel zu verwenden, dessen Stecker der am Aufstellort des Produkts vorhandenen Steckdose entspricht. Das kompatible Netzkabel eignet sich für die an der Steckdose anliegende Netzspannung und wurde gemäß den Sicherheitsnormen des Landes zugelassen, in dem das Gerät erworben wurde.
MUSS GEERDET WERDEN	Dieses Gerät ist für den Betrieb mit einem geerdeten Netzkabel ausgelegt. Ist das Netzkabel nicht geerdet, besteht das Risiko von Stromschlägen. Bitte stellen Sie sicher, dass das Netzkabel direkt an die Steckdose angeschlossen und richtig geerdet ist. Verwenden Sie keinen 2-poligen Steckeradapter.
UNBEDINGT BEACHTEN	Es wird dringend empfohlen, die korrekte Anbringung von einer qualifizierten Servicekraft vornehmen zu lassen. Bei Nichteinhaltung des normalen Installationsverfahrens kann es zu Schäden am Produkt oder Verletzungen des Benutzers kommen.
UNBEDINGT BEACHTEN	Montieren Sie das Produkt gemäß den folgenden Informationen. Dieses Produkt kann ohne Standfuß oder anderes tragendes Montagezubehör nicht benutzt oder installiert werden. Ziehen Sie zum Transportieren, Bewegen und Installieren des Produkts ausreichend viele Hilfspersonen (ME982/ME862/ME752: mindestens 4, ME652/ME552/ME502/ME432: mindestens 2) heran, um das Produkt an den zwei Handgriffen anheben zu können, ohne dass Verletzungen oder Schäden am Produkt auftreten. • ME982/ME862/ME752: Um den Monitor an der Decke oder einer Wand zu montieren, nutzen Sie eine Hebevorrichtung, die an den Ringschrauben angebracht wird. Lassen Sie das Produkt nicht ausschließlich von Personen anheben. Das Produkt könnte herabfallen und dadurch Verletzungen verursachen. • ME982/ME652: Stellen Sie dieses Produkt mit dem Standfuß NICHT auf dem Boden auf. Verwenden Sie dieses Produkt auf einem Tisch oder mit Montagezubehör.

WARNUNG

UNBEDINGT BEACHTEN

Ausführliche Hinweise zur Montage und Demontage finden Sie in der Anleitung, die dem optionalen Montagezubehör beiliegt.
Decken Sie die Lüftungsöffnung des Produkts nicht ab. Eine ungeeignete Montage des Produkts kann zu Schäden am Produkt, Stromschlägen oder Feuer führen.
Stellen Sie das Produkt nicht an den folgenden Orten auf:

- Unzureichend belüftete Bereiche.
- In der Nähe von Heizkörpern oder anderen Wärmequellen oder in direktem Sonnenlicht.
- In Bereichen, an denen anhaltende Vibrationen bzw. Erschütterungen auftreten.
- In feuchten, staubigen, dampfigen oder öligen Bereichen.
- Eine Umgebung mit korrosiven Gasen (Schwefeldioxid, Schwefelwasserstoff, Stickstoffdioxid, Chlor, Ammoniak, Ozon usw.).
- Im Freien.
- In heißen Umgebungen mit starken Feuchtigkeitsschwankungen, in denen mit Kondensation zu rechnen ist.
- An einer Wand bzw. Decke, die nicht stabil genug ist, um das Gewicht des Produkts und des Montagezubehörs zu tragen.

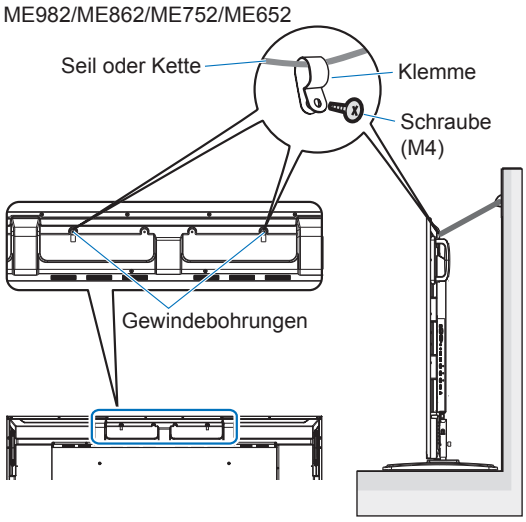
Montieren Sie das Produkt nicht auf dem Kopf.

UNBEDINGT BEACHTEN

Verhindern Sie das Umkippen und Herunterfallen bei Erdbeben und anderen Erschütterungen.
Um Verletzungen und Schäden am Produkt durch Umkippen aufgrund von Erdbeben oder anderen Erschütterungen zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass das Produkt an einem sicheren Standort aufgestellt wird, und treffen Sie die erforderlichen Maßnahmen, um ein Herunterfallen des Produkts zu vermeiden.
Die Maßnahmen für den Kipp- und Fallschutz sollen das Verletzungsrisiko reduzieren, sind jedoch möglicherweise nicht bei allen Erdbeben wirksam.

Das Produkt kann umkippen und dabei Verletzungen verursachen.

- Wenn Sie das Produkt zusammen mit dem optionalen Standfuß verwenden, befestigen Sie das Produkt mit einem auf das Gewicht des Produkts ausgelegten Seil oder einer Kette an einer Wand, damit das Produkt nicht herunterfällt.
- Einige Standfüße sind konstruktiv kippsicher ausgelegt.
- Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Standfußes.
- Entfernen Sie stets das Seil bzw. die Kette von der Wand, bevor Sie das Produkt bewegen, um Verletzungen und Beschädigungen am Produkt zu vermeiden.



Das Produkt kann herunterfallen und dabei Verletzungen verursachen.

- Hängen Sie das Produkt nicht ausschließlich mithilfe des Sicherungskabels auf.
- Bitte montieren Sie das Produkt an einer Stelle der Wand oder Decke, die stabil genug ist, um das Gewicht des Produkts zu tragen.
- Bereiten Sie das Produkt mit Montagezubehör wie Haken, Ringschraube oder Befestigungsteilen vor, und sichern Sie es dann mit einem Sicherungskabel. Das Sicherungskabel darf nicht straff sitzen.
- Vergewissern Sie sich vor der Montage, dass das Montagezubehör stabil genug ist, um das Gewicht und die Größe des Produkts zu tragen.

WARNUNG	
UNBEDINGT BEACHTEN	Stabilitätsrisiko. Das Produkt kann herunterfallen und schwere Verletzungen oder Tod verursachen. Um Verletzungen zu vermeiden, muss dieses Produkt gemäß den Installationsanweisungen sicher am Boden/an der Wand befestigt werden. Viele Verletzungen (insbesondere bei Kindern) können durch einfache Sicherheitsmaßnahmen wie die folgenden vermieden werden: • STETS Standfüße oder Installationsmethoden nutzen, die vom Hersteller des Produkts empfohlen werden. • STETS Möbel verwenden, die auf die Last des Produkts ausgelegt sind. • STETS sicherstellen, dass das Produkt nicht über die Kante des Möbels ragt, auf dem es aufgestellt ist. • STETS Kinder über die möglichen Gefahren belehren, die beim Hochklettern an Möbeln entstehen können, um das Produkt oder dessen Bedienelemente zu erreichen. • STETS die an das Produkt angeschlossenen Kabel so verlegen, dass sie weder eine Stolpergefahr darstellen noch anderweitig zugänglich sind. • NIEMALS das Produkt auf instabilen Oberflächen aufstellen. • NIEMALS das Produkt auf hohen Möbeln (z. B. Schränken oder Bücherregalen) aufstellen, ohne sowohl das Möbel als auch das Produkt an einer geeigneten Stelle zu verankern. • NIEMALS Textilien oder andere Materialien zwischen das Produkt und das Möbel legen, auf dem das Produkt aufgestellt ist. • NIEMALS Gegenstände, die Kinder zum Hochklettern verlocken könnten, z. B. Spielzeuge und Fernbedienungen, auf dem Produkt oder dem Möbel ablegen, auf dem das Produkt aufgestellt ist. Wird ein vorhandenes Produkt aufbewahrt und umgestellt, gelten ebenfalls alle der oben aufgeführten Überlegungen.
VERBOT	Stellen Sie dieses Produkt nicht auf geneigte oder instabile Wagen, Ständer oder Tische. Dies könnte zum Herunterfallen oder Umkippen und dabei zu Verletzungen führen.
VERBOT	Führen Sie keinesfalls Gegenstände in die Gehäuseschlitze ein. Dies kann zu Stromschlägen, Feuer oder Produktausfällen führen. Halten Sie Gegenstände fern von Kindern und Babys. Falls Gegenstände in den Schlitz des Gehäuses gelangen, schalten Sie das Produkt aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Wenden Sie sich für die Reparatur an Ihren Händler.
NICHT NASS WERDEN LASSEN	Lassen Sie keine Flüssigkeiten in das Gehäuse gelangen, und stellen Sie das Produkt in trockenen Räumen auf. Schalten Sie das Produkt sofort aus, und trennen Sie es vom Stromnetz. Setzen Sie sich dann mit einem qualifizierten Wartungstechniker in Verbindung. Stromschläge oder Feuer können die Folge sein. Bringen Sie das Produkt nicht unter Geräten an, die Wasser abgeben, z. B. Klimaanlagen.
VERBOT	Verwenden Sie beim Reinigen des Produkts keine entzündlichen Druckgase, um Staub zu entfernen. Dies kann zu Feuer führen.
VERBOT	Die Verwendung des Monitors darf nicht mit tödlichen Risiken oder Gefahren verbunden sein, die unmittelbar zu Tod, Körperverletzung, schweren physischen Schäden oder anderen Verlusten führen können, einschließlich der Steuerung von Kernreaktionen in kerntechnischen Anlagen, medizinischen Lebenserhaltungssystemen und der Steuerung von Raketenstarts in einem Waffensystem.

VORSICHT	
Umgang mit dem Netzkabel.	
UNBEDINGT BEACHTEN	Der Monitor sollte in der Nähe einer leicht zugänglichen Steckdose aufgestellt werden.
UNBEDINGT BEACHTEN	Achten Sie beim Anschließen des Netzkabels an die Netzeingangsbuchse des Monitors darauf, dass der Stecker vollständig eingeführt ist und sicher sitzt. Ein nicht vollständig eingestecktes Netzkabel kann zu einer Überhitzung des Steckers führen. An einer solchen Steckerverbindung kann sich Staub ablagern, was zu Feuer führen kann. Das Berühren der Stifte eines unvollständig eingesteckten Steckers kann zu Stromschlägen führen. Wenn das Produkt mit einer Klemme und Schraube geliefert wurde, befestigen Sie das Netzkabel am Produkt, um zu verhindern, dass sich die Verbindung löst.
UNBEDINGT BEACHTEN	Beachten Sie beim Umgang mit dem Netzkabel die folgenden Punkte, um Feuer und Stromschläge zu vermeiden. • Halten Sie das Netzkabel beim Ein- und Ausstecken stets am Stecker. • Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie das Produkt reinigen oder wenn das Produkt für einen längeren Zeitraum nicht verwendet werden soll. • Wenn das Netzkabel oder der Stecker heiß oder beschädigt ist, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und wenden Sie sich an einen qualifizierten Wartungstechniker.
UNBEDINGT BEACHTEN	Entfernen Sie regelmäßig mit einem weichen und trockenen Tuch Staub vom Netzkabel.
UNBEDINGT BEACHTEN	Bevor Sie das Produkt an einen anderen Ort bewegen, vergewissern Sie sich, dass es ausgeschaltet ist. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose, und stellen Sie sicher, dass alle Kabel, die das Produkt mit anderen Geräten verbinden, ebenfalls getrennt sind.
VERBOT	Verwenden Sie das Netzkabel nicht mit einer Mehrfachsteckdose. Die Verwendung eines Verlängerungskabels kann aufgrund von Überhitzung zu einem Brand führen.
VERBOT	Biegen Sie das Netzkabel und das USB-Kabel nicht. Dies kann zu Erhitzung und in der Folge zu Feuer führen.
VERBOT	Stellen Sie keine Verbindung mit einem LAN her, auf dem eine überhöhte Spannung vorliegt. Wenn Sie ein LAN-Kabel verwenden, schließen Sie dieses nicht an Peripheriegeräte an, an deren Anschlüssen möglicherweise eine überhöhte Spannung anliegt. Eine überhöhte Spannung am LAN-Eingang kann zu Stromschlägen führen.
VERBOT	Steigen Sie nicht auf den Tisch, auf dem das Produkt aufgestellt ist. Stellen Sie das Produkt nicht auf einem Rolltisch auf, wenn die Räder des Tisches nicht sicher arretiert sind. Das Produkt kann herunterfallen, was zu Schäden am Produkt oder Verletzungen führen kann.
UNBEDINGT BEACHTEN	Montage, Demontage und Höheneinstellung des optionalen Standfußes für den Tischaufbau. • Achten Sie bei der Montage des Standfußes darauf, dass Sie Ihre Finger nicht einklemmen. • Ein auf der falschen Höhe fixiertes Produkt kann kippen. Fixieren Sie das Produkt in der korrekten Höhe, um Verletzungen und Beschädigungen am Produkt zu vermeiden.
VERBOT	Stoßen Sie das Produkt nicht an, und steigen Sie nicht darauf. Greifen Sie nicht danach, und halten Sie sich nicht daran fest. Scheuern oder berühren Sie das Produkt nicht mit harten Gegenständen. Das Produkt kann herunterfallen, was zu Schäden am Produkt oder Verletzungen führen kann.
VERBOT	Setzen Sie den Bildschirm keinen Schlag- oder Stoßbelastungen aus. Drücken Sie keine spitzen Gegenstände gegen den Bildschirm. Dies kann zu schwerwiegenden Beschädigungen des Produkts oder Verletzungen führen.

VORSICHT	
UNBEDINGT BEACHTEN	Die falsche Verwendung von Batterien kann dazu führen, dass die Batterien auslaufen oder explodieren. • Verwenden Sie nur empfohlene Batterietypen. • Legen Sie die Batterien so ein, dass die Plus- und Minuszeichen auf den Batterien mit den entsprechenden Markierungen im Batteriefach übereinstimmen. • Verwenden Sie nicht zur gleichen Zeit verschiedene Batteriemarken. • Verwenden Sie nicht zur gleichen Zeit alte und neue Batterien. Dies kann zur Verkürzung der Batterielebensdauer oder zum Auslaufen der Batterieflüssigkeit führen. • Entfernen Sie leere Batterien umgehend, um ein Auslaufen der Batteriesäure in das Batteriefach zu vermeiden. Wenn ausgetretene Batterieflüssigkeit auf Haut oder Kleidung gelangt, müssen Sie diese sofort gründlich mit Wasser spülen. Wenn Batterieflüssigkeit in die Augen gelangt, dürfen Sie die Augen auf keinen Fall reiben, sondern am besten mit viel Wasser spülen und sofort einen Arzt aufsuchen. Batterieflüssigkeit kann Hautreizungen hervorrufen oder Augenschäden verursachen. • Wenn Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht verwenden, entnehmen Sie die Batterien. • Das Aufbewahren von Batterien in Umgebungen mit extrem hohen Temperaturen oder extrem niedrigem Luftdruck kann zu einer Explosion oder dem Austritt von entzündlichen Gasen oder Flüssigkeiten führen. • Entsorgen Sie entladene Batterien ordnungsgemäß. Werden Batterien in Wasser, Feuer oder einem heißen Ofen entsorgt oder mechanisch zerdrückt, zerkleinert, aufgetrennt oder modifiziert, kann dies zu einer Explosion führen. • Schließen Sie die Batterien nicht kurz. • Laden Sie die Batterien nicht auf. Die mitgelieferten Batterien sind nicht wiederaufladbar. • Wenden Sie sich in Bezug auf die Entsorgung von Batterien an Ihren Händler oder die zuständigen örtlichen Behörden.
VERBOT	Vermeiden Sie es, Teile des Produkts, die sich erwärmen, über längere Zeit hinweg zu berühren. Dies könnte zu leichten Verbrennungen führen.
UNBEDINGT BEACHTEN	Geeignet für Unterhaltungszwecke in Umgebungen mit kontrollierter Beleuchtung, um störende Bildschirmspiegelungen zu vermeiden.
UNBEDINGT BEACHTEN	Wir empfehlen, die Lüftungslöcher mindestens einmal im Monat zu reinigen. Ein Nichtbeachten kann zu Feuer, Stromschlägen oder Beschädigungen am Produkt führen.
UNBEDINGT BEACHTEN	Um die zuverlässige Funktion des Produkts sicherzustellen, reinigen Sie bitte mindestens einmal im Jahr die Belüftungsöffnungen auf der Rückseite des Gehäuses von Verunreinigungen und Staub. Ein Nichtbeachten kann zu Feuer, Stromschlägen oder Beschädigungen am Produkt führen.
UNBEDINGT BEACHTEN	Vermeiden Sie Aufstellorte mit extremer Temperatur oder Feuchtigkeit. Ein Nichtbeachten kann zu Feuer, Stromschlägen oder Schäden am Produkt führen. Das Produkt ist auf folgende Umgebungsbedingungen ausgelegt: • Betriebstemperatur: 0 °C bis 40 °C/32 °F bis 104 °F/ Feuchtigkeit: 20 bis 80 % (ohne Kondensation) • Lagertemperatur: -20 °C bis 60 °C/-4 °F bis 140 °F/ Feuchtigkeit: 10 bis 90 % (ohne Kondensation)

HINWEIS:

- Für dieses Produkt werden Kundendienstleistungen nur in dem Land angeboten, in dem Sie es gekauft haben.
- Kontinuierliche Betriebszeit und Garantie.
  Dieses Produkt ist für eine maximale tägliche Nutzung von 18 Stunden ausgelegt. Eine Dauernutzung von mehr als 18 Stunden pro Tag fällt nicht unter die Garantie.
- Wenn Sie ein Netzwerk nutzen, besteht die Gefahr, dass Ihre Kommunikationsdaten unrechtmäßig gestohlen oder abgegriffen werden.
  Um diese Risiken zu vermeiden, müssen Sie diesen Monitor in einer sicheren Netzwerkumgebung verwenden.

Einsatzempfehlungen und Wartung

■Einsatzempfehlungen

Ergonomie

Wir empfehlen folgendes Vorgehen, um eine ergonomisch optimale Arbeitsumgebung einzurichten:

- Die optimale Leistung des Monitors wird erst nach ca. 20 Minuten Aufwärmzeit erzielt. Vermeiden Sie die längerfristige Wiedergabe gleichbleibender Muster auf dem Bildschirm, um Bildschatten zu vermeiden.
- Entspannen Sie Ihre Augen regelmäßig, indem Sie ein Objekt fokussieren, das sich in einer Entfernung von mindestens 1,5 m befindet. Blinzeln Sie häufig.
- Stellen Sie den Monitor in einem 90°-Winkel zu Fenstern und anderen Lichtquellen auf, um Blendung und Reflexionen zu verhindern.
- Stellen Sie Helligkeit und Kontrast des Monitors mit den entsprechenden Steuerungen ein, um die Lesbarkeit zu optimieren.
- Lassen Sie Ihre Augen regelmäßig untersuchen.
- Verwenden Sie bei Standardeingangssignalen die voreingestellten Größen- und Positionseinstellungen.
- Verwenden Sie die vordefinierten Farbeinstellungen.
- Verwenden Sie Signale ohne Zeilensprung (non-interlaced).
- Verwenden Sie die Primärfarbe Blau nicht auf einem dunklen Hintergrund. Dies beeinträchtigt die Lesbarkeit und kann aufgrund des geringen Kontrasts zu starker Ermüdung der Augen führen.
- Neustart des Android-Systems.
  Um einen stabilen Betrieb des ANWENDUNGS-Modus aufrechtzuerhalten, muss das Android-System einmal täglich neu gestartet werden.
  Wenn [Energiesparen] aktiviert ist, schalten Sie das Gerät aus.
  Wenn [Energie sparen] deaktiviert ist, schalten Sie die den Hauptnetzschalter aus.
  Das Android-System kann zu einem angegebenen Zeitpunkt neu gestartet werden (siehe Seite 64).

■Wartung

Reinigen des LCD-Bildschirms

- Wenn der LCD-Bildschirm staubig ist, wischen Sie ihn vorsichtig mit einem weichen Tuch ab.
- Reinigen Sie die Oberfläche des LCD-Bildschirms mit einem fusselfreien, weichen Tuch. Verwenden Sie weder Reinigungsmittel noch Glasreiniger!
- Verwenden Sie zum Reinigen des LCD-Bildschirms keine harten oder scheuernden Materialien.
- Üben Sie keinen Druck auf die Oberfläche des LCD-Bildschirms aus.
- Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reiniger, da sie zur Beschädigung oder Verfärbung der LCD-Bildschirmoberfläche führen können.

Reinigen des Gehäuses

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Wischen Sie das Gehäuse vorsichtig mit einem weichen Tuch ab.
- Reinigen Sie das Gehäuse zunächst mit einem mit neutralem Reinigungsmittel und Wasser angefeuchteten Tuch, und wischen Sie mit einem trockenen Tuch nach.

HINWEIS: • Verwenden Sie zum Reinigen NIEMALS Benzol, Verdünner, alkalische oder alkoholhaltige Lösungsmittel, Glasreiniger, Wachs, Politur, Waschmittel oder Insektizide. Gummi oder Vinyl sollten nicht über längere Zeit mit dem Gehäuse in Berührung sein. Diese Flüssigkeiten und Materialien können dazu führen, dass die Farbe beeinträchtigt wird und reißt oder abblättert.

Marken und Softwarelizenz

■Marken

DisplayPort™ und das DisplayPort™-Logo sind Marken der Video Electronics Standards Association (VESA®) in den USA und anderen Ländern.

Microsoft® und Windows® sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe.

Die Begriffe HDMI, HDMI High-Definition Multimedia Interface, HDMI-Aufmachung (HDMI Trade Dress) und die HDMI-Logos sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing Administrator, Inc.

Blu-ray ist eine Marke der Blu-ray Disc Association.

MacOS ist eine Marke der Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen ist.

Android ist eine Marke oder eingetragene Marke der Google LLC.

Ethernet ist eine eingetragene Marke der Xerox Corporation.

VESA ist eine eingetragene Marke oder Marke der Video Electronics Standards Association in den USA und/oder anderen Ländern.

USB Type-C® und USB-C® sind eingetragene Marken des USB Implementers Forum.

Alle anderen Marken und Produktbezeichnungen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer.

Crestron™, das Crestron-Logo, Crestron Connected™, Crestron Fusion™ und Xio Cloud™ sind Marken oder eingetragene Marken der Crestron Electronics, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Das PJLink-Markenzeichen und -Logo sind für die Eintragung angemeldete oder eingetragene Marken in Japan, den USA und anderen Ländern und Regionen.

[Hinweis] Informationen zur MPEG-4 AVC- und MPEG-4 Visual-Lizenz für dieses Produkt

1. MPEG AVC

THIS PRODUCT IS LICENSED UNDER THE AVC PATENT PORTFOLIO LICENSE FOR THE PERSONAL USE OF A CONSUMER OR OTHER USES IN WHICH IT DOES NOT RECEIVE REMUNERATION TO (i) ENCODE VIDEO IN COMPLIANCE WITH THE AVC STANDARD (“AVC VIDEO”) AND/OR (ii) DECODE AVC VIDEO THAT WAS ENCODED BY A CONSUMER ENGAGED IN A PERSONAL ACTIVITY AND/OR WAS OBTAINED FROM A VIDEO PROVIDER LICENSED TO PROVIDE AVC VIDEO. NO LICENSE IS GRANTED OR SHALL BE IMPLIED FOR ANY OTHER USE. ADDITIONAL INFORMATION MAY BE OBTAINED FROM MPEG LA, L.L.C. SEE HTTP://WWW.MPEGLA.COM

2. MPEG-4 Visual

THIS PRODUCT IS LICENSED UNDER THE MPEG-4 VISUAL PATENT PORTFOLIO LICENSE FOR THE PERSONAL AND NON-COMMERCIAL USE OF A CONSUMER FOR (i) ENCODING VIDEO IN COMPLIANCE WITH THE MPEG-4 VISUAL STANDARD (“MPEG-4 VIDEO”) AND/OR (ii) DECODING MPEG-4 VIDEO THAT WAS ENCODED BY A CONSUMER ENGAGED IN A PERSONAL AND NONCOMMERCIAL ACTIVITY AND/OR WAS OBTAINED FROM A VIDEO PROVIDER LICENSED BY MPEG LA TO PROVIDE MPEG-4 VIDEO. NO LICENSE IS GRANTED OR SHALL BE IMPLIED FOR ANY OTHER USE. ADDITIONAL INFORMATION INCLUDING THAT RELATING TO PROMOTIONAL, INTERNAL AND COMMERCIAL USES AND LICENSING MAY BE OBTAINED FROM MPEG LA, LLC. SEE HTTP://WWW.MPEGLA.COM

Mitgelieferte Komponenten

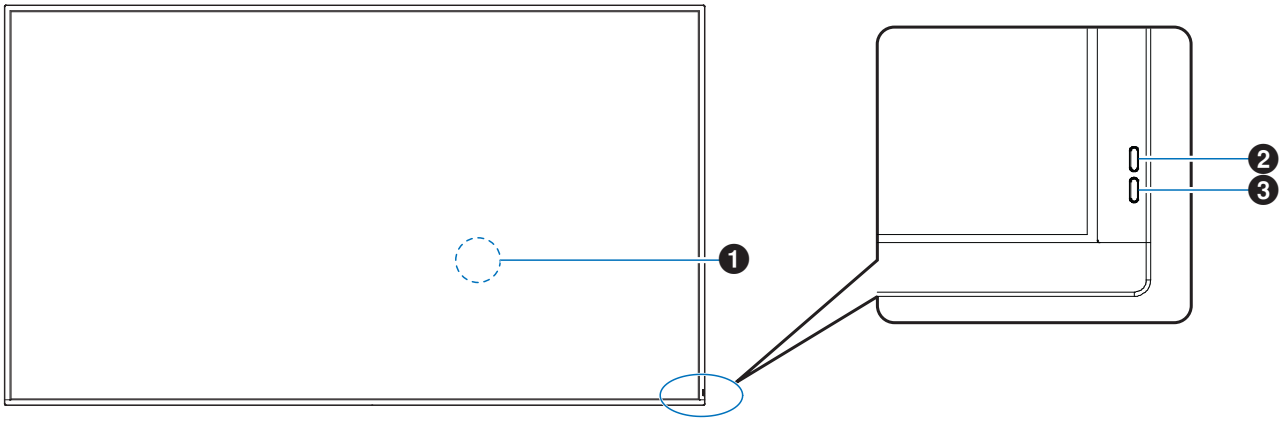
Falls eine Komponente fehlt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

- ☐ Monitor mit Flüssigkristallanzeige: 1
- ☐ Fernbedienung: 1
- ☐ Batterie für die Fernbedienung: 2
- ☐ Netzkabel
- ☐ HDMI-Kabel: 1
- ☐ Klemme: 1
- ☐ Schraube: 1
- ☐ Installationshandbuch: 1
- ☐ Wichtige Informationen: 1

* Für den Umweltschutz!
  Entsorgen Sie Batterien nicht im Hausmüll. Befolgen Sie die Entsorgungsvorschriften in Ihrer Region.
  Je nach Bestimmungsland des LCD-Monitors liegen möglicherweise keine AAA-Batterien bei.

Bezeichnungen der Teile

■Vorderansicht



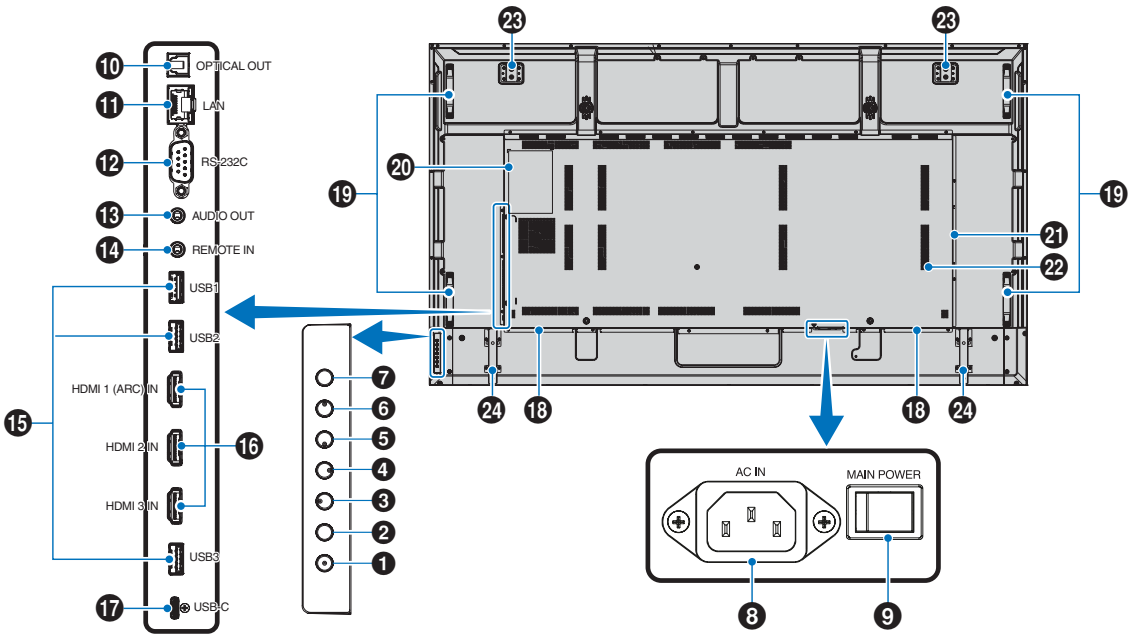
❶ **Fernbedienungssensor (siehe Seite 19)**

❷ **Umgebungslichtsensor (siehe Seite 60)**

❸ **Betriebsanzeige (siehe Seite 20)**

TIPP: • Der Umgebungslichtsensor erkennt die Umgebungshelligkeit und ermöglicht es dem Monitor, die Einstellung für die Hintergrundbeleuchtung automatisch anzupassen. Dies führt zu entspannterem Sehen. Decken Sie diesen Sensor nicht ab.

■Rückansicht



❶ **Netztaste (siehe Seite 20)**

❷ **Taste MENU/EXIT (siehe Seite 15)**

❸ **Taste RECHTS*1 (siehe Seite 15)**

❹ **Taste LINKS*1 (siehe Seite 15)**

❺ **Taste AB*1 (siehe Seite 15)**

❻ **Taste AUF*1 (siehe Seite 15)**

❼ **Taste INPUT/SET (siehe Seite 15)**

❽ **Wechselstromeingang (siehe Seite 18)**

❾ **Hauptnetzschalter (siehe Seite 20)**

❿ **Digitaler Audioausgang (optisch) (siehe Seite 16)**

⓫ **LAN-Anschluss (siehe Seite 16)**

⓬ **RS-232C-Eingang (siehe Seite 16)**

⓭ **AUDIO-Ausgang (siehe Seite 16)**

⓮ **REMOTE-Eingang (siehe Seite 16)**

⓯ **USB-Anschlüsse (siehe Seite 16)**

⓰ **HDMI 1/2/3-Eingang (HDMI1 (ARC)/HDMI2/HDMI3) (siehe Seite 17)**

⓱ **USB Type-C-Anschluss (Stromversorgung 5 V/3 A) (siehe Seite 17)**

⓲ **Interner Lautsprecher**

⓳ **Griffe (4: ME982, ME862, ME752 / 2: ME652, ME552, ME502, ME432)**

⓴ **Schild**

㉑ **Steckplatz für optionalen WLAN-Adapter***

* Bitte wenden Sie sich bezüglich der Bedingungen an Ihren Händler.

㉒ **Lüftungsschlitze**

㉓ **Ringschrauben (ME982, ME862, ME752)**

㉔ **Fußhalterungen (ME982, ME862, ME752)**

Tastenfunktionen

❷ **MENU/EXIT:**

Öffnet das OSD-Menü, wenn es geschlossen ist.

Dient als Taste „Zurück“ innerhalb des OSD-Menüs, um zurück zum vorherigen OSD-Menü zu wechseln.

Dient als Beenden-Taste, um das OSD-Menü aus dem Hauptmenü heraus zu schließen.

❸ **RECHTS*1:**

Navigiert in den OSD-Steuerungsmenüs nach rechts.

Erhöht den Wert einzelner OSD-Einstellungen.

Passt direkt die LAUTSTÄRKE an, wenn das OSD-Menü geschlossen ist und ein HDMI/USB-C-Eingangssignal anliegt.

❹ **LINKS*1:**

Navigiert in den OSD-Steuerungsmenüs nach links.

Verringert den Wert einzelner OSD-Einstellungen.

Passt direkt die LAUTSTÄRKE an, wenn das OSD-Menü geschlossen ist und ein HDMI/USB-C-Eingangssignal anliegt.

❺ **AB*1:**

Navigiert in den OSD-Steuerungsmenüs nach unten.

❻ **AUF*1:**

Navigiert in den OSD-Steuerungsmenüs nach oben.

❼ **INPUT/SET:**

INPUT: Öffnet das Menü EINGANG, wenn das OSD-Menü geschlossen ist.

[HOME], [HDMI1], [HDMI2], [HDMI3], [USB-C]. Die Eingänge werden mit ihren werkseitig eingestellten Namen angezeigt.

SET: Wählt die im OSD-Menü hervorgehobene Funktion aus oder legt die Einstellung fest.

*1: Die Funktionen RECHTS, LINKS, AB und AUF ändern sich je nach Ausrichtung des Monitors (Quer-/Hochformat).

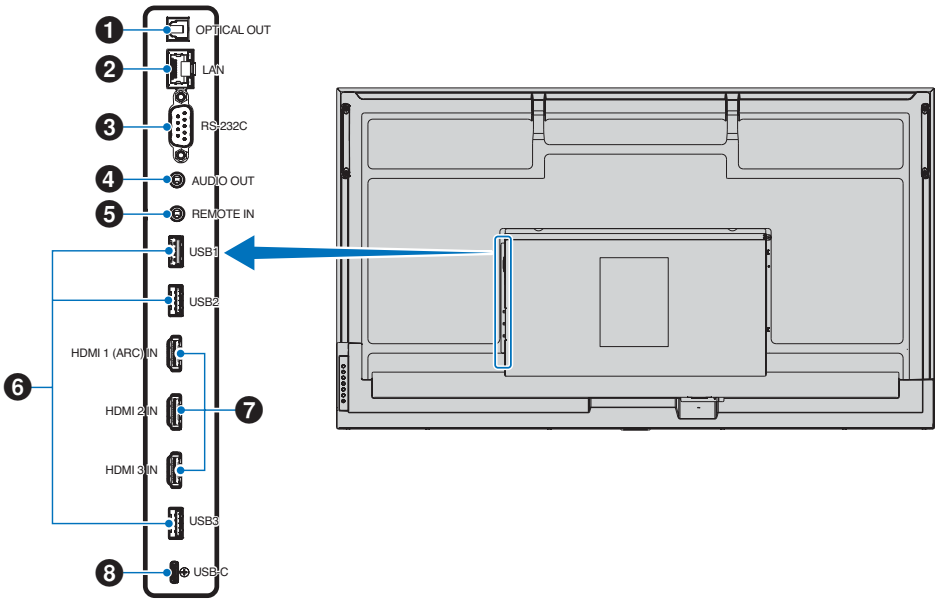
TIPP: • „OSD“ ist die Abkürzung für „On-Screen Display“ (Bildschirmmenü).

■Fernbedienung

❶ **Signalgeber**

❷ **Bedientasten (siehe Seite 23)**

Anschließen von Peripheriegeräten



❶ Digitaler Audioausgang (optisch)

Zum Anschließen eines Audiogeräts, das mit einem digitalen Audioeingang ausgestattet ist.

❷ LAN-Anschluss (RJ-45)

Verbinden Sie den Monitor mit einem LAN, um ihn über das Netzwerk zu verwalten und zu steuern.

❸ RS-232C-Eingang (D-Sub, 9-polig)

Verbinden Sie den RS-232C-Eingang mit externen Geräten (wie z. B. einem PC), um die RS-232C-Funktionen zu steuern. Siehe Seite 45.

❹ AUDIO-Ausgang

Für die Ausgabe von Audiosignalen von den Eingängen USB-C und HDMI an ein externes Gerät (Stereoreceiver, Verstärker usw.).

HINWEIS:
- Dieser Anschluss ist kein Kopfhöreranschluss.

❺ REMOTE-Eingang

Zum Verwenden einer optionalen Sensoreinheit muss diese an den Monitor angeschlossen werden.

HINWEIS:
- Verwenden Sie diesen Anschluss nur, wenn dies ausdrücklich angegeben wird.

TIPP:
- Beim Anschließen der optionalen Sensoreinheit wird der Fernbedienungssensor des Monitors deaktiviert.
- Für die Fernbedienung; verwenden Sie die Fernbedienung, die diesem Monitor beiliegt.

❻ USB-Anschlüsse

USB1 (Hub/0,5 A): Downstream-Anschluss (USB Typ A).

USB2 (Hub/0,9 A): Downstream-Anschluss (USB Typ A).

Anschluss für externe USB-Geräte (wie Kameras, Flash-Speicher, Tastaturen usw.).

Leser für USB-Flashlaufwerke zur Verwendung mit dem internen Media-Player.

USB3 (Hub/0,9 A): Downstream-Anschluss (USB Typ A) für Geräte, die mit dem USB-C-Anschluss verbunden sind.

Ein mit dem USB-C-Anschluss verbundener Computer kann über externe Geräte gesteuert werden, die mit diesem Anschluss verbunden sind.

Dieser Anschluss kann auch für externe USB-Geräte (wie Kameras, Flash-Speicher, Tastaturen usw.) verwendet werden.

HINWEIS:
- Beachten Sie beim Anschließen des USB-Geräts oder -Kabels die korrekte Form und Ausrichtung des Steckers.
- Es wird nicht empfohlen, ein USB-Flashlaufwerk ein- oder auszustecken, nachdem der Monitor eingeschaltet wurde. Um Schäden am Monitor und eine mögliche Beschädigung der Datendateien auf dem angeschlossenen Gerät zu vermeiden, sollte der Monitor vor dem Ein- bzw. Ausstecken stets über den Hauptnetzschalter ausgeschaltet werden.

TIPP:
- Formatieren Sie USB-Flashlaufwerke im Format FAT32. Informationen zum Formatieren eines USB-Flashlaufwerks finden Sie in der Bedienungsanleitung oder Hilfedatei des Computers.
- Wenn der Monitor ein angeschlossenes USB-Flashlaufwerk nicht erkennt, vergewissern Sie sich, dass die Dateistruktur FAT32 ist.

TIPP:
- Es kann nicht garantiert werden, dass dieser Monitor mit allen handelsüblichen USB-Speichergeräten funktioniert.
- Beim Anschließen eines USB-Flash-Laufwerks an USB1/USB2/USB3 werden möglicherweise automatisch Android-Systemordner erstellt.

❼ HDMI 1/2/3-Eingang (HDMI1 (ARC)/HDMI2/HDMI3)

Eingang für HDMI-Signale.

Verwenden Sie ein HDMI-Kabel mit dem HDMI-Logo.

Wenn es sich um ein 4K-Eingangssignal handelt, nutzen Sie ein High-Speed-HDMI-Kabel.

HDMI1(ARC):

Unterstützt außerdem ARC (Audio Return Channel) für die Audioausgabe.

ARC überträgt die Tonausgabe des Monitors an Audiogeräte, die mit einem HDMI1-ARC-Anschluss ausgestattet sind.

TIPP:
- Verwenden Sie das mitgelieferte HDMI-Kabel mit ARC-Unterstützung. Der Ton des Monitors wird über das Audiogerät wiedergegeben.
  Das Audiogerät kann mit der mitgelieferten Fernbedienung gesteuert werden.
- Aufgrund von unterschiedlichen HDMI-Spezifikationen wird das Bild bei einigen HDMI-Kabeln und -Geräten möglicherweise nicht korrekt angezeigt.
- Dieser Monitor unterstützt die HDCP-Verschlüsselung (High-Bandwidth Digital Contents Protection). HDCP ist ein System, mit dem das illegale Kopieren von digital eingespeisten Videodaten verhindert werden soll. Wenn Sie Videos nicht betrachten können, die mit einem digitalen Signal übertragen werden, bedeutet das nicht zwangsläufig, dass der Monitor defekt ist.
- Die Liste der kompatiblen Signale befindet sich auf Seite 54.

❽ USB Type-C-Anschluss (Stromversorgung 5 V/3 A)

Prüfen Sie beim Anschließen eines USB-Kabels die Form der Stecker. Verwenden Sie bei der Stromversorgung über den USB Type-C-Anschluss ein USB-Kabel, das auf 3 A ausgelegt ist.

Sie können Geräte anschließen, die den DisplayPort Alternate Mode unterstützen. Um angeschlossene Geräte mit Strom zu versorgen, ist die Unterstützung des Power Delivery-Standards erforderlich.

HINWEIS:
- Verknoten Sie das USB-Kabel nicht. Dies kann zu einer Überhitzung oder Feuer führen.

TIPP:
- Es kann nicht garantiert werden, dass die Power Delivery-Funktion mit allen Geräten funktioniert. Prüfen Sie im Benutzerhandbuch und den technischen Daten des angeschlossenen Geräts, welche Fähigkeiten und Anforderungen für die Stromversorgung vorliegen.

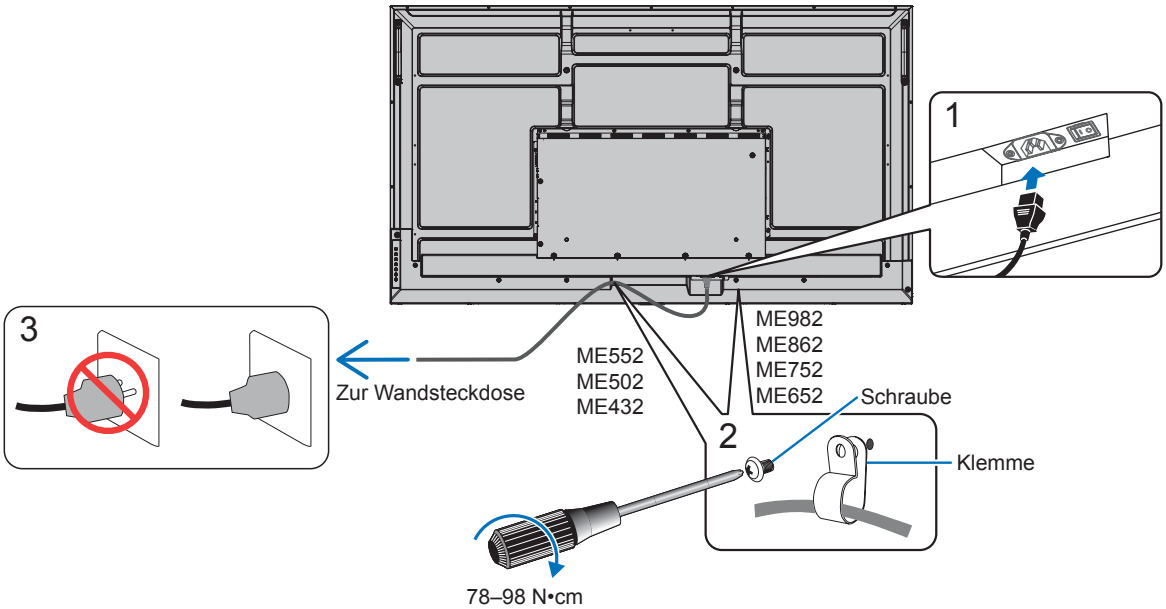
Verwenden Sie für die folgenden Anschlüsse abgeschirmte Kabel, um die EMV-Vorschriften einzuhalten: USB-Anschluss, USB Type-C-Anschluss und Audioausgang. Verwenden Sie für die folgenden Anschlüsse abgeschirmte Kabel mit einem Ferritkern: HDMI-Eingang, RS-232C-Eingang.

TIPP:
- Beim Einschalten des Bildschirms oder eines anderen externen Geräts dürfen keine Kabel angeschlossen bzw. abgezogen werden, da dies zu einem Bildverlust führen kann.
- Verwenden Sie kein dämpfendes Audiokabel (mit integriertem Widerstand). Bei Verwendung eines Audiokabels mit integriertem Widerstand verringert sich die Lautstärke.

Bevor Sie Geräte anschließen:

- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie es an den Monitor anschließen.
- Informationen zu verfügbaren Verbindungstypen und Anweisungen zum Gerät finden Sie im Benutzerhandbuch des Geräts.
- Wir empfehlen, den Monitor vor dem Anschließen oder Trennen eines USB-Speichergeräts über den Hauptnetzschalter auszuschalten, um eine Beschädigung der Daten zu vermeiden.
- Prüfen Sie den USB-Stick nach Bedarf auf Viren.

Anschließen des mitgelieferten Netzkabels



HINWEIS: • Bitte vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung für den Monitor ausreichend ist. Weitere Informationen finden Sie unter „Netzspannung“ in den technischen Daten (Siehe „Produktspezifikationen“ auf Seite 55).

Installation (für den Kunden)

Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler, der Ihnen möglicherweise qualifizierte Techniker empfehlen kann. Der Kunde trägt die Verantwortung für die Anbringung an einer Wand oder einer Decke sowie für die Beauftragung eines qualifizierten Technikers.

Wartung

- Überprüfen Sie regelmäßig, ob sich die Halterung löst; überprüfen Sie die Halterung regelmäßig auf lockere Schrauben, Verformungen oder andere Probleme. Wenn Sie ein Problem feststellen, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Servicetechniker.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Anbringungsort auf Schäden oder Schwachstellen, die sich mit der Zeit einstellen können.

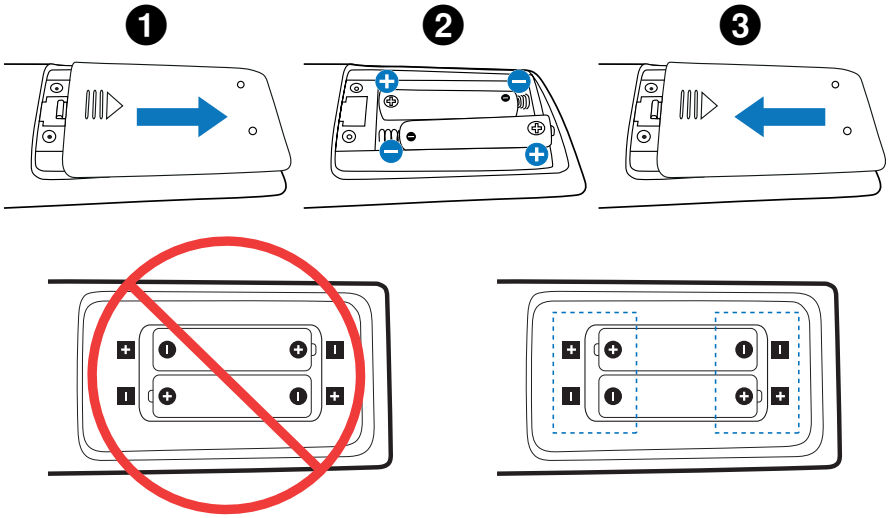
HINWEIS:
- Wenn Sie eine Abdeckung aus Glas oder Acryl verwenden, um die Paneloberfläche des Geräts zu schützen, dämmt diese das Panel, und die Innentemperatur steigt.
- Reduzieren Sie die Helligkeit des Monitors, um zu verhindern, dass die Innentemperatur ansteigt. Wenn der Monitor an einen Computer angeschlossen ist, verwenden Sie die Energiesparfunktion des Computers, um die automatische Abschaltung des Monitors zu steuern.

Vorbereiten der Fernbedienung

■Legen Sie die Batterien in die Fernbedienung ein

Die Fernbedienung benötigt zwei 1,5-V-Micro-Batterien (AAA).

So legen Sie Batterien ein bzw. tauschen diese aus:

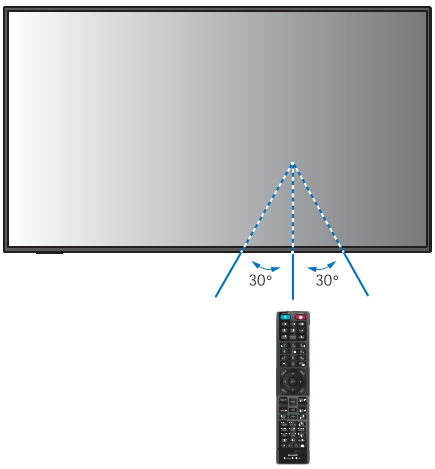


HINWEIS:
- Wenn Sie wissen, dass Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzen werden, sollten Sie die Batterien herausnehmen.
- Verwenden Sie ausschließlich Mangan- oder Alkali-Batterien.

■Reichweite der Fernbedienung

Richten Sie die Vorderseite der Fernbedienung bei der Tastenbenutzung auf den Fernbedienungssensor des Monitors.

Sie können die Fernbedienung bis zu etwa 7 m Entfernung vom Fernbedienungssensor entfernt einsetzen. Bis zu einer Entfernung von 3,5 m kann die Fernbedienung in einem horizontalen bzw. vertikalen Winkel bis 30° verwendet werden.



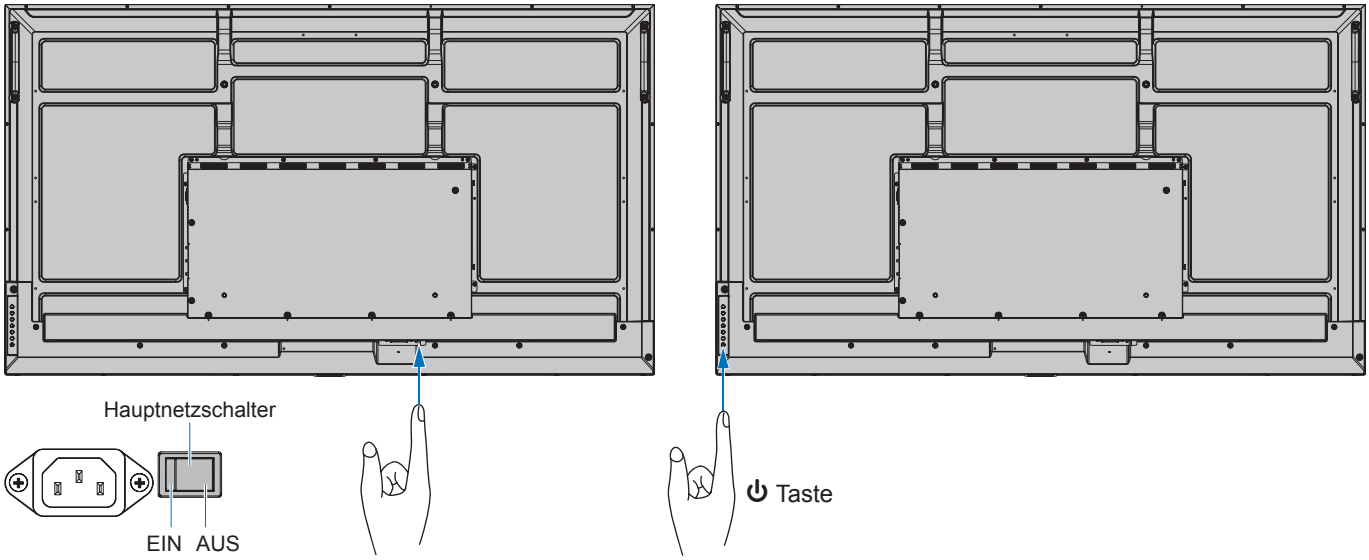
TIPP:
- Wenn der Fernbedienungssensor von direktem Sonnenlicht bzw. einer starkem Leuchtquelle angestrahlt oder von einem Gegenstand verdeckt wird, funktioniert die Fernbedienung möglicherweise nicht.

Umgang mit der Fernbedienung

- Schützen Sie die Fernbedienung vor starken Stößen.
- Schützen Sie die Fernbedienung vor Wasser und anderen Flüssigkeiten. Falls die Fernbedienung nass wird, trocknen Sie sie umgehend ab.
- Schützen Sie die Fernbedienung vor Hitze und Dampf.
- Öffnen Sie die Fernbedienung nur zum Einsetzen der Batterien.

Ein-/Ausschalten

Der Hauptnetzschalter muss sich in der Position ON befinden, damit der Monitor mit der Taste POWER ON auf der Fernbedienung oder der Taste POWER auf dem Bedienfeld eingeschaltet werden kann.



■Betrieb nach dem ersten Einschalten

Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten, wird der Bildschirm für die Grundeinstellungen eingeblendet. Setzen Sie den Cursor auf [Start], indem Sie die Tasten ▲/▼ auf der Fernbedienung verwenden, und drücken Sie zum Starten die Taste SET. Konfigurieren Sie die Grundeinstellungen, z. B. die Sprache, Datum und Uhrzeit usw.

Ein- und Ausschalten

Drücken Sie die Taste ⏻ am Bedienfeld oder die Taste POWER ON an der Fernbedienung, um den Monitor einzuschalten.

Drücken Sie erneut die Netztaste am Monitor oder die Taste STANDBY auf der Fernbedienung. Der Strom wird abgeschaltet. (Standby-Zustand)

Die Betriebs-LED des Monitors zeigt den aktuellen Status des Monitors an. Informationen zur Betriebsanzeige finden Sie in der folgenden Tabelle.

Status des Monitors	Blinkmuster der LED-Betriebsanzeige	Zustand	Wiederherstellung
Einschalten	Leuchtet blau		
Ausschalten	Leuchtet rot		1. Schalten Sie den Monitor mit der Fernbedienung oder der Monitortaste ein.

*1: Ohne Eingangssignal wechselt der Monitor unter den folgenden Bedingungen in den Wartemodus:
- Die Option [Energiesparen] ist aktiviert.
- Der unter [Stromspareinst.] eingestellte Zeitraum ist abgelaufen.

*2: Die Option [Modus] unter [Stromspareinst.] ist auf [Normal] festgelegt.

Status des Monitors		Blinkmuster der LED-Betriebsanzeige	Zustand	Wiederherstellung
Warten auf Eingangssignal*1	Ruhezustand (Hintergrund-beleuchtung aus)	Blinkt grün	Unter einer der folgenden Bedingungen: • [Auto (Eingang)] ist auf eine andere Einstellung als [Keine] festgelegt. • [USB-STROMVERS.] ist auf [Ein] festgelegt. • Ein Kabel wird mit dem USB Type-C-Anschluss verbunden, und [USB-STROMVERS.] ist auf [Autom.] festgelegt. • [Schnellstart] ist aktiviert. • Unter der Option [Sperr Einstellungen] sind [Schlüssel] oder [Schlüssel & IR] auf [Auswahl] sowie [All Lock] oder [Custom Lock] auf [Modus] festgelegt. • Die Option [CEC] unter [Eingabe & Ausgabe] ist aktiviert.	1. Schalten Sie den Monitor mit der Fernbedienung oder der Monitortaste ein. 2. Legen Sie ein AV-Eingangssignal an den Monitor an. 3. Ziehen Sie ein Signalkabel ab, und stecken Sie es wieder ein.
	Standby-Modus mit Netzwerkverbindung	Leuchtet gelb	Tritt auf, wenn die Bedingungen für den Status mit grün blinkender Anzeige nicht erfüllt sind. Unter einer der folgenden Bedingungen: • Am LAN-Anschluss ist ein LAN-Kabel angeschlossen, und [Steuerterminal] unter [Erweitert] im Menü [Einrichtung] ist auf [LAN] festgelegt. • An HDMI-Anschlüssen ist ein HDMI-Kabel angeschlossen, und aktuell ist der Eingang [HDMI1, 2, 3] ohne Eingangssignal ausgewählt. Außerdem ist die Option [Modus] unter [Stromspareinst.] auf [Normal] festgelegt.	1. Schalten Sie den Monitor mit der Fernbedienung oder der Monitortaste ein. 2. Legen Sie ein AV-Eingangssignal an den Monitor an.*2 3. Ziehen Sie ein Signalkabel ab, und stecken Sie es wieder ein.
	Standby-Modus	Blinkt gelb	Tritt auf, wenn die Bedingungen für den Status mit grün blinkender oder gelb leuchtender Anzeige nicht erfüllt sind. Unter einer der folgenden Bedingungen: • Die Option [Steuerterminal] unter [Erweitert] im Menü [Einrichtung] ist auf [LAN] festgelegt, und es verstreichen mindestens 3 Minuten, ohne dass über das LAN ein Signal eingeht. • Die Option [Steuerterminal] unter [Erweitert] im Menü [Einrichtung] ist auf [RS-232C] festgelegt.	1. Schalten Sie den Monitor mit der Fernbedienung oder der Monitortaste ein. 2. Ziehen Sie ein Signalkabel ab, und stecken Sie es wieder ein.

*1: Ohne Eingangssignal wechselt der Monitor unter den folgenden Bedingungen in den Wartemodus:
- Die Option [Energiesparen] ist aktiviert.
- Der unter [Stromspareinst.] eingestellte Zeitraum ist abgelaufen.

*2: Die Option [Modus] unter [Stromspareinst.] ist auf [Normal] festgelegt.

TIPP:
- Die blaue Betriebsanzeige, mit der angegeben wird, dass der Monitor eingeschaltet ist und normal funktioniert, kann in den OSD-Menüoptionen des Monitors ausgeschaltet werden. Siehe Seite 69.
- Die Anzeige leuchtet gelb, wenn die Funktion [Zeitplan] aktiviert ist.
- Wenn der Hauptnetzschalter ausgeschaltet wird, während sich der Monitor im Standby-Modus befindet, wird er beim erneuten Einschalten in den Standby-Modus versetzt, und die LED blinkt blau.

HINWEIS:
- Wenn die Betriebsanzeige eine Kombination aus langen und kurzen roten Blinksignalen zeigt, ist möglicherweise ein bestimmter Fehler aufgetreten. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.

Die Hintergrundbeleuchtung in diesem Monitor hat eine begrenzte Lebensdauer. Ihre Helligkeit nimmt bei zunehmender Nutzung ab.

Zeigen Sie keine Standbilder über einen längeren Zeitraum an, da dies zu einem Geisterbild führen kann.

Beachten Sie Folgendes, um die Lebensdauer des Monitors zu verlängern:

- Wenn Sie den Monitor nicht nutzen, schalten Sie ihn mit dem Hauptnetzschalter aus.
- Verwenden Sie die Taste ⏻ am Gerät oder die Taste STANDBY auf der Fernbedienung, um das Gerät in den Standby-Modus zu versetzen.
- Verwenden Sie [Stromspareinst.] im OSD-Menü [Schutz]. Wenn kein Eingangssignal anliegt, wechselt der Monitor automatisch in den Energiesparmodus.
- Verwenden Sie [Zeitplan] im OSD-Menü, damit die Betriebszustände „Eingeschaltet“ und „Standby“ nach Ihren Vorgaben automatisch gesteuert werden. Wenn Sie die Zeitplanfunktion verwenden, legen Sie [Datum & Zeit] im OSD-Menü [System] fest.

Verwendung der Energiesparfunktionen

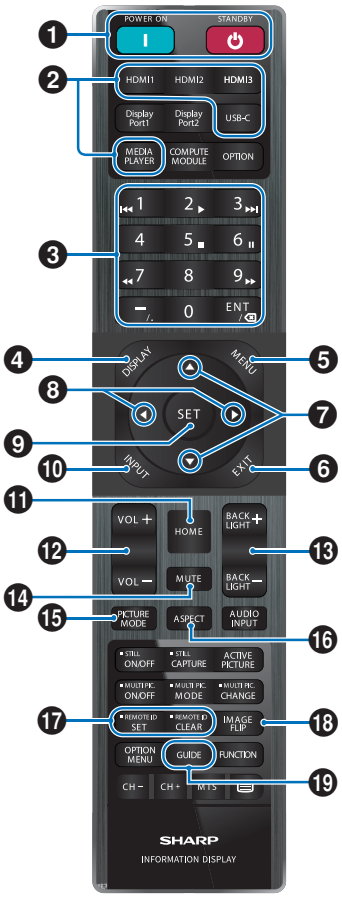
Durch diese Funktion wird Stromverbrauch des Monitors reduziert, wenn er nicht verwendet wird.

Wenn der Monitor an einen Computer angeschlossen ist, verringert sich sein Stromverbrauch automatisch, sofern Tastatur und Maus über den Zeitraum nicht verwendet werden, der in den Energieverwaltungseinstellungen des Computers festgelegt ist. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch zu Ihrem Computer.

Wenn der Monitor an eine AV-Quelle (z. B. einen Blu-ray-, DVD- oder Streaming-Videoplayer) angeschlossen ist, verringert sich sein Stromverbrauch automatisch nach Ablauf eines bestimmten Zeitraums, in dem der Monitor kein Eingangssignal mehr erkannt hat. Diese Option wird in den Einstellungen unter [Energiesparen] im OSD-Menü [Stromspareinst.] ein- oder ausgeschaltet. Siehe Seite 67.

TIPP:
- Je nach verwendetem Computer und verwendeter Grafikkarte ist diese Funktion eventuell nicht verfügbar.
- Der Monitor schaltet sich nach der festgelegten Zeitspanne automatisch aus, wenn kein Videosignal mehr empfangen wird. Weitere Informationen finden Sie unter [Zeit Einstellung] in [Stromspareinst.] auf Seite 67.
- Es können Zeitpläne erstellt werden, um den Monitor zu bestimmten Zeiten einzuschalten oder in den Standby zu versetzen. Siehe Seite 38.
- Informationen zur Energieverwaltungsfunktion finden Sie unter [Energiesparen] in [Stromspareinst.].

Grundlegende Bedienung



TIPP:
- Tasten ohne Erklärung werden bei Ihrem Monitormodell nicht verwendet.
- Einige der Tasten auf der Fernbedienung werden für CEC (Consumer Electronics Control) verwendet. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 63.

❶ Tasten POWER ON und STANDBY

Mit POWER ON wechseln Sie aus dem Energiesparmodus in die Betriebsbereitschaft.

Mit STANDBY versetzen Sie den Monitor in den Energiesparmodus. Siehe Seite 20.

❷ DIREKTEINGABE-Tasten

Schaltet den Eingang unmittelbar auf den auf der Taste genannten um.

Die Tastenbeschriftungen sind die werkseitig eingestellten Namen für die entsprechenden Eingänge.

❸ ZEHNERTASTATUR

Drücken Sie diese Tasten, um Passwörter, die IP-Adresse und den Kanal festzulegen und zu ändern sowie die Fernbedienungs-ID festzulegen. Siehe Seite 43.

Einige Tasten werden für die CEC- und die MediaPlayer-Funktion („MediaPlayer“ auf Seite 32) verwendet.

Die Taste „–“ (Bindestrich) hat die gleiche Bedeutung wie „.“ (Punkt). Die Taste „ENT“ dient als Rücktaste.

❹ Taste DISPLAY

Blendet das Informations-OSD ein bzw. aus.

① Eingangsname

② Informationen zum Eingangssignal

③ HDR-Informationen

④ Kommunikationsinfo*

* Wird angezeigt, wenn [Informationen zur Kommunikation] aktiviert ist.
Grün: Mit LAN verbunden
Rot: Nicht mit LAN verbunden

Entsperrt die Tasten der Fernbedienung, wenn sie unter [Sperr Einstellungen] im Menü [Schutz] gesperrt wurden.

Halten Sie die Taste DISPLAY länger als fünf Sekunden gedrückt, um die Fernbedienung zu entsperren.
Siehe Seite 41.

❺ Taste MENU

Öffnet und schließt das OSD-Menü. Siehe Seite 26.

❻ Taste EXIT

Dient als Taste „Zurück“ innerhalb des OSD, um zurück zum vorherigen OSD-Menü zu wechseln.

Dient als Taste BEENDEN, um das OSD-Menü aus dem Hauptmenü heraus zu schließen.

❼ Taste ▲/▼ (Auf-/Ab-Taste)

Dienen als Navigationstasten zum Verschieben des hervorgehobenen Bereichs nach oben oder unten.

❽ Taste ◀/▶ (Links-/Rechts-Taste)

Dienen als Navigationstasten zum Verschieben des hervorgehobenen Bereichs nach links oder rechts.

Dient zur Erhöhung bzw. Verringerung des Einstellungswerts in der ausgewählten OSD-Menüeinstellung.

❾ Taste SET

Wenn das OSD-Menü geöffnet ist, dient diese Taste zum Festlegen der Auswahl, die Sie für eine Option getroffen haben.

⑩ Taste INPUT

Öffnet und schließt das Menü EINGANG.

Die Bezeichnungen der Eingänge sind die werkseitig eingestellten Namen für die entsprechenden Eingänge, sofern diese nicht im OSD-Menü umbenannt wurden.

⑪ Taste HOME

Taste für den Hauptbildschirm des Systems.

⑫ Taste VOLUME +/–

Dient zur Erhöhung bzw. Verringerung der Lautstärke.

⑬ Taste BACKLIGHT +/–

Passt die Bild- und Hintergrundhelligkeit an.

⑭ Taste MUTE

Schaltet die Audio- und Videoausgabe des Monitors stumm.

Drücken Sie die Taste erneut, um die Stummschaltung der Audio- und Videoausgabe des Monitors aufzuheben. Einzelheiten finden Sie in „Stummeinstellung“ auf Seite 69.

⑮ Taste PICTURE MODE

Durchläuft die Bildmodi [Native], [Retail], [Conferencing], [Highbright], [Transportation] und [Custom].
Siehe Seite 59.

BILDMODUS	FUNKTION
Native	Standardeinstellung.
Retail	Helle und lebhafte Farben, die sich optimal für Werbung und Markenbotschaften eignen.
Conferencing	Niedrigere Farbtemperatur und optimiert für die natürliche menschliche Hautfarbe.
Highbright	Maximale Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung und höhere Farbtemperaturen für helle Umgebungen.
Transportation	Maximale Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung und hoher Kontrast, damit Text unter allen Bedingungen gut lesbar ist.
Custom	Benutzerdefinierte Einstellung.

TIPP: • Wenn Sie im OSD-Menü eine der Einstellungen für [Bildmodus] ändern, werden nur die Einstellungen für den aktuellen Eingang geändert.

⑯ Taste ASPECT

Durchläuft die Bildseitenverhältnisse [Normal], [Vollbild], [Breitb], [1:1] und [Zoom]. Siehe Seite 25.

⑰ Taste REMOTE ID

Hiermit wird die Funktion FERNBEDIENUNGS-ID aktiviert. Siehe Seite 43.

⑱ Taste IMAGE FLIP

Dreht das OSD-Menü und das Bild, wenn als Eingangssignal [HOME] ausgewählt ist. Durchläuft die Bildspiegelungsmodi [Querformat], [Hochformat] und [180°Dreh]. Siehe Seite 71.

⑲ Taste GUIDE

Öffnet die Monitorinformationen. Siehe Seite 71.

■Festlegen des Seitenverhältnisses

Drücken Sie die Taste ASPECT auf der Fernbedienung, um durch die verfügbaren Optionen für das aktuelle Eingangssignal zu blättern.

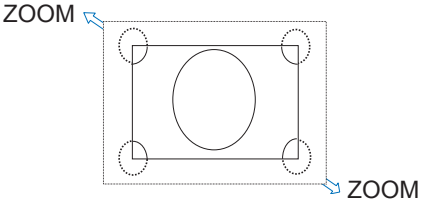
[Normal] → [Vollbild] → [Breitb] → [1:1] → [Zoom]

Seitenverhältnis des Bildes	Unveränderte Ansicht*3	Empfohlene Auswahl für Bildseitenverhältnis*3		Beschreibung
4:3		[Normal]		Gibt das Seitenverhältnis so wieder, wie es von der Quelle übertragen wird.
Kompakt		[Vollbild]		Der gesamte Bildschirm wird ausgefüllt.
Letterbox		[Breitb]		Erweitert ein 16:9-Letterbox-Signal so, dass es den Bildschirm ausfüllt.

*3: Graue Bereiche kennzeichnen ungenutzte Teile des Bildschirms.

[1:1]: Das Bild wird in einem 1-zu-1-Pixel-Format angezeigt.

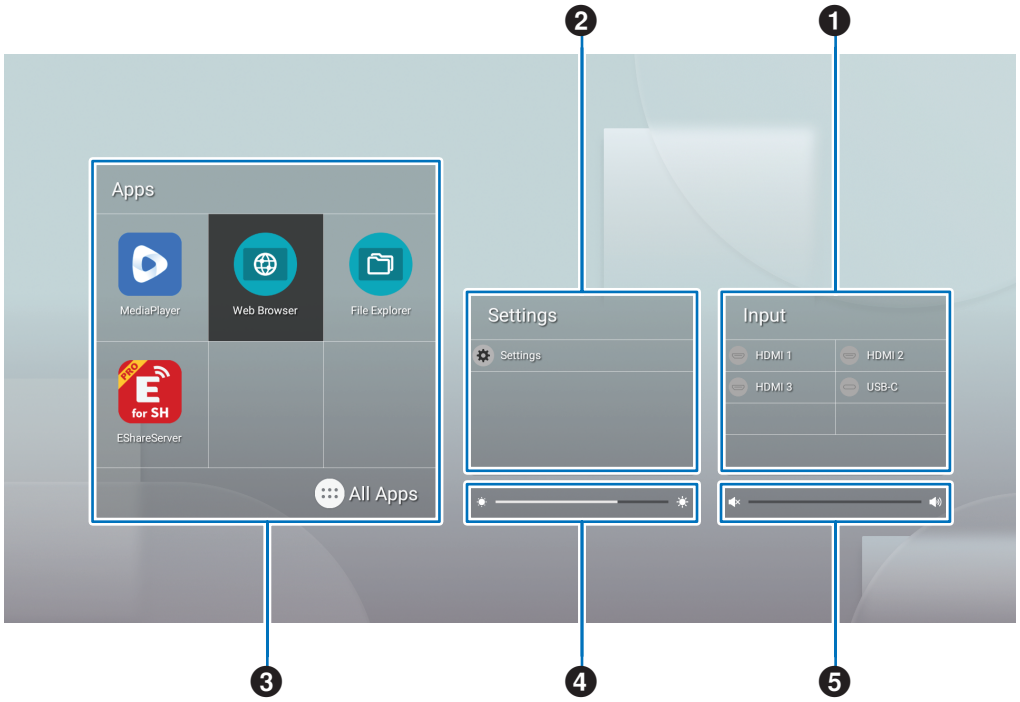
[Zoom]: Die Zoom-Funktion streckt die Bildgröße, wodurch das Bild über den aktiven Bildschirmbereich hinaus erweitert wird. Bereiche des vergrößerten Bildes außerhalb des aktiven Bildschirmbereichs sind nicht sichtbar.



Menübildschirm

Grundlagen der Startseite

Dieser Bildschirm wird eingeblendet, wenn die Taste HOME auf der Fernbedienung gedrückt wird.



❶ Wechselt den Eingangsmodus.

Eingangsmodus	Video	Audio
HOME	HOME	HOME
HDMI1	HDMI1-Eingang	HDMI1-Eingang
HDMI2	HDMI2-Eingang	HDMI2-Eingang
HDMI3	HDMI3-Eingang	HDMI3-Eingang
USB-C	USB Type-C-Anschluss	USB Type-C-Anschluss

Symbole für Anschlüsse, an denen nichts angeschlossen ist, sind ausgegraut.

❷ Öffnet das ausgewählte OSD-Menü, um Änderungen an Einstellungen vorzunehmen.

Öffnet das Menü „Allgemeine Einstellungen“ (siehe Seite 59) und das Menü „Administratoreinstellungen“ (siehe Seite 62).
Hiermit gelangen Sie zu den Bild- und Audioeinstellungen.

TIPP: • Schalten Sie den Hauptschalter nicht aus, während das Menü geöffnet ist, um zu verhindern, dass die Änderungen an den Einstellungen verworfen werden.

1. **Wählen Sie auf der Startseite [Einstellungen] aus, und drücken Sie die Taste SET auf der Fernbedienung.**
2. **Wählen Sie einen Menüeintrag aus, und passen Sie dann die Einstellungen nach Bedarf an (siehe Seite 59).**
3. **Nachdem Sie die gewünschten Einstellungen geändert haben, schließen Sie das Menü [Allgemeine Einstellungen], indem Sie die Taste EXIT auf der Fernbedienung drücken.**

TIPP: • Wenn Sie die Taste MENU auf der Fernbedienung drücken, wird möglicherweise das Menü [Allgemeine Einstellungen] auf der Startseite geöffnet. Schließen Sie das Menü [Allgemeine Einstellungen], indem Sie die Taste EXIT auf der Fernbedienung drücken, um das Menü der Anwendung zu öffnen.

Öffnet das Menü „Administratoreinstellungen“ (siehe Seite 62).

Hiermit gelangen Sie zu den Einstellungen der erweiterten Funktionen.

TIPP: • Schalten Sie den Hauptschalter nicht aus, während das Menü geöffnet ist, um zu verhindern, dass die Änderungen an den Einstellungen verworfen werden.

1. **Wählen Sie auf der Startseite [Administratoreinstellungen] aus, und drücken Sie die Taste SET auf der Fernbedienung.**
2. **Wählen Sie einen Menüeintrag aus, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen nach Bedarf (siehe Seite 62).**
3. **Nachdem Sie die gewünschten Einstellungen geändert haben, schließen Sie das Menü [Administratoreinstellungen], indem Sie die Taste EXIT auf der Fernbedienung drücken.**

TIPP: • Wenn Sie die Taste MENU auf der Fernbedienung drücken, wird möglicherweise das Menü [Allgemeine Einstellungen] auf der Startseite geöffnet. Über die Option [Einstellungsmenü] können Sie auf die [Administratoreinstellungen] zugreifen. Schließen Sie das Menü [Allgemeine Einstellungen], indem Sie die Taste EXIT auf der Fernbedienung drücken, um das Menü der Anwendung zu öffnen.

❸ Öffnet die ausgewählte App.

Startet [MediaPlayer] (siehe Seite 32).

Startet [Web Browser] (siehe Seite 30).

Startet [Datei-Explorer] (siehe Seite 28).

Startet [EShareServer] (siehe Seite 37).

Zeigt die Liste der Anwendungen an.

Öffnet [Updater] (siehe Seite 31).

TIPP: • Wenn beim ersten Start der Anwendung ein Bestätigungsbildschirm zum Zulassen des Zugriffs angezeigt wird, wählen Sie [Erlauben] aus.

• Wenn Sie die Anwendung „Updater“ verwenden, legen Sie [Schnellstart] auf [Ein] fest. Siehe Seite 67.

❹ Passt die Hintergrundbeleuchtung an.

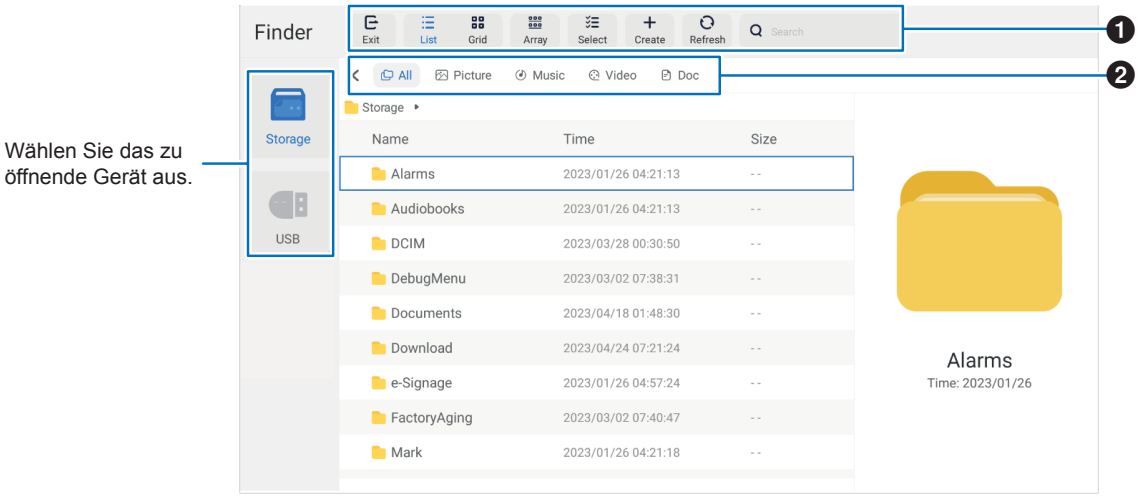
❺ Passt die Lautstärke an.

Anwendung: Datei-Explorer

Verwaltet die Dateien und Ordner im internen Speicher und auf dem an den Monitor angeschlossenen USB-Flashlaufwerk.

Wählen Sie auf der Startseite [Datei-Explorer] aus, und drücken Sie die Taste SET auf der Fernbedienung.

TIPP: • Um die Bedienung beim Befolgen der Anweisungen in diesem Abschnitt zu vereinfachen, schließen Sie eine Maus und eine Tastatur an, und verwenden Sie diese.



1 Ausgang

Schließt die Anwendung [Datei-Explorer].

Liste/Gitter

Legt die Anordnung der Dateien und Ordner als Liste oder Symbole in einem Raster fest.

ArrayName

Sortiert Dateien und Ordner nach Typ. Folgende Optionen sind verfügbar: Name/Typ/Größe/Zeit.

Wählen

Kontrollkästchen zur Auswahl von Dateien und Ordnern.

Erstellen

Erstellt einen neuen Ordner.

Aktualisieren

Aktualisiert die Datei- und Ordnerliste.

Suche

Eingabefeld und Suchschaltfläche zum Suchen von Datei- und Ordnernamen.

2 Alles

Zeigt alle Dateien und Ordner an.

Bild

Zeigt Bilddateien an.

Musik

Zeigt Audiodateien an.

Video

Zeigt Videodateien an.

Dokument

Zeigt Dokumentdateien an.

■Erstellen eines neuen Ordners

1. **Wählen Sie [Erstellen] aus.**
2. **Geben Sie mit der Bildschirmtastatur oder einer angeschlossenen Tastatur den Ordnernamen ein.**
3. **Wählen Sie [OK] aus.**

■Kopieren/Ausschneiden/Einfügen von ausgewählten Dateien und Ordnern

1. Wählen Sie [Liste] oder [Gitter] aus, um Dateien und Ordner anzuzeigen. Wenn der Cursor auf [Wählen] steht, drücken Sie die Taste SET auf der Fernbedienung.
2. Navigieren Sie mit dem Cursor zu den Dateien oder Ordnern, die Sie kopieren oder ausschneiden möchten, und aktivieren Sie die entsprechenden Kontrollkästchen.
3. Wählen Sie [Kopieren] oder [Schnitt] aus, und drücken Sie die Taste SET auf der Fernbedienung.
4. Zeigen Sie das Verzeichnis an, in dem Sie die Elemente einfügen möchten, und navigieren Sie mit dem Cursor dorthin. Wählen Sie dann [Einfügen] aus, und drücken Sie die Taste SET auf der Fernbedienung.

■Löschen von Dateien und Ordnern

1. Wählen Sie [Liste] oder [Gitter] aus, um Dateien und Ordner anzuzeigen. Wenn der Cursor auf [Wählen] steht, drücken Sie die Taste SET auf der Fernbedienung.
2. Navigieren Sie mit dem Cursor zu den Dateien oder Ordnern, die Sie löschen möchten, und aktivieren Sie die entsprechenden Kontrollkästchen.
3. Wählen Sie [Löschen] aus, und drücken Sie die Taste SET auf der Fernbedienung.
4. Ein Bestätigungsfenster wird eingeblendet. Wählen Sie dann [OK] aus, und drücken Sie die Taste SET auf der Fernbedienung.

■Umbenennen einer Datei oder eines Ordners

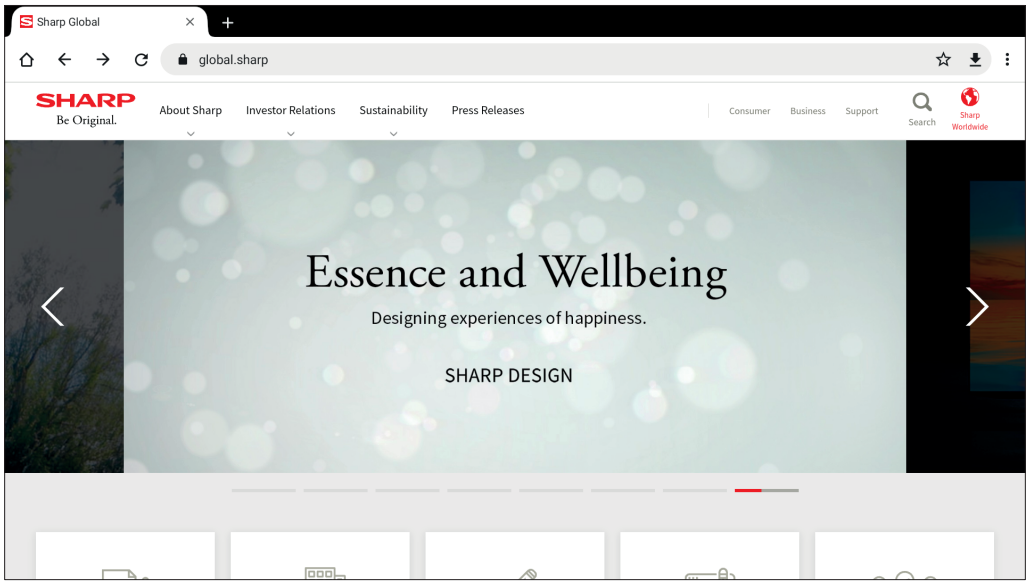
1. Wählen Sie [Liste] oder [Gitter] aus, um Dateien und Ordner anzuzeigen. Wenn der Cursor auf [Wählen] steht, drücken Sie die Taste SET auf der Fernbedienung.
2. Navigieren Sie mit dem Cursor zu der Datei oder dem Ordner, die bzw. den Sie umbenennen möchten, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen.
3. Wählen Sie [Umbenennen] aus, und drücken Sie die Taste SET auf der Fernbedienung.
4. Geben Sie mit der Bildschirmtastatur oder einer angeschlossenen Tastatur einen neuen Namen ein. Wählen Sie dann [OK] aus, und drücken Sie die Taste SET auf der Fernbedienung.

■Schließen des Fensters [Datei-Explorer]

Wählen Sie auf dem Bildschirm [Ausgang] aus, um die Anwendung [Datei-Explorer] zu verlassen und das Fenster zu schließen.

Anwendung: Web Browser

1. Wählen Sie auf der Startseite [Web Browser] aus, und drücken Sie die Taste SET auf der Fernbedienung.



Beenden

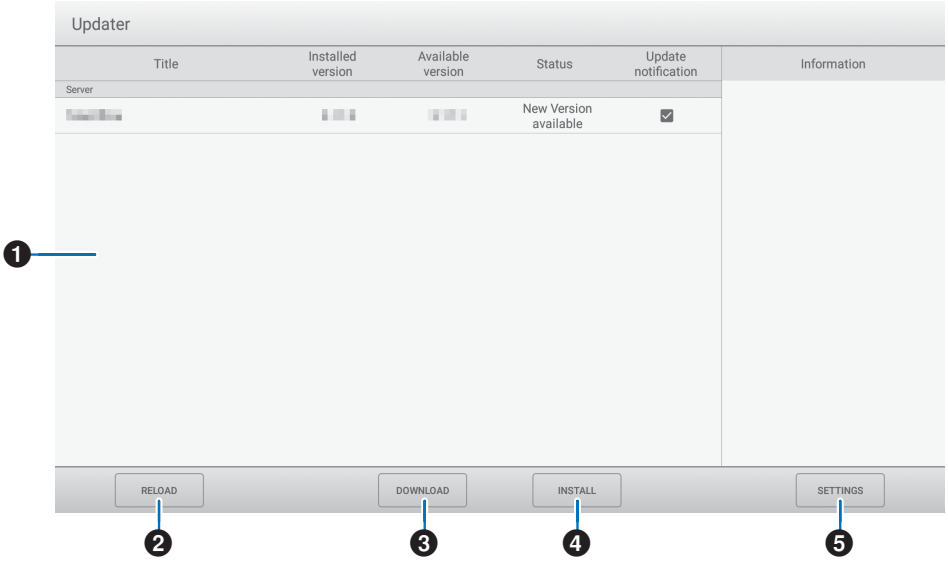
Drücken Sie die Taste EXIT auf der Fernbedienung, um den Webbrowser zu schließen.

TIPP:
- Die „virtuelle Maus“ wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn Sie die Taste MENU auf der Fernbedienung mindestens 3 Sekunden lang gedrückt halten. Um die virtuelle Maus zu bewegen, verwenden Sie die Tasten ▲/▼/◄/► auf der Fernbedienung. Um Optionen auszuwählen, drücken Sie die Taste SET auf der Fernbedienung.
- Wenn eine Website mit einem großen Umfang angezeigt wird, wird der Webbrowser möglicherweise automatisch geschlossen.
- Wenn die Anwendung nicht ordnungsgemäß funktioniert, stellen Sie sicher, dass Datum und Uhrzeit richtig eingestellt sind.

HINWEIS:
- Seien Sie in Bezug auf Websites vorsichtig.
  Auf einer bösartigen Website können von Ihnen eingegebene Daten gestohlen und betrügerische Anwendungen heruntergeladen werden.
  Wenn eine betrügerische Anwendung installiert wird, kann dies zu einer Virusinfektion oder zum Diebstahl von Kommunikationsdaten führen.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie sich von jeder Website, auf der Sie sich angemeldet haben, auch wieder abmelden.
  Wenn Sie angemeldet bleiben, können Ihre persönlichen Daten wie Ihr Benutzername möglicherweise durch Dritte in Erfahrung gebracht werden.

Anwendung: Updater

Aktualisiert Anwendungen, die werkseitig unter ANWENDUNG installiert sind. (Erfordert eine Netzwerkumgebung, die den Zugriff auf das Internet ermöglicht.)
Wählen Sie auf der Startseite [Alle Apps] aus, und wählen Sie dann [Updater], indem Sie die Taste SET auf der Fernbedienung drücken.
Das Fenster [Exportgesetz-Zusicherungen] wird eingeblendet. Wählen Sie [OK] aus, und drücken Sie die Taste SET auf der Fernbedienung.
Um die von [Updater] verteilte Software nutzen zu können, müssen Sie den [Exportgesetz-Zusicherungen] zustimmen.



1 Informationsbereich

Zeigt Informationen zu der bereits heruntergeladenen sowie der zum Herunterladen verfügbaren Software an.
Benachrichtigung aktualisieren: Wird angezeigt, wenn [Über neue Aktualisierungen benachrichtigen] auf [Ein] festgelegt ist.
Aktualisierungen von Software, die nicht mit einem Häkchen versehen sind, werden nicht gemeldet.

2 NEU LADEN

Aktualisiert die Informationen im Informationsbereich.

3 DOWNLOAD

Lädt die ausgewählte Software herunter.

4 INSTALLIEREN

Installiert die ausgewählte Software.

5 EINSTELLUNGEN

Konfiguriert die Einstellungen für Updater.

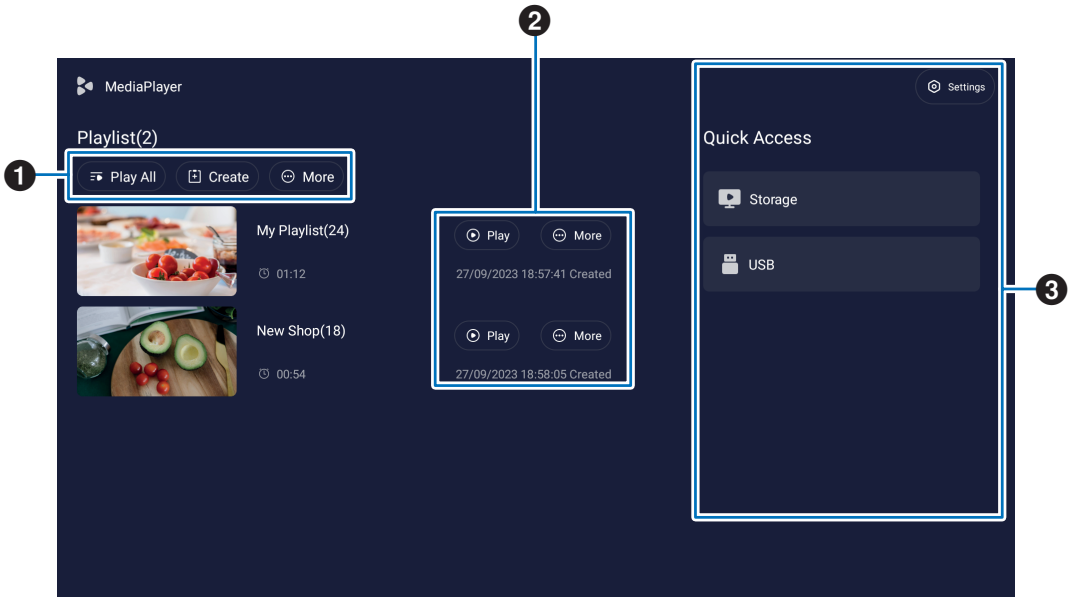
- Aktualisierte Elemente ausblenden.....Legt fest, ob aktualisierte Software im Informationsbereich ausgeblendet werden soll.
- Über neue Aktualisierungen benachrichtigen..Legt fest, ob eine Meldung angezeigt werden soll, wenn aktualisierte Software vorhanden ist.
- Geplante Installation .....Legt fest, ob die Software automatisch aktualisiert werden soll.
- Geplanter Installationstag .....Wenn [Geplante Installation] auf [Ein] festgelegt ist, legen Sie den Wochentag fest, an dem die Software automatisch aktualisiert werden soll.
- Geplante Installationszeit.....Wenn [Geplante Installation] auf [Ein] festgelegt ist, legen Sie die Uhrzeit fest, zu der die Software automatisch aktualisiert werden soll.
- Proxy.....Legt fest, ob dieser Monitor in einer Proxy-Umgebung verwendet wird.
- Proxy-Einstellungen .....Wenn [Proxy] auf „Ein“ festgelegt ist, legen Sie Hostname, Port, Benutzername und Passwort für den Proxy fest.
- Über Updater .....Zeigt Informationen zur Anwendung an.
- Reset.....Setzt die [EINSTELLUNGEN] zurück.

Anwendung: MediaPlayer

MediaPlayer ist eine Anwendung zum Wiedergeben von Wiedergabelisten mit mehreren Bild-/Video-Audiodateien.

Wählen Sie auf der Startseite [MediaPlayer] aus, und drücken Sie die Taste SET auf der Fernbedienung.

Startbildschirm von MediaPlayer



❶ **Alle abspielen**

Gibt alle Wiedergabelisten wiederholt von oben nach unten wieder.

Erstellen

Erstellt eine neue Wiedergabeliste.

Weitere

Öffnet zusätzliche Menüs, z. B. [Alle Playlist löschen].

❷ **Abspielen**

Gibt die auf der linken Seite angezeigte Wiedergabeliste wieder.

Weitere

Zeigt zusätzliche Menüs an:

- Liste bearbeiten ..... Zeit das Detailmenü an. Siehe Seite 34.
- Löschen ..... Löscht die Wiedergabeliste.
- Umbenennen ..... Ändert den Namen der Wiedergabeliste.
- Aufwärts/Abwärts..... Verschiebt die Position der ausgewählten Wiedergabeliste in der Liste.
- Auf USB exportieren ... Kopiert die ausgewählte Wiedergabeliste in den Ordner „MediaPlayList“ auf einem USB-Speichergerät, um die Datei auf anderen Monitoren zu importieren.

TIPP: • Die Dateien im Ordner „MediaPlayList“ werden überschrieben.

❸ **Einstellungen**

Konfiguriert die MediaPlayer-Einstellungen. Siehe Seite 34.

Speicher

Zeigt ein angeschlossenes Gerät an. Siehe Seite 35.

■Erstellen einer Wiedergabeliste

1. **Wählen Sie [Erstellen] aus. Wenn keine Wiedergabeliste vorhanden ist, wählen Sie [Playlist erstellen] aus, und drücken Sie die Taste SET auf der Fernbedienung.**
2. **Geben Sie mit der Bildschirmtastatur oder einer angeschlossenen Tastatur einen Namen für die Wiedergabeliste ein.**
3. **Wählen Sie auf dem Bildschirm [Details der Wiedergabeliste] die Option [Dateien hinzufügen] aus, und drücken Sie die Taste SET auf der Fernbedienung.**
4. **Wenn der Cursor auf [Auswählen] steht, drücken Sie die Taste SET auf der Fernbedienung, und bewegen Sie den Cursor dann auf die Datei, die Sie der Wiedergabeliste hinzufügen möchten. Drücken Sie die Taste SET auf der Fernbedienung.**
5. **Wählen Sie [Bestätigen] aus, und drücken Sie die Taste SET auf der Fernbedienung.**

■Wiedergeben von Wiedergabelisten

- Um alle Wiedergabelisten wiederzugeben, wählen Sie [Alle abspielen] aus.
  Um ausgewählte Wiedergabelisten wiederzugeben, verschieben Sie den Cursor auf die gewünschte Wiedergabeliste. Drücken Sie die Taste SET auf der Fernbedienung.
- Um die Wiedergabe zu beenden und den Bildschirm [Details der Wiedergabeliste] zu schließen, drücken Sie die Taste EXIT auf der Fernbedienung.

■Wiedergabebildschirm

Dieser Bildschirm wird als Vollbild angezeigt. Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste SET auf der Fernbedienung, um die Steuerungstasten am unteren Bildschirmrand einzublenden. Um die Wiedergabe zu beenden, drücken Sie die Taste EXIT auf der Fernbedienung.

Die Dateiliste anzeigen und die wiederzugebende Datei auswählen.

Ein Bild als Hintergrundbild des Monitors festlegen. (Nur bei der Wiedergabe von Bildern.)

/Taste 7 auf der Fernbedienung..... 5 Sekunden zurückspringen. (Nur bei der Wiedergabe von Video-/Audiodateien.)

/Taste 1 auf der Fernbedienung..... Vorherige Datei wiedergeben.

/Taste 2 auf der Fernbedienung..... Die ausgewählte Datei wiedergeben.

/Taste 6 auf der Fernbedienung..... Wiedergabe unterbrechen.

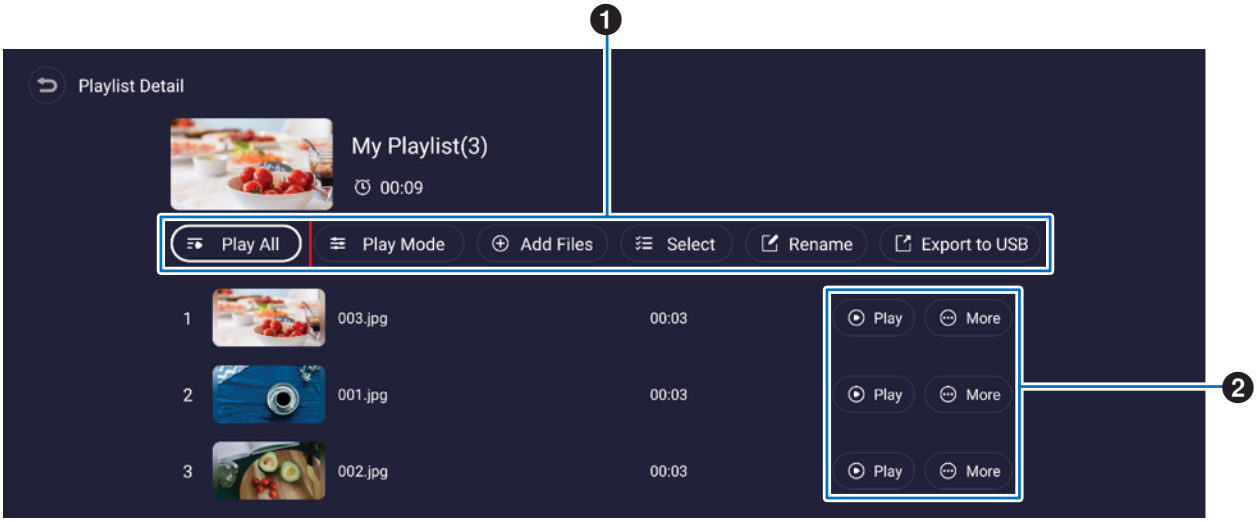
/Taste 3 auf der Fernbedienung..... Nächste Datei wiedergeben.

/Taste 9 auf der Fernbedienung..... 5 Sekunden vorspringen. (Nur bei der Wiedergabe von Video-/Audiodateien.)

Wiederholungsmuster ändern.

- Keine Wiederholung.
- Wiederholt die Wiedergabeliste.
- Wiederholt die derzeit wiedergegebene Datei.

■Bearbeiten von Wiedergabelisten auf dem Bildschirm „Details der Wiedergabeliste“



❶ **Alle abspielen** ..... Alle Dateien von oben nach unten wiedergeben.

Play-Modus ..... Das Muster für die wiederholte Wiedergabe und das Intervall für Bilddateien festlegen.

Dateien hinzufügen ..... Der Wiedergabeliste Dateien hinzufügen.

Auswählen..... Dateien in der Wiedergabeliste auswählen und löschen.

Umbenennen..... Den Namen der Wiedergabeliste ändern.

Auf USB exportieren ... Die Wiedergabeliste auf ein USB-Flashlaufwerk kopieren.

TIPP:
- Alle vorhandenen Inhalte im Ordner „MediaPlayList“ werden überschrieben.
- Das Kopieren von Dateien zwischen einem USB-Flashlaufwerk und dem internen Speicher kann einige Zeit dauern.
  Schalten Sie den Hauptschalter nicht aus, und lassen Sie den Monitor nicht in den Standby-Modus wechseln, während Dateien kopiert werden.
  Überprüfen Sie die Einstellungen für [Zeitplan des Ausschaltens] und [Auto System Aus], um sicherzustellen, dass sich das Gerät nicht automatisch ausschaltet.

❷ **Abspielen** ..... Die Dateien in der Wiedergabeliste wiedergeben.

Weitere..... Die Position der Wiedergabeliste nach oben oder unten ändern. Eine Datei aus der Wiedergabeliste entfernen.

■MediaPlayer-Einstellungen

Hier legen Sie Optionen für die automatische Wiedergabe und einen Zeitplan für den MediaPlayer fest.

USB-Autoplay ..... Ermöglicht das automatische Kopieren aller Dateien auf dem USB-Flashlaufwerk in den internen Speicher und die Wiedergabe, wenn ein USB-Flashlaufwerk eingesteckt wird.

TIPP:
- Kopiert die Dateien im Ordner „MediaPlayList“ auf dem USB-Flashlaufwerk automatisch in eine neue Wiedergabeliste und gibt diese wieder, wenn ein USB-Flashlaufwerk eingesteckt wird. Diese Funktion kann nicht geändert werden.
- Das Kopieren von Dateien zwischen einem USB-Flashlaufwerk und dem internen Speicher kann einige Zeit dauern.
  Schalten Sie den Hauptschalter nicht aus, und lassen Sie den Monitor nicht in den Standby-Modus wechseln, während Dateien kopiert werden.
  Überprüfen Sie die Einstellungen für [Zeitplan des Ausschaltens] und [Auto System Aus], um sicherzustellen, dass sich das Gerät nicht automatisch ausschaltet.

Wiedergabeliste..... Legen Sie Tag, Uhrzeit und Wiedergabeliste für die Wiedergabe fest.

Autoplay starten ..... Gibt die Wiedergabeliste automatisch wieder, wenn der Monitor eingeschaltet wird.

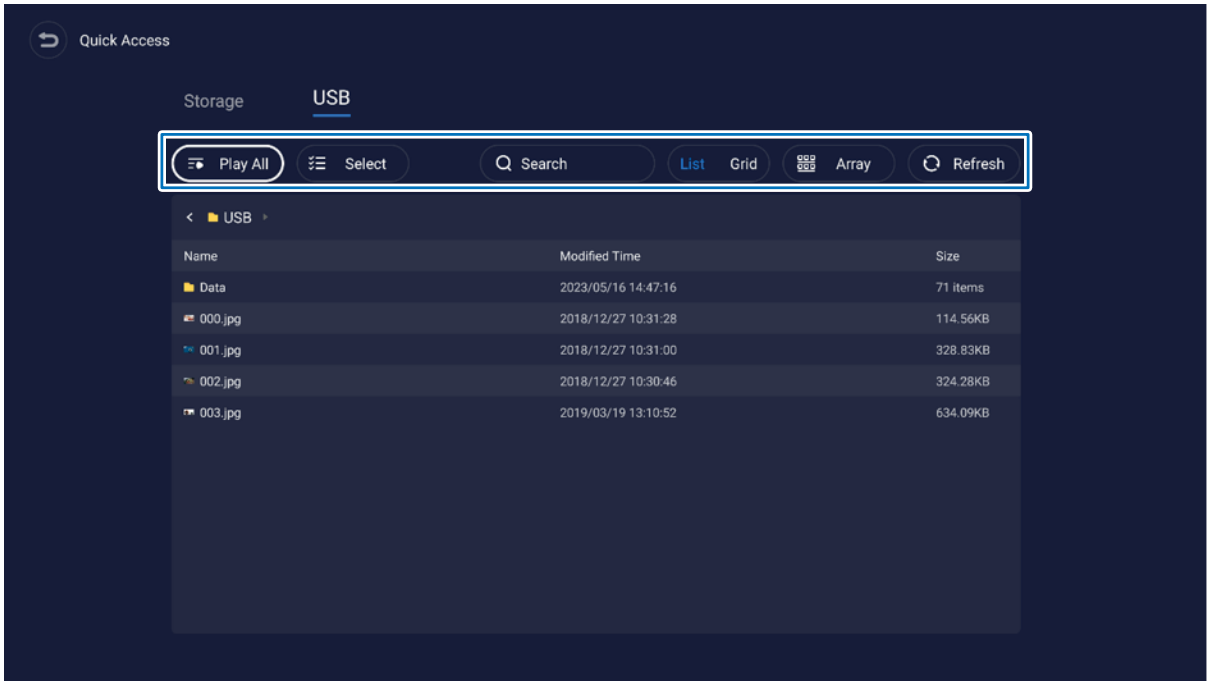
Auto Play When Switch (Autoplay beim Umschalten)..... Alle Wiedergabelisten automatisch der Reihe nach wiedergeben, wenn Sie die Taste MEDIA PLAYER auf der Fernbedienung drücken.

Slideshow Effects (Diashoweffekte)..... Legt fest, ob der Animationseffekt beim Wechsel von Standbildern aktiviert werden soll oder nicht. Wenn diese Option deaktiviert ist, werden Standbilder unmittelbar umgeschaltet.

■Grundlagen des Bildschirms „Speicher“

Navigieren Sie direkt zu den Dateien im internen Speicher oder auf dem USB-Flashlaufwerk.

Hiermit können Sie alle Dateien wiedergeben und rasch Wiedergabelisten erstellen.



Alle abspielen ..... Gibt alle Dateien wieder.

Auswählen..... Hiermit können Sie die Dateien auswählen. Die ausgewählten Dateien stehen auch zum Wiedergeben, Erstellen einer neuen Wiedergabeliste und Hinzufügen zu einer vorhandenen Wiedergabeliste zur Verfügung.

Suchen..... Hiermit können Sie anhand von Schlüsselwörtern nach einer Datei suchen.

Liste/Netz..... Zeigt die Dateien als Liste oder Symbole (Netz) an.

Anordnung ..... Sortiert die Dateien: Name, Typ (Dateityp), Größe, modifiziertes Datum (Aktualisierungsdatum).

Aktualisieren ..... Aktualisiert die Dateiliste.

Bilddatei

Erweiterung	Max. Auflösung
*.bmp	7680 x 4320
.jpg (.jpeg)	
*.png	

TIPP: • Bilder werden in einer Auflösung von 1920 x 1080 angezeigt.

Audiodatei

Erweiterung	Audio-Codec	Abtastrate	Bitrate
*.mp3	MPEG1/2 Layer3	8 k – 48 kHz	8 k – 320 kbit/s

Videodatei

Erweiterung	Video-Codec	Audio-Codec	Max. Auflösung	Max. Bitrate
*.mkv	H.264	Mpeg1/2 Layer1/2/3, AAC-LC	4096 x 2160 bei 60 fps	135 Mbit/s
	MPEG-4		1920 x 1080 bei 60 fps	40 Mbit/s
*.mp4	H.265	Mpeg1/2 Layer1/2/3, AAC-LC	4096 x 2160 bei 60 fps	200 Mbit/s
	H.264		4096 x 2160 bei 60 fps	135 Mbit/s
	MPEG-4		1920 x 1080 bei 60 fps	40 Mbit/s

In einigen Fällen kann eine Videodatei möglicherweise nicht wiedergegeben werden, selbst wenn die oben genannten Bedingungen erfüllt sind.

Dateisystem

Dateisystem	Lesen/Schreiben
FAT32	Lesen/Schreiben
NTFS	Lesen

Anwendung: Drahtlose Anzeige (EShare)

- Auf diesem Monitor lässt sich das Bild eines anderen Geräts im selben Netzwerk anzeigen.
- Diese Anwendung kann kostenlos getestet werden. Der Testzeitraum beträgt 14 Tage. Nach Ablauf des Testzeitraums ist keine weitere Nutzung möglich. Wenn Sie die Nutzung der Anwendung fortsetzen möchten, müssen Sie einen Lizenzschlüssel erwerben. Einzelheiten erhalten Sie bei Ihrem autorisierten SHARP-Händler.
- Verbinden Sie den Monitor mit einem Drahtlos-Router (mittels LAN-Kabel) und das Gerät mit dem Netzwerkzugangspunkt bzw. Drahtlos-Router.
- Die Software muss auf das andere Gerät heruntergeladen werden.
  Einzelheiten finden Sie unten.
- Es kann nicht garantiert werden, dass Verbindungen mit allen Geräten hergestellt werden können.

Unterstützte Geräte:

Windows	Windows 10 oder höher
Chrome OS	EShare: Chrome OS-Version 126 oder höher Muss Google Play unterstützen. Google Cast: Chrome OS-Version 126 oder höher
macOS	macOS v13 oder höher
Android	Android 10 oder höher
iOS/iPadOS	iOS 14 oder höher iPadOS 14 oder höher

■Starten von EShareServer

Zur Nutzung dieser Anwendung ist eine Authentifizierung erforderlich. Die Authentifizierung erfolgt über das Internet. Verbinden Sie diesen Monitor daher mit dem Internet, wenn Sie diese Anwendung zum ersten Mal starten.

1. **Wählen Sie auf der Startseite aus, und drücken Sie die Taste SET auf der Fernbedienung.**

■Anzeigen des auf dem anderen Gerät dargestellten Bildes

Die folgende Erläuterung bezieht sich beispielhaft auf ein Gerät unter Windows.

1. **Rufen Sie im Browser auf dem Monitor die in EShare angezeigte Adresse auf, und laden Sie die Software auf das andere Gerät herunter, dessen Bild angezeigt werden soll.**
   Möglicherweise wird ein Warnbildschirm angezeigt. Fahren Sie dennoch mit dem Download fort.
2. **Installieren und starten Sie die heruntergeladene Software.**
3. **Überprüfen Sie den in EShare auf dem Monitor angezeigten Bildschirmnamen, und klicken Sie auf [Verbinden].**
4. **Wählen Sie [Share screen] (Bildschirm freigeben) aus.**
   - Sie können [Screen Mirror] (Bildschirm spiegeln) (Windows) oder [TV Mirror] (TV spiegeln) (Android) auswählen, um das Bild anzuzeigen, das auf dem Monitor des anderen Geräts dargestellt wird.
   - Das andere Gerät verbindet sich mit dem Monitor, und das Bild des anderen Geräts wird auf dem Monitor angezeigt.

TIPPS

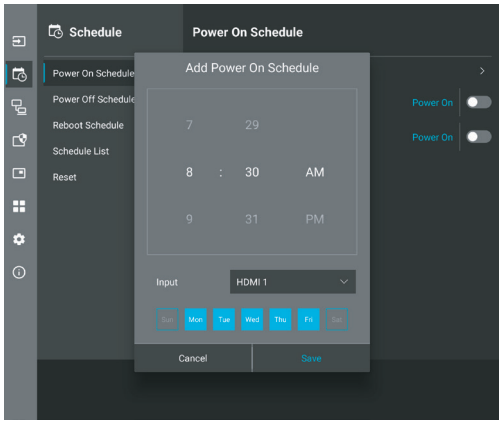
- Das Handbuch für diese Anwendung kann von unserer Website heruntergeladen werden. (Nur auf Englisch verfügbar.)
  https://business.sharpusa.com/product-downloads (Nordamerika)
  https://www.sharp.eu/download-centre (Europa/Asien/Pazifik)

Erweiterte Bedienung

Erstellen eines Zeitplans zum Einschalten und Neustarten

Mit der Zeitplanfunktion kann der Monitor zu unterschiedlichen Zeiten automatisch zwischen eingeschaltetem und Standby-Zustand wechseln und neu starten.

So programmieren Sie den Zeitplan:



1. **Rufen Sie das Menü [Zeitplan] auf.**
   ① Drücken Sie die Taste MENU auf der Fernbedienung.
   ② Verwenden Sie die Tasten ▼ und ►, um im Menü [Administratoreinstellungen] die Option [Zeitplan] auszuwählen. Drücken Sie die Taste SET. Geben Sie das Administratorkennwort ein, wenn dies erforderlich ist.
2. **Legen Sie den Zeitplan des Einschaltens fest.**
   ① Verwenden Sie die Tasten ►/▲/▼, um unter [Zeitplan des Einschaltens] die Option [Fügen Sie den Zeitplan des Einschaltens hinzu] auszuwählen. Drücken Sie die Taste SET.
   ② Stellen Sie die Uhrzeit mit den Tasten ▲/▼ ein. Um zwischen den einzustellenden Feldern zu wechseln, drücken Sie die Tasten ◄/►.
   ③ Wählen Sie die [Eingabe] aus, der zum geplanten Zeitpunkt aktiv werden soll.
   ④ Wählen Sie die Tage aus, an denen der Zeitplan aktiviert werden soll.
   ⑤ Drücken Sie die Tasten ▼ und ►, um [Speichern] auszuwählen. Drücken Sie die Taste SET.
3. **Legen Sie den Zeitplan des Ausschaltens fest.**
   ① Verwenden Sie die Tasten ►/▲/▼, um unter [Zeitplan des Ausschaltens] die Option [Fügen Sie den Zeitplan des Ausschaltens hinzu] auszuwählen. Drücken Sie die Taste SET.
   ② Stellen Sie die Uhrzeit mit den Tasten ▲/▼ ein. Um zwischen den einzustellenden Feldern zu wechseln, drücken Sie die Tasten ◄/►.
   ③ Wählen Sie die Tage aus, an denen der Zeitplan aktiviert werden soll.
   ④ Drücken Sie die Tasten ▼ und ►, um [Speichern] auszuwählen. Drücken Sie die Taste SET.
4. **Legen Sie den Zeitplan des Neustarts fest.**
   ① Verwenden Sie die Tasten ►/▲/▼, um unter [Zeitplan des Neustarts] die Option [Fügen Sie den Zeitplan des Neustart hinzu] auszuwählen. Drücken Sie die Taste SET.
   ② Stellen Sie die Uhrzeit mit den Tasten ▲/▼ ein. Um zwischen den einzustellenden Feldern zu wechseln, drücken Sie die Tasten ◄/►.
   ③ Wählen Sie die Tage aus, an denen der Zeitplan aktiviert werden soll.
   ④ Drücken Sie die Tasten ▼ und ►, um [Speichern] auszuwählen. Drücken Sie die Taste SET.
5. **Verwalten Sie die Zeitpläne.**
   ① Verwenden Sie die Tasten ►/▲/▼, um unter [Zeitplan] die Option [Zeitplan Liste] auszuwählen. Drücken Sie die Taste SET.
   ② Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ den Zeitplan aus, den Sie ändern möchten. Zum Aktivieren oder Deaktivieren drücken Sie die Tasten ◄/►. Wenn Sie die Uhrzeit oder die Tage ändern oder den Zeitplan löschen möchten, drücken Sie die Taste SET, um das Fenster mit den detaillierten Einstellungen zu öffnen.
   ③ Um das Menü zu schließen, drücken Sie die Taste EXIT.

TIPP:
- Vor dem Hinzufügen von Zeitplänen müssen [Datum & Zeit] eingestellt werden.
- Die von Ihnen konfigurierten Zeitpläne werden gespeichert, wenn Sie im jeweiligen Einstellungsmenü [Speichern] drücken.
- Die [Eingabe] in [Zeitplan des Einschaltens] hat eine höhere Priorität als die Einstellung [B-Def Erkennung].
- Wenn Sie die Zeitplanfunktion zum Ausschalten, Einschalten oder Neustarten verwenden, hat der unter [Eingang ändern] eingestellte Eingang Priorität und wird angezeigt. Wenn vor der Aktivierung der Zeitplanfunktion nicht dasselbe Bild angezeigt wird, stellen Sie das Eingangssignal bitte erneut ein.
- Jeder Zeitplan muss auf ein Intervall von 5 Minuten oder mehr eingestellt werden.
- Es können bis zu 15 Zeitplaneinträge erstellt werden.
- Ungefähr zwei Wochen nach Abziehen des Netzkabels vom Monitor setzt sich die Uhrzeit zurück, und die Uhrfunktion hält an. Wenn die Uhrfunktion angehalten ist, konfigurieren Sie [Datum & Zeit] erneut.

Konfigurieren der Sicherheit und Sperren der Monitorbedienelemente

Im Normalbetrieb kann der Monitor von jeder Person über die Fernbedienung oder das Monitorbedienfeld gesteuert werden. Sie können das Verwenden und Ändern von Monitoreinstellungen durch Unbefugte verhindern, indem Sie die Sicherheitsoptionen und Sperreinstellungen aktivieren.

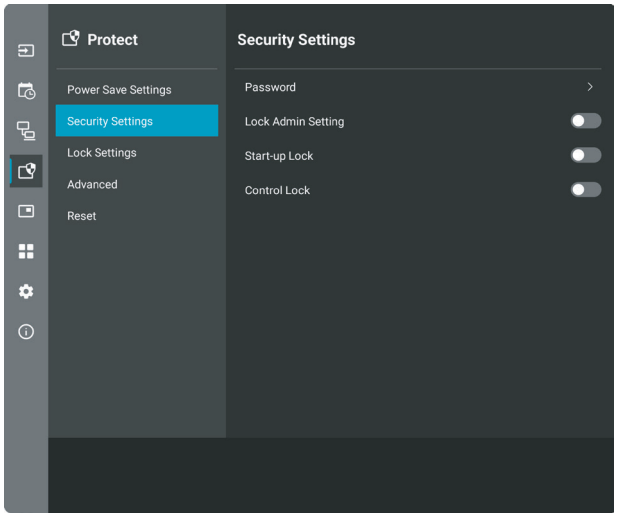
In diesem Abschnitt werden die folgenden Sicherheits- und Sperrfunktionen behandelt:

- Festlegen des Kennworts
- Aktivieren der Kennwortsicherheit
- Sperren der Tasten auf der Fernbedienung (Siehe Seite 41)
- Sperren der Tasten auf der Rückseite des Monitors (Siehe Seite 42)

Positionen der Einstellungen

In diesem Abschnitt erhalten Sie eine schrittweise Anleitung zum Konfigurieren von Sicherheits- und Sperrfunktionen im OSD-Menü des Monitors. Diese Einstellungen können auch mithilfe der Web-Steuerelemente des Monitors konfiguriert werden. Siehe Seite 48.

Die Menüoptionen für die Sicherheits- und Sperreinstellungen befinden sich sowohl im OSD-Menü als auch in den Web-Steuerelementen im Menü [Schutz].



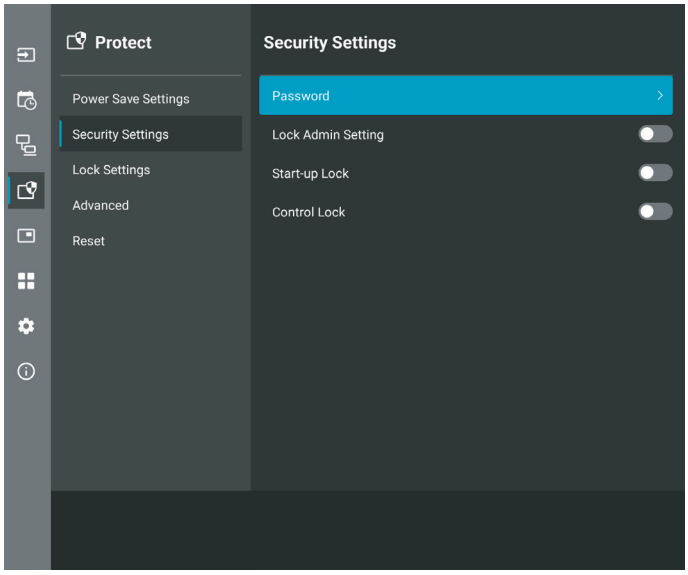
■Kennwortsicherheit

Ist die Passwortsicherheit aktiviert, wird beim Einschalten des Hauptnetzschalters und/oder beim Zugriff auf das Menü [Administratoreinstellungen] ein alphanumerisches Passwort abgefragt (zwischen 4 und 64 Einzelbyte-Zeichen; siehe Seite 40). Nach Eingabe des Passworts funktioniert der Monitor normal. Werden während des Zeitraums, den Sie unter [OSD-Zeit] eingestellt haben, keine Tasten gedrückt, wird der Monitor automatisch gesperrt, und das Passwort wird erneut abgefragt.

TIPP:
- Wenn Sie das Passwort ändern, notieren Sie sich dieses an einem sicheren Ort. Falls Sie Ihr Passwort vergessen, müssen Sie sich an den technischen Support wenden, um ein Wiederherstellungspasswort für den Zugriff auf das OSD-Menü des Monitors zu erhalten.

Festlegen eines Kennworts für den Monitor

Dieser Schritt ist nur erforderlich, wenn Sie das Kennwort ändern möchten.



1. **Navigieren Sie mit der Fernbedienung zu [Schutz] und dann zu [Sicherheitseinst.]. Wählen Sie [Passwort] aus, und drücken Sie auf „OK“.**
2. **Geben Sie ein Administratorpasswort ein, und drücken Sie auf [OK]. Anschließend können Sie unter [Sicherheitseinst.] weitere Optionen festlegen.**
3. **Um das Passwort zu ändern, geben Sie unter [Change the admin password] (Administratorpasswort ändern) das aktuelle Passwort ein, und drücken Sie auf [OK].**
4. **Geben Sie im Feld [Enter new password] (Neues Passwort eingeben) ein neues Passwort ein, und geben Sie es dann im Feld [Confirm new password] (Neues Passwort bestätigen) erneut ein.**
5. **Das neue Passwort wird sofort gespeichert.**

Aktivieren der Kennwortsicherheit

1. **Navigieren Sie mit der Fernbedienung zu [Schutz] und dann zu [Sicherheitseinst.].**
2. **Wählen Sie die Optionen aus, die Sie verwenden möchten:**
   - **[Admin-Einstellung sperren]**... Das Passwort ist erforderlich, um das Menü [Administratoreinstellungen] zu öffnen.
   - **[Start-Up-Sperre]**..... Das Kennwort muss beim Einschalten des Monitors über den Hauptnetzschalter angegeben werden.

     Wenn diese Option ausgewählt ist, muss das Kennwort nur beim Aus- und Einschalten des Geräts über den Hauptnetzschalter oder nach einem Stromausfall angegeben werden. Bei Auswahl dieser Option werden Sie nicht zur Eingabe eines Passworts aufgefordert, wenn Sie die Tasten POWER ON und STANDBY auf der Fernbedienung oder die Taste ⏻ auf der Rückseite des Monitors verwenden.
   - **[Eingabesperre]**..... Das Kennwort ist für die Verwendung der Tasten auf der Fernbedienung und der Tasten am Monitor erforderlich.

TIPP: • Die Einstellungen werden aktiviert, nachdem das OSD-Menü geschlossen wurde und die von Ihnen unter [OSD-Zeit] angegebene Zeit verstrichen ist.

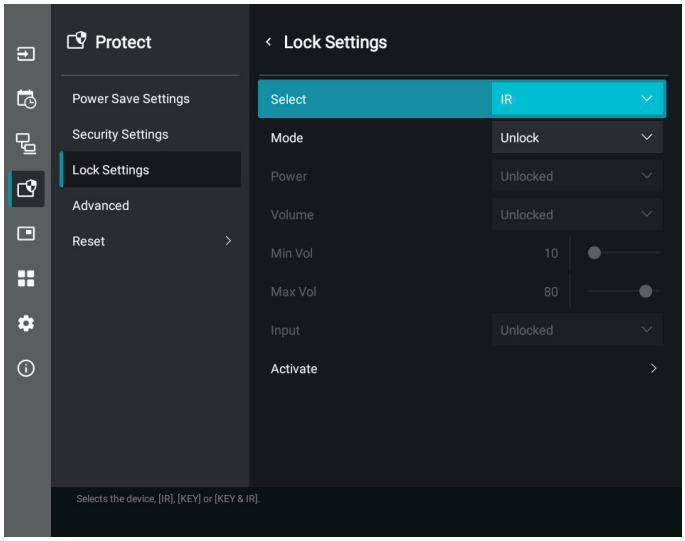
■Sperren der Tasten

Die Sperreinstellungen verhindern, dass der Monitor auf die Tasten auf der IR-Fernbedienung oder der Rückseite des Monitors reagiert. Wenn Sie die Tasten sperren, können einige Tasten so konfiguriert werden, dass sie entsperrt bleiben, damit Benutzer die Einstellungen anpassen können. Zum Sperren und Entsperren der Tasten muss kein Kennwort eingegeben werden.

■Sperren der Tasten der IR-Fernbedienung

Sperren

Die Option [IR] unter [Sperr Einstellungen] verhindert, dass der Monitor mit der Fernbedienung gesteuert werden kann. Bei der Aktivierung von [IR] werden die Tasten auf dem Bedienfeld des Monitors nicht gesperrt.



1. **Navigieren Sie mit der Fernbedienung zu [Schutz] und dann zu [Sperr Einstellungen].**
2. **Drücken Sie unter der Option [Auswahl] die Tasten ▲, ▼, um die Einstellung auf [IR] zu ändern.**
3. **Wählen Sie unter [Modus] den Sperrmodus aus, den Sie aktivieren möchten.**
   - **[Unlock]**.....Alle Tasten sind entsperrt.
   - **[All Lock]**.....Alle Tasten sind gesperrt.
   - **[Custom Lock]**.....Alle Tasten auf der Fernbedienung sind gesperrt, mit Ausnahme der folgenden Tasten, die einzeln als gesperrt oder entsperrt festgelegt werden können.
     - **[Strom]**.....Wählen Sie [Unlocked] (Entsperrt) aus, damit Sie die Taste ⏻ verwenden können, wenn die IR-Fernbedienung gesperrt ist. Wählen Sie [Locked] (Gesperrt) aus, um die Taste zu sperren.
     - **[Lautst.]** .....Wählen Sie [Unlocked] (Entsperrt) aus, damit Sie die Lautstärke mit den Tasten VOL+ und VOL– steuern können, wenn die IR-Fernbedienung gesperrt ist. Wählen Sie [Locked] (Gesperrt) aus, um die Lautstärkeanpassung zu verhindern.
       - **[Min Lautst]** und **[Max Lautst]**.....Die Lautstärketasten sind entsperrt, und die Lautstärke kann nur innerhalb des Bereichs [Min] bis [Max] eingestellt werden.

         Damit diese Einstellung funktioniert, muss [Lautst.] auf [Unlocked] (Entsperrt) festgelegt sein.

         TIPP: • Die Sperre auf den Bereich [Min Lautst]/[Max Lautst] funktioniert nur mit den internen Lautsprechern, dem Lautsprecherausgang und dem Audioausgang (3,5-mm-Buchse). Sie funktioniert nicht, wenn [Audioempfänger] aktiviert ist.
     - **[Eingabe]** .....Wählen Sie [Unlocked] (Entsperrt) aus, um alle Eingabetasten zu entsperren. Wählen Sie [Locked] (Gesperrt) aus, um alle Eingabetasten zu sperren.
4. **Wählen Sie [Aktivier] aus, um alle Einstellungen zu aktivieren.**

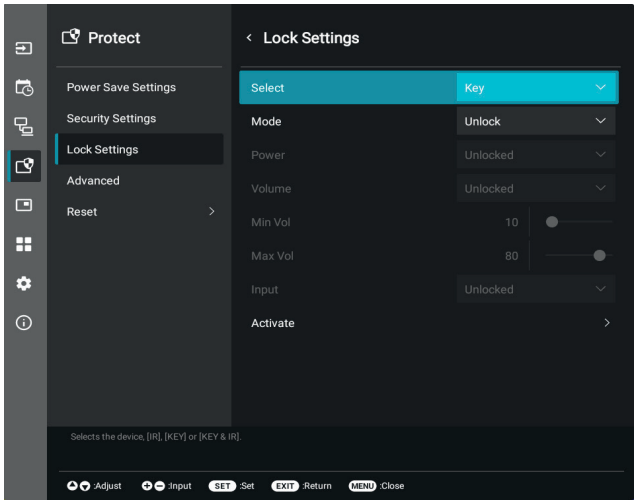
Entsperren

- Steuerung über IR-Fernbedienung – Halten Sie die Taste DISPLAY mindestens 5 Sekunden lang gedrückt, um in den Normalbetrieb zurückzukehren.

■Sperren der Tasten auf der Rückseite

Sperren

Die Option [Schlüssel] unter [Sperr Einstellungen] verhindert, dass der Monitor mit den Tasten auf der Rückseite des Monitors gesteuert wird. Bei der Aktivierung von [Schlüssel] werden die Tasten auf der Fernbedienung nicht gesperrt.



1. **Navigieren Sie mit der Fernbedienung zu [Schutz] und dann zu [Sperr Einstellungen].**
2. **Drücken Sie unter der Option [Auswahl] die Tasten ▲, ▼, um die Einstellung auf [Schlüssel] zu ändern.**
3. **Wählen Sie unter [Modus] den Sperrmodus aus, den Sie aktivieren möchten.**
   - **[Unlock]**.....Alle Tasten sind entsperrt.
   - **[All Lock]**.....Alle Tasten sind gesperrt.
   - **[Custom Lock]**.....Alle Bedienfeldtasten sind gesperrt, mit Ausnahme der folgenden Tasten, die einzeln als gesperrt oder entsperrt konfiguriert werden können.
     - **[Strom]**.....Wählen Sie [Unlocked] (Entsperrt) aus, damit Sie die Taste ⏻ verwenden können, wenn die Tasten gesperrt sind.
     - **[Lautst.]** .....Wählen Sie [Unlocked] (Entsperrt) aus, damit Sie die Lautstärke mit den Tasten ◁/▷ steuern können, wenn die Tasten gesperrt sind. Wählen Sie [Locked] (Gesperrt) aus, um die Lautstärkeanpassung zu verhindern.
       - **[Min Lautst]** und **[Max Lautst]**.....Die Tasten ◁/▷ sind entsperrt, und die Lautstärke kann nur innerhalb des Bereichs [Min] bis [Max] eingestellt werden.

         Damit diese Einstellung funktioniert, muss [Lautst.] auf [Unlocked] (Entsperrt) festgelegt sein.

         TIPP: • Die Sperre auf den Bereich [Min Lautst]/[Max Lautst] funktioniert nur mit den internen Lautsprechern, dem Lautsprecherausgang und dem Audioausgang (3,5-mm-Buchse). Sie funktioniert nicht, wenn [Audioempfänger] aktiviert ist.
     - **[Eingabe]** .....Wählen Sie [Unlocked] (Entsperrt) aus, damit Sie die Eingänge mit der Taste INPUT wechseln können.
4. **Wählen Sie [Aktivier] aus, um alle Einstellungen zu aktivieren.**

Entsperren

Tasten..... Um in den Normalbetrieb zurückzukehren, drücken Sie gleichzeitig mindestens drei Sekunden lang die Tasten ▲ und ▼ auf dem Bedienfeld des Monitors, um alle Tasten auf dem Bedienfeld des Monitors zu entsperren.

OSD-Menü... Um zum Normalbetrieb zurückzukehren, navigieren Sie mit der Fernbedienung zu [Schutz] und dann zu [Sperr Einstellungen]. Ändern Sie die Einstellung für die Option [Auswahl] auf [Schlüssel]. Wählen Sie unter [Modus] die Option [Unlock] und dann [Aktivier] aus.

■Sperren der Tasten der IR-Fernbedienung und der Tasten auf der Rückseite

Wählen Sie im OSD-Menü [Schutz] → [Sperr Einstellungen] → [Auswahl] → [Schlüssel & IR] aus.

Informationen zum Einstellverfahren, den damit gesperrten Tasten und dem Entsperrverfahren finden Sie unter „Sperren der Tasten der IR-Fernbedienung“ und „Sperren der Tasten auf der Rückseite“.

Festlegen der Fernbedienungs-ID-Funktion

Mithilfe der Fernbedienung können Sie über den so genannten FERNBEDIENUNGS-ID-Modus bis zu 25 einzelne MultiSync-Monitore steuern. Der FERNBEDIENUNGS-ID-Modus arbeitet in Verbindung mit der Monitor-ID und ermöglicht die Steuerung von bis zu 25 einzelnen MultiSync-Monitoren. Wenn beispielsweise viele Monitore in einem Bereich verwendet werden, würde eine Fernbedienung im normalen Modus gleichzeitig Signale an alle Monitore übertragen (siehe **Abbildung 1**). Beim Verwenden der Fernbedienung im FERNBEDIENUNGS-ID-Modus wird nur ein bestimmter Monitor innerhalb der Gruppe gesteuert (siehe **Abbildung 2**).

So legen Sie die Fernbedienungs-ID fest (FERNBEDIENUNGS-ID-Modus wird aktiviert)

Halten Sie die Taste REMOTE ID SET auf der Fernbedienung gedrückt, und geben Sie mit der ZEHNERTASTATUR die ID (1-25) des Monitors ein, den Sie fernsteuern möchten. Sie können dann mit der Fernbedienung den Monitor bedienen, der diese Monitor-ID-Nummer hat.

Wird 0 ausgewählt oder befindet sich die Fernbedienung im Normal-Modus, werden alle Monitore bedient.

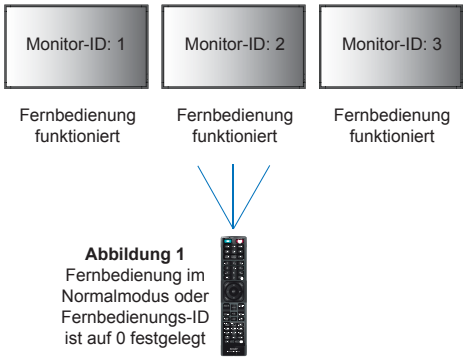


Abbildung 1
Fernbedienung im Normalmodus oder Fernbedienungs-ID ist auf 0 festgelegt

So setzen Sie den FERNBEDIENUNGS-ID-Modus zurück

Normal-Modus: Um zum Normal-Modus zurückzukehren, halten Sie die Taste REMOTE ID CLEAR fünf Sekunden lang gedrückt.

TIPP:
- Damit diese Funktion korrekt arbeitet, muss dem Monitor eine Monitor-ID-Nummer zugewiesen werden. Die Monitor-ID-Nummer kann im OSD im Menü SYSTEM zugewiesen werden. Siehe Seite 70.
- Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor des gewünschten Monitors, und drücken Sie die Taste REMOTE ID SET. Die MONITOR-ID-Nummer wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn sich die Fernbedienung im ID-Modus befindet.

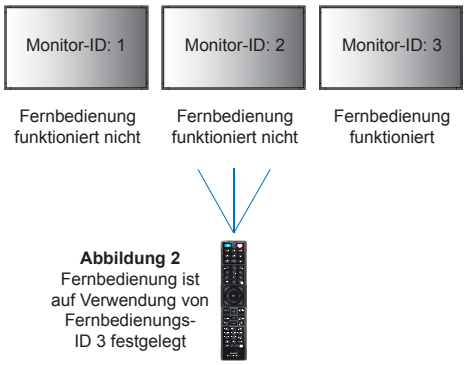


Abbildung 2
Fernbedienung ist auf Verwendung von Fernbedienungs-ID 3 festgelegt

Für diese Funktion benötigen Sie eine Fernbedienung.

Steuern aller Monitore in Reichweite mit der Fernbedienung

1. Drücken und halten Sie auf der Fernbedienung die Taste REMOTE ID SET, und geben Sie über die Zehnertastatur die FERNBEDIENUNGS-ID-Nummer „0“ ein.
2. Alle Monitore in Reichweite der Fernbedienung reagieren nun auf Tastatureingaben.

TIPP:
- Ist die FERNBEDIENUNGS-ID auf „0“ eingestellt, bewirkt das Drücken der Taste REMOTE ID SET, dass alle Monitore innerhalb der Reichweite des Fernbedienungssignals ihre Monitor-ID auf dem Bildschirm anzeigen. Auf diese Weise können Sie problemlos eine bestimmte Monitor-ID ermitteln, wenn Sie einen einzelnen Monitor steuern möchten (siehe nachfolgende Beschreibung).

Verwenden Sie die Fernbedienung, um einen Monitor zu bedienen, dem eine bestimmte MONITOR-ID zugewiesen ist

1. Legen Sie die [Monitor-ID] für den Monitor fest (sieheSeite 70). Die Nummer für [Monitor-ID] kann Werte von 1 bis 25 annehmen.

   Mit dieser [Monitor-ID] kann die Fernbedienung diesen spezifischen Monitor ansteuern, ohne dass sich dies auf andere Monitore auswirkt.
2. Drücken und halten Sie auf der Fernbedienung die Taste REMOTE ID SET und geben Sie über die Zehnertastatur die FERNBEDIENUNGS-ID-Nummer ein (1-25). Die FERNBEDIENUNGS-ID-Nummer muss mit der MONITOR-ID-Nummer des zu steuernden Monitors übereinstimmen.
3. Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor des gewünschten Monitors, und drücken Sie die Taste REMOTE ID SET.

   Die MONITOR-ID wird auf dem Monitor rot angezeigt.

   Ist die FERNBEDIENUNGS-ID „0“, wird auf jedem Monitor in Reichweite die jeweilige MONITOR-ID rot angezeigt.

   Wird die MONITOR-ID weiß auf dem Bildschirm angezeigt, stimmen MONITOR-ID und FERNBEDIENUNGS-ID nicht überein.

Verbinden mehrerer Monitore

Mit [Einrichtung] > [Tile Matrix] kann das Bild erweitert und unter Verwendung eines Verteilungsverstärkers über mehrere (bis zu 25) Bildschirme hinweg angezeigt werden.

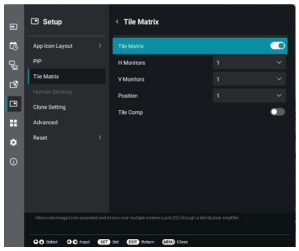
- [H Monitore] ... Anzahl der horizontal angeordneten Monitore.
- [V Monitore] ... Anzahl der vertikal angeordneten Monitore.
- [Position] ..... Legt den Ausschnitt des gekachelten Bildes fest, der auf dem aktuellen Monitor angezeigt werden soll.
- [Tile Comp]..... Skaliert das Bild, um die Breite der Frontblende des Monitors zu kompensieren und ein nahtloses Bild zu erstellen.

Beispiel einer Tile Matrix von 2 x 2

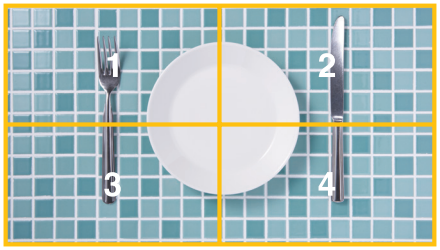
Für den Monitor oben:

1. Legen Sie „H Monitore“ auf [2] und „V Monitore“ auf [2] fest.
   Das Bild wird durch 4 geteilt, anschließend wird eine Nummer von 1 bis 4 zugewiesen.

OSD

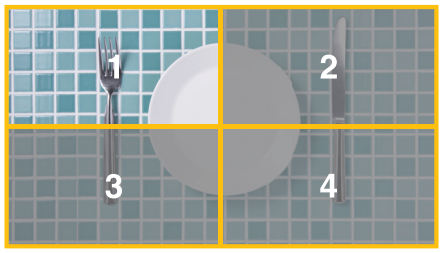


Bildschirm



2. Wählen Sie für [Position] einen Wert von 1 bis 4.

Beispiel: 1 wird ausgewählt



Externe Steuerung

Anschließen eines externen Geräts

Es gibt zwei Möglichkeiten, externe Geräte zum Steuern des Monitors anzuschließen.

- RS-232C-Anschluss.

  Anschließen eines externen Geräts mit einem RS-232C-Kabel an den RS-232C-Anschluss des Monitors.

- LAN-Anschluss.

  Verbinden eines Netzwerks mit dem LAN-Anschluss des Monitors mit einem LAN-Kabel (RJ-45, Cat-5-Kabel oder besser).

Steuern des Monitors über RS-232C

Sie können diesen Monitor steuern, indem Sie einen Computer mit RS-232C-Anschluss (über Nullmodemkabel) anschließen.

Folgende Funktionen können beispielsweise vom Computer aus gesteuert werden:

- Einschalten oder Standby.
- Wechseln zwischen Eingangssignalen.
- Stummschaltung EIN oder AUS.

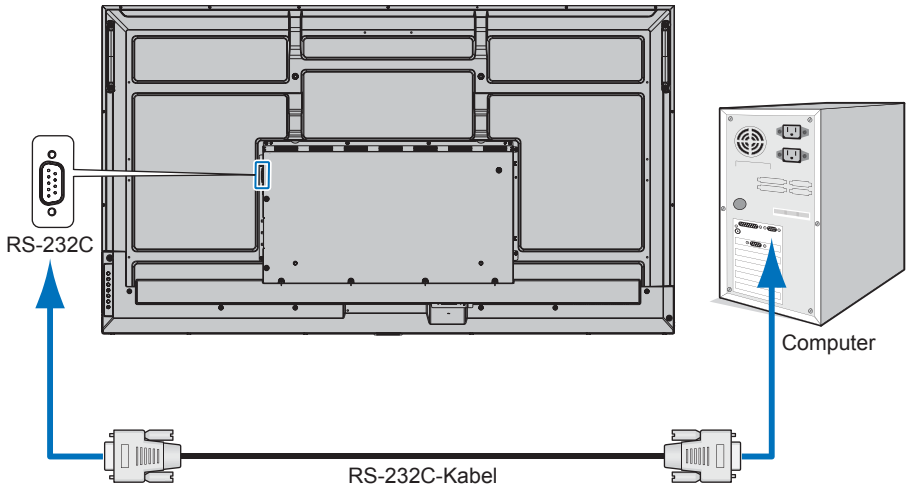
Anschluss

Monitor und Computer.

- Schalten Sie den Monitor über den Hauptnetzschalter aus, bevor Sie einen Computer an den Monitor anschließen.
- Schalten Sie zuerst den angeschlossenen Computer und dann den Monitor ein.

  Wenn Sie zuerst den Monitor und dann den Computer einschalten, funktioniert der Kommunikationsanschluss möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

  Um den Computer über Befehle zu steuern, die von einem über ein RS-232C-Kabel angeschlossenen Computer gesendet werden, verwenden Sie die Steuerbefehle. Eine Anleitung zur Verwendung der Steuerbefehle finden Sie in der Datei „External_Control.pdf“. Siehe Seite 57.



TIPP:
- Falls Ihr Computer nur über einen 25-poligen seriellen Anschluss verfügt, benötigen Sie einen entsprechenden Adapter.
  Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler.
- Die Pinbelegung wird unter „RS-232C Eingang/Ausgang“ auf Seite 46 erläutert.

Dieser Monitor verwendet RXD-, TXD- und GND-Leitungen für die RS-232C-Steuerung.

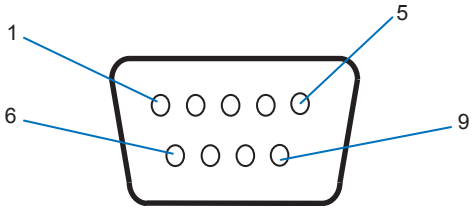
Für die Steuerung über die RS-232C-Schnittstelle muss ein gekreuzt gepoltes Kabel (Nullmodemkabel) (nicht mitgeliefert) verwendet werden.

PINBELEGUNG

RS-232C-Eingang/Ausgang

Pin-Nr.	Bezeichnung
1	NC
2	RXD
3	TXD
4	NC
5	GND
6	NC
7	NC
8	NC
9	NC

D-SUB, 9-polig (monitorseitig)



Dieser Monitor verwendet RXD-, TXD- und GND-Leitungen für die RS-232C-Steuerung.

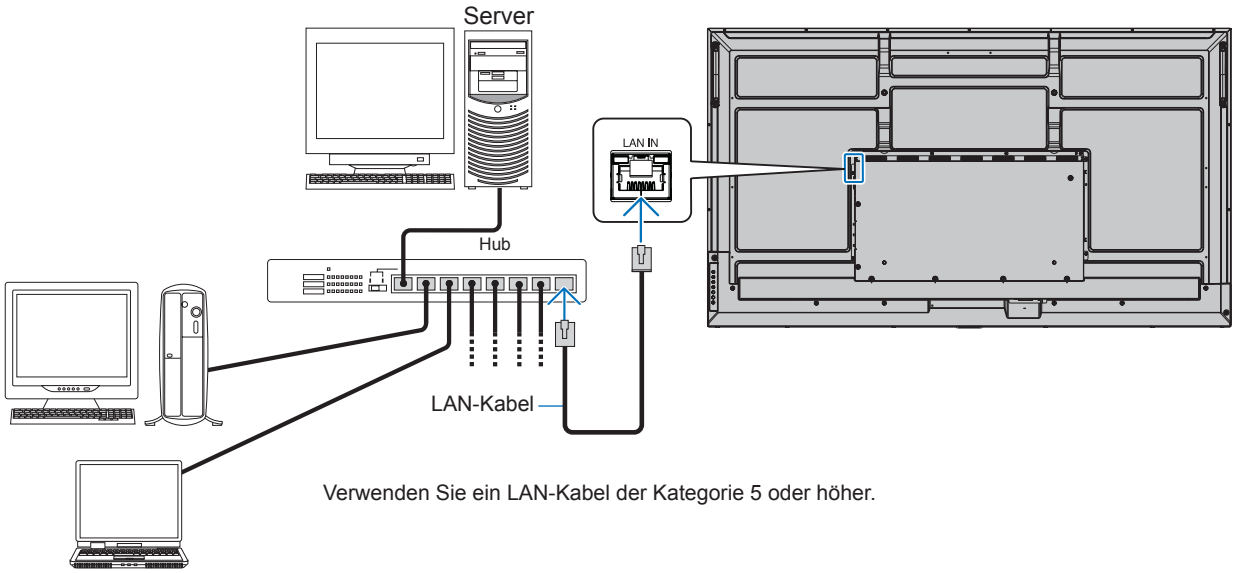
Steuern des Monitors über LAN

Anschluss an ein Netzwerk

Mit einem LAN-Kabel können Sie die Monitoreinstellungen mittels einer HTTP-Serverfunktion festlegen.

TIPP: • Um eine LAN-Verbindung zu verwenden, müssen Sie eine IP-Adresse zuweisen (siehe Seite 64). Bei Verbindung mit einem DHCP-Netzwerk ruft der Monitor automatisch eine IP-Adresse ab.

Beispiel für LAN-Verbindung:



TIPP: • Dieser Monitor muss mit einem Netzwerk verbunden sein.
Aktiviert [Monitorsteuerung über Netzwerk] unter [Netzwerkeinstellungen] in [Netzwerk] im Menü [Administratoreinstellungen].

• Der HTTP-Server funktioniert nicht, wenn [Geringe Leistung] in [Stromspareinst.] unter [Schutz] auf [Modus] eingestellt ist.
Wenn Sie die HTTP-Serverfunktion bei ausgeschaltetem Gerät verwenden, stellen Sie sicher, dass [Modus] auf [Normal] eingestellt ist.

■HTTP-Browser

Überblick

Das Verbinden eines Monitors mit einem Netzwerk ermöglicht die Fernsteuerung des Monitors von einem Computer im selben Netzwerk.

Dieses Gerät verwendet JavaScript und Cookies, und der Browser sollte zum Akzeptieren dieser Funktionen eingestellt werden. Informationen zum Ändern der Einstellungen und zum Verwenden von JavaScript und Cookies erhalten Sie in den Hilfedateien für den Webbrowser.

Um auf den HTTP-Server zuzugreifen, starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer, der mit demselben Netzwerk wie der Monitor verbunden ist, und geben Sie im Adressfeld die folgende URL ein:

Netzwerkeinstellung

https://<IP-Adresse des Monitors>/index.html

TIPP:
- Die IP-Standardadresse wird dem Monitor automatisch zugewiesen.
- Zum Steuern von Monitoren über ein Netzwerk wird die Software NaViSet Administrator empfohlen (siehe Seite 57).
- Wenn der Bildschirm MONITOR NETWORK SETTINGS (MONITOR-NETZWERKEINSTELLUNGEN) nicht im Webbrowser angezeigt wird, drücken Sie die Tastenkombination Strg+F5, um Ihren Webbrowser zu aktualisieren (oder leeren Sie den Cache).
- Wenn der Monitor langsam auf Befehle oder auf Klicks auf Schaltflächen im Browser reagiert oder die generelle Betriebsgeschwindigkeit inakzeptabel ist, kann dies auf das Aufkommen von Netzwerkdatenverkehr oder die Einstellungen im Netzwerk zurückzuführen sein. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Netzwerkadministrator.
- Der Monitor reagiert u. U. nicht, wenn wiederholt in schneller Folge auf die Schaltflächen im Browser geklickt wird. Warten Sie in diesem Fall einen Moment, und wiederholen Sie den Vorgang. Wenn immer noch keine Reaktion zu verzeichnen ist, schalten Sie den Monitor aus und wieder ein.

Vorbereitungen vor der Nutzung

Der Betrieb über einen Browser, der einen Proxyserver verwendet, ist abhängig vom Typ des Proxyservers und der Einstellungsmethode u. U. nicht möglich. Obwohl der Typ des Proxyservers eine Rolle spielt, kann es möglich sein, dass je nach Leistungsfähigkeit des Caches eigentlich festgelegte Elemente nicht angezeigt werden und dass die über den Browser vorgenommenen Einstellungen im Betrieb nicht wirksam werden. Es wird empfohlen, nur dann einen Proxyserver zu verwenden, wenn dies in der Netzwerkumgebung unumgänglich ist.

Handhabung der Adresse für den Betrieb über einen Browser

Ein Hostname (der der IP-Adresse des Monitors entspricht) kann in folgenden Situationen verwendet werden:

Der Hostname muss durch den Netzwerkadministrator im Domänennamensystem (DNS) registriert werden. Anschließend können Sie mit einem kompatiblen Browser über diesen registrierten Hostnamen auf die Netzwerkeinstellungen des Monitors zugreifen.

Wenn der Hostname in die Datei HOSTS des verwendeten Computers eingetragen wurde, können Sie über diesen Hostnamen und einen kompatiblen Browser auf die Netzwerkeinstellungen des Monitors zugreifen.

Beispiel 1: Wenn der Hostname des Monitors auf „pd.xxx.co.jp“ gesetzt wurde, erfolgt der Zugriff auf die Netzwerkeinstellung durch Angabe von „https://pd.xxx.co.jp/index.html“ als Adresse oder in der URL-Eingabespalte.

Beispiel 2: Wenn die IP-Adresse des Monitors „192.168.73.1“ lautet, erfolgt der Zugriff durch Angabe von „https://192.168.73.1/index.html“ als Adresse oder in der URL-Eingabespalte.

Einrichtung für die erstmalige Verwendung des HTTP-Servers

Wenn Sie zum ersten Mal auf den HTTP-Server zugreifen, wird das Fenster ENTER NEW HTTP PASSWORD (Neues HTTP-Passwort eingeben) geöffnet.
Legen Sie ein Passwort für den HTTP-Server fest. Das Passwort darf höchstens 32 Zeichen umfassen.

Betrieb

Rufen Sie die folgende Adresse auf, um den Bildschirm HOME (START) anzuzeigen.

https://<IP-Adresse des Monitors>/index.html

Klicken Sie auf die einzelnen Links in der linken Spalte unter HOME (START).

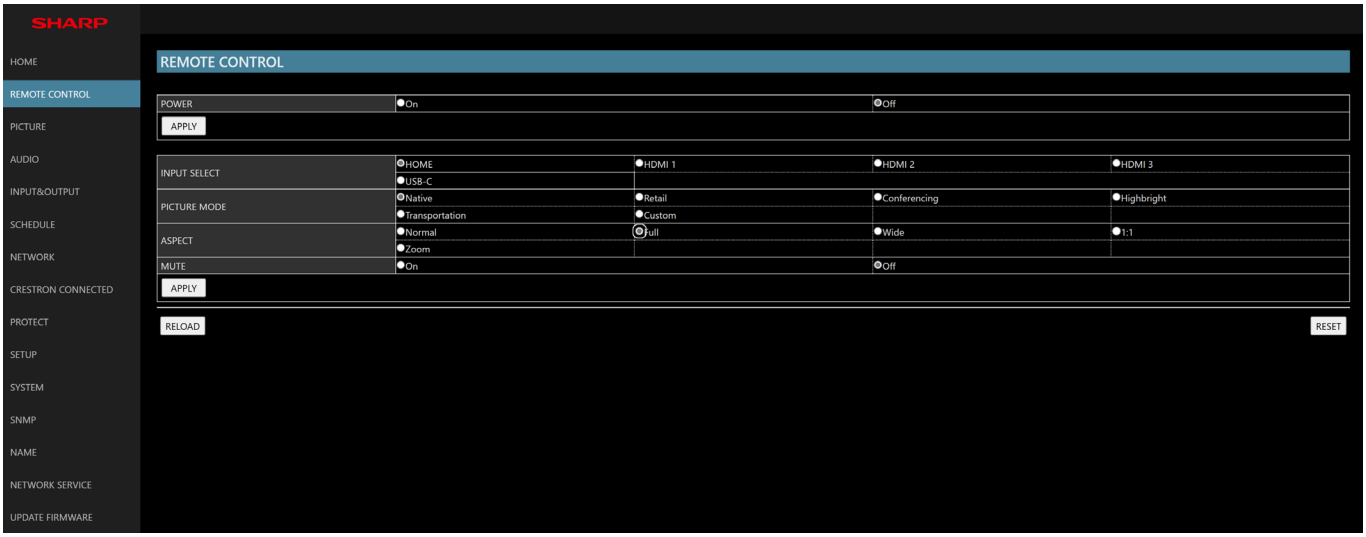
REMOTE CONTROL (FERNBEDIENUNG)

Hiermit wird eine Betriebsart aktiviert, in der der Monitor ähnlich wie mit den Tasten der Fernbedienung gesteuert werden kann.

■OSD-Menüeinstellungen in den Web-Steuerelementen des Monitors

Wählen Sie einen der Links auf der linken Seite der Web-Steuerelemente des Monitors aus, um die im OSD-Menü des Monitors verfügbaren Einstellungen zu konfigurieren. Die vollständige Liste der OSD-Menüsteuerungen finden Sie auf Seite 59.

[Bild], [Audio], [Eingabe & Ausgabe], [Zeitplan], [Netzwerk], [Schutz], [Einrichtung], [System]



TIPP: Die Schaltflächen in den Web-Steuerelementen des Monitors haben folgende Funktionen:

[APPLY] (Übernehmen)..... Hiermit werden die Einstellungen gespeichert.

[CANCEL] (Abbrechen)..... Setzt die Konfiguration auf die vorherigen Einstellungen zurück.

TIPP: • CANCEL (Abbrechen) wird deaktiviert, nachdem Sie auf APPLY (Übernehmen) geklickt haben.

[RELOAD] (Neu laden)..... Hiermit werden die Einstellungen neu geladen.

[RESET] (Rücksetzen) ..... Setzt die Werte auf die anfänglichen Einstellungen zurück.

■SNMP-Einstellungen

Klicken Sie in der linken Spalte unter HOME (START) auf SNMP.

Mithilfe des SNMP-Protokolls werden Statusinformationen abgerufen, und der Monitor kann direkt über das Netzwerk gesteuert werden.

Version:

SNMP v1	Authentifiziert durch den Community-Namen im Klartext, Trap sendet keine Bestätigungsnachricht zurück.
SNMP v2c	Authentifiziert durch den Community-Namen im Klartext, Trap sendet eine Bestätigungsnachricht zurück.
SNMP v3	Die Benutzerauthentifizierung und Nachrichtenverschlüsselung erfolgen mithilfe eines Authentifizierungsprotokolls.

Community-Name:

Die Standardeinstellung für den Community-Namen ist „public“. Der Name ist schreibgeschützt. Sie können Community-Namen für bis zu 3 Einstellungen festlegen.

Wenn unter „Version“ die Option „SNMP v3“ ausgewählt ist, konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen.

USER NAME 1-3

Es können USER1 bis 3 registriert werden.

USER NAME ..... Konfigurieren Sie den in SNMPv3 zu verwendenden Benutzernamen.

SECURITY LEVEL ..... Legen Sie die Sicherheitsstufe fest.

SECURITY LEVEL	Authentifizierungsprotokoll	Nachrichtenverschlüsselung
No Auth/No Private	Nein (Benutzername)	Nein
Auth/No Private	MD5 oder SHA1	Nein
Auth/Private	MD5 oder SHA1	DES oder AES

Trap:

Wenn im Monitor ein Fehler auftritt, wird eine Fehlermeldung an eine angegebene Adresse gesendet.

Kontrollkästchen	Erklärung	Fehlercode
Temperature (Temperatur)	Die Temperatur ist nicht normal.	0xA0, 0xA1, 0xA2

Namenseinstellungen

Klicken Sie in der linken Spalte unter HOME (START) auf NAME.

MONITOR NAME (Monitorname)	Hier können Sie den Namen des Monitors (bis zu 16 Zeichen) festlegen. Dieser Name wird angezeigt, wenn mit einer Anwendung wie NaViSet Administrator nach Geräten im Netzwerk gesucht wird. Wenn dem Monitor ein eindeutiger Name zugewiesen wird, kann er beim Anzeigen einer Liste von Monitoren im Netzwerk leicht identifiziert werden. Der standardmäßig vorgegebene Name ist der Modellname des Monitors.
HOST NAME (Hostname)	Geben Sie den Hostnamen des Netzwerks für den Monitor ein. Es können bis zu 15 alphanumerische Zeichen verwendet werden.

Einstellungen für den Netzwerkdienst

Klicken Sie in der linken Spalte unter HOME (START) auf NETWORK SERVICE (NETZWERKDIENST).

PJLink CLASS (PJLink-KLASSE)	Legen Sie eine Klasse für PJLink* fest. HINWEIS: PJLink ist eine von der JBMIA aufgestellte Norm für eine Netzwerkschnittstelle. https://pjlink.jbmia.or.jp/index.html Dieser Monitor ist für Befehle der Klassen 1 und 2 verfügbar.
NOTIFY FUNCTION ENABLE (BENACHRICHTIGUNGSFUNKTION AKTIVIEREN)	Hiermit aktivieren oder deaktivieren Sie die Benachrichtigung zum Zustand des Monitors im Netzwerk. Diese Funktion ist nur für Klasse 2 verfügbar.
NOTIFY ADDRESS (BENACHRICHTIGUNGSADRESSE)	Legen Sie eine IP-ADRESSE fest, an die der Netzwerkstatus des Monitors gesendet werden soll. Diese Funktion ist nur für Klasse 2 verfügbar.
PJLink PASSWORD (PJLink-KENNWORT)	Legen Sie ein Kennwort für PJLink* fest. Das Kennwort darf maximal 32 Zeichen umfassen. Vergessen Sie Ihr Kennwort nicht. Falls Sie Ihr Kennwort vergessen, müssen Sie sich an Ihren Händler wenden.
HTTP PASSWORD (HTTP-Passwort)	Legen Sie ein Kennwort für den HTTP-Server fest. Das Kennwort darf maximal 32 Zeichen umfassen.
HTTP PASSWORD ENABLE (HTTP-Kennwort aktivieren)	Beim Anmelden am HTTP-Server ist ein HTTP-Kennwort erforderlich. Legen Sie bei der Eingabe des Kennworts den Monitornamen als USER NAME (BENUTZERNAME) fest.

*Was ist PJLink?

PJLink ist ein standardisiertes Protokoll zum Steuern von Geräten verschiedener Hersteller. Dieses Standardprotokoll wurde 2005 von der Japan Business Machine and Information System Industries Association (JBMIA) eingeführt.

Das Gerät unterstützt alle PJLink-Befehle.

Befehle

Durch Anschließen des Monitors über RS-232C oder Verbinden mit einem Netzwerk über LAN werden die Steuerbefehle zwischen dem Monitor und einem verbundenen Gerät gesendet und empfangen. So kann der Monitor von einem verbundenen Gerät ferngesteuert werden.
Anweisungen für beide Arten von Steuerbefehlen finden Sie in den externen Dokumenten.

Einzelheiten zu den einzelnen Befehlen finden Sie im Handbuch auf der folgenden Website.

https://sharp-displays.jp.sharp/global/index.html

Wiedergabenachweis

Mit dieser Funktion können nach der Selbstprüfung Meldungen zum aktuellen Status des Monitors gesendet werden.

Weitere Informationen zur Funktion „Wiedergabenachweis“ (einschließlich der Selbstprüfung) finden Sie in der Datei „External_Control.pdf“. Siehe Seite 57.

Geprüftes Element		Meldung
①	EINGABE	HDMI1, HDMI2, HDMI3, USB-C, HOME
②	Auflösung	Beispiel: (H)1920, (V)1080, (H)3840, (V)2160, „No Signal“ (Kein Signal) oder „Invalid Signal“ (Ungültiges Signal)
③	Picture Image (Bildwiedergabe)	„Normal Picture“ (Normales Bild) oder „No Picture“ (Kein Bild)
④	AUDIO OUT	„Normal Audio“ (Normales Audio) oder „No Audio“ (Kein Audio)
⑤	ZEIT	(Jahr)/(Monat)/(Tag)/(Stunde)/(Minute)/(Sekunde)
⑥	EXPANSION DATA (ERWEITERTE DATEN)	01h: Wechselstromversorgung ein 02h: Gleichstromversorgung ein 03h: Gleichstromversorgung aus 10h: MEDIA-PLAYER wurde gestoppt 11h: MEDIA PLAYER wurde gestartet 12h: MEDIA PLAYER wurde pausiert 13h: Beim MEDIA-PLAYER ist ein Fehler aufgetreten 40h: Anwesenheit einer Person wurde erkannt (Status des Anwesenheitssensors) 41h: Erkannte Anwesenheit einer Person wurde gelöscht (Status des Anwesenheitssensors)

Beispiel:

① HDMI1
② 3840 x 2160
③ Normal Picture
④ Normal Audio
⑤ 2020/1/1/0h/0m/0s
⑥ 10h: MEDIA-PLAYER wurde gestoppt

Fehlerbehebung

Bild- und Videosignalprobleme

Kein Bild

- Das Signalkabel muss richtig mit der Grafikkarte/dem Computer verbunden sein.
- Die Grafikkarte muss richtig in den Steckplatz eingesetzt sein.
- Der Hauptnetzschalter muss sich in der Position EIN befinden.
- Vergewissern Sie sich, dass der Computer und der Monitor eingeschaltet sind.
- Vergewissern Sie sich, dass eine unterstützte Auflösung für die verwendete Grafikkarte bzw. das verwendete System ausgewählt wurde. Sehen Sie im Zweifelsfall die Bedienungsanleitung der Grafikkarte oder des Systems ein, und ändern Sie ggf. die Auflösung.
- Überprüfen Sie, ob für Monitor und Grafikkarte die empfohlenen Signaltimings eingestellt wurden und ob die Geräte kompatibel sind.
- Prüfen Sie, ob Kontaktstifte im Stecker des Signalkabels verbogen sind oder fehlen.
- Der Monitor schaltet nach der festgelegten Zeitspanne automatisch in den Standby-Modus um, wenn kein Signal mehr empfangen wird. Drücken Sie die Netztaste auf der Fernbedienung oder die Taste ⏻ am Monitor.
- Wenn Sie beim Starten des Computers das Signalkabel abziehen, werden möglicherweise keine Bilder angezeigt. Schalten Sie den Monitor und den Computer aus, schließen Sie das Signalkabel an, und schalten Sie den Computer und den Monitor anschließend wieder ein.
- Prüfen Sie, ob HDCP-Inhalte (High-bandwidth Digital Content Protection) vorliegen. HDCP ist ein System, mit dem das illegale Kopieren von digital eingespeisten Videodaten verhindert werden soll. Wenn Sie Videos nicht betrachten können, die mit einem digitalen Signal übertragen werden, bedeutet das nicht zwangsläufig, dass der Monitor defekt ist. Bei mit HDCP ausgerüsteten Systemen kann es Situationen geben, in denen bestimmte Inhalte durch HDCP geschützt sind und auf Wunsch/Absicht der HDCP-Gemeinde (Digital Content Protection LLC) nicht angesehen werden können.

Bildschatten

- Bei Geräten mit LCD-Technologie tritt ein Phänomen auf, das als Bildschatten bezeichnet wird. Bildschatten sind verbleibende oder so genannte „Geisterbilder“, die vom vorhergehenden Bild sichtbar auf dem Bildschirm bleiben. Im Unterschied zu CRT-Monitoren ist der Bildschatten auf diesen Monitoren nicht dauerhafter Natur, aber die Anzeige von Standbildern über einen längeren Zeitraum sollte vermieden werden. Sie können den Bildschatten beseitigen, indem Sie den Monitor so lange im Standby-Modus (per Fernbedienung) oder ausgeschaltet belassen, wie das vorherige Bild angezeigt wurde. Wurde auf dem Monitor beispielsweise eine Stunde lang ein Standbild angezeigt, und bleibt ein „Geisterbild“ sichtbar, sollte der Monitor mindestens eine Stunde im Standby-Modus oder ausgeschaltet verbleiben, damit der Bildschatten verschwindet.

TIPP:
- Wir empfehlen, auf allen Anzeigegeräten ein Bewegtbild anzuzeigen oder Standbilder in regelmäßigen Intervallen zu wechseln, wenn sich das Bild ansonsten längere Zeit nicht verändert. Schalten Sie den Monitor in den Standby oder aus, wenn Sie ihn nicht verwenden.

Das angezeigte Bild flackert

- Bei Verwendung eines Leitungsverstärkers, eines Verteilers oder eines langen Kabels kann das Bild vorübergehend körnig sein oder flackern. Schließen Sie das Kabel in diesem Fall ohne Verwendung eines Leitungsverstärkers oder Verteilers direkt an den Monitor an, oder tauschen Sie das Kabel gegen ein hochwertigeres aus. Eine Verlängerung mit einem Twisted-Pair-Kabel kann je nach Betriebsumgebung des Monitors oder des verwendeten Kabels zu einem körnigen Bild führen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler.
- Bei einigen HDMI-Kabeln wird das Bild möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben. Verwenden Sie bei einer Eingangsauflösung von 1920 x 2160, 3840 x 2160 oder 4096 x 2160 ein HDMI-Kabel, das nachweislich eine Auflösung von 4K unterstützt.
- Wenn sich externes Rauschen bemerkbar macht, verwenden Sie abgeschirmte Kabel.

Das Bild ist instabil, unscharf oder verschwimmt

- Das Signalkabel muss richtig mit dem Computer verbunden sein.
- Korrigieren Sie die Einstellungen im Menü [Bildmodus], während Sie das Bild prüfen.
- Wenn der Anzeigemodus geändert wird, müssen die OSD-Bildeinstellungen gegebenenfalls erneut angepasst werden.
- Überprüfen Sie, ob für Monitor und Grafikkarte die empfohlenen Signaltimings eingestellt wurden und ob die Geräte kompatibel sind.
- Ist der Text verstümmelt, wechseln Sie in einen Videomodus ohne Zeilensprung („non-interlaced“) bei einer Bildwiederholfrequenz von 60 Hz.
- Möglicherweise treten Bildstörungen auf, wenn Sie die Stromversorgung einschalten oder die Einstellungen ändern.

Das Bild wird nicht ordnungsgemäß wiedergegeben

- Verwenden Sie die OSD-Steuerungen für die Bildeinstellung, um das Bild zu vergrößern bzw. verkleinern.
- Vergewissern Sie sich, dass eine unterstützte Auflösung für die verwendete Grafikkarte bzw. das verwendete System ausgewählt wurde.
- Sehen Sie im Zweifelsfall die Bedienungsanleitung der Grafikkarte oder des Systems ein, um die Auflösung zu ändern.

Die ausgewählte Auflösung wird nicht richtig dargestellt

- Überprüfen Sie das Informations-OSD, um sich zu vergewissern, dass die gewünschte Auflösung ausgewählt wurde.
- Liegt die eingestellte Auflösung über oder unter dem entsprechenden Bereich, wird im Fenster „AUSSERHALB DES ZULÄSSIGEN BEREICHS“ eine Warnung angezeigt. Legen Sie die unterstützte Auflösung auf dem angeschlossenen Computer fest.

Videokontrast ist zu hoch oder zu niedrig

- Prüfen Sie, ob für [Videobereich] die korrekte Option für das Eingangssignal ausgewählt ist.
  Dies gilt nur für Videosignale an den HDMI- und USB-C-Eingängen.
  - Eingeschränkte Dynamik bei Schwarz- und Weißtönen: Ändern Sie die Einstellung für [Videobereich] in [Raw-Signal].
    Die Dynamik der Schwarz- und Weißtöne kann eingeschränkt sein, wenn [Videobereich] für den Monitor auf [Erweitertes Signal] festgelegt ist, während das Videosignal vollständige RGB-Farbpegel (RGB 0-255) aufweist, wodurch Details in den Schatten und Glanzlichtern verloren gehen und das Bild mit einem zu hohen Kontrast erscheint.
  - Schwarztöne sind dunkelgrau, Weißtöne sind stumpf: Ändern Sie die Einstellung für [Videobereich] in [Erweitertes Signal].
    Blasse Schwarz- und Weißtöne können auftreten, wenn [Videobereich] auf [Raw-Signal] festgelegt ist, während das Videosignal eingeschränkte RGB-Farbpegel (RGB 16-235) aufweist, wodurch der Monitor nicht seinen vollen Helligkeitsbereich erreichen kann und das Bild mit unzureichendem Kontrast erscheint.

Je nach konkretem Bildmuster können helle senkrechte oder waagerechte Streifen sichtbar sein. Dies ist kein Produktfehler oder -schaden.

Hardwareprobleme

Die Tasten reagieren nicht

- Ziehen Sie das Netzkabel des Monitors aus der Steckdose, um den Monitor auszuschalten und zurückzusetzen.
- Überprüfen Sie den Hauptnetzschalter des Monitors.
- Beim Einschalten des Hauptnetzschalters dauert es etwa 30 Sekunden oder länger, bis der Monitor hochfährt. Während des Startvorgangs ist keine Bedienung möglich. Bitte warten Sie, bis der Startvorgang abgeschlossen ist.

Kein Ton

- Prüfen Sie, ob das Audiokabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie, ob [Stumm] aktiv ist. Verwenden Sie die Fernbedienung, um die Stummeinstellung zu aktivieren oder zu deaktivieren.
- Prüfen Sie, ob [Lautst.] auf den Mindestwert eingestellt wurde.
- Überprüfen Sie, ob der Computer Audiosignale unterstützt.

  Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Händler.
- Wenn kein HDMI-CEC-Audiogerät angeschlossen ist, legen Sie [Audioempfänger] auf [Aus] fest.

Die Fernbedienung funktioniert nicht

- Die Batterien sind möglicherweise leer. Wechseln Sie die Batterien, und prüfen Sie anschließend, ob die Fernbedienung funktioniert.
- Prüfen Sie, ob die Batterien richtig eingelegt sind.
- Vergewissern Sie sich, dass die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor des Monitors gerichtet ist.
- Überprüfen Sie den Status von [Sperr Einstellungen].
- Wenn der Fernbedienungssensor am Monitor von direktem Sonnenlicht oder starkem Licht angestrahlt oder von einem Gegenstand verdeckt wird, funktioniert die Fernbedienung möglicherweise nicht.

Der USB-Hub funktioniert nicht

- Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des USB-Geräts.
- Vergewissern Sie sich, dass der USB-Upstream-Anschluss des Monitors mit dem USB-Downstream-Anschluss des Computers verbunden ist. Vergewissern Sie sich, dass der Computer eingeschaltet oder [USB-STROMVERS.] auf [Ein] festgelegt ist.

USB-, RS-232C- oder LAN-Steuerung ist nicht möglich

- Prüfen Sie die Verbindung über RS-232C (Nullmodemkabel) oder das LAN-Kabel. Ein LAN-Kabel (Cat-5-Kabel oder besser) wird für die Verbindung benötigt.

Der Monitor schaltet sich automatisch in den Standby-Modus

- Legen Sie die Funktion [CEC] auf [Aus] fest. Der Monitor wechselt möglicherweise in den Standby-Zustand, wenn ein angeschlossenes unterstütztes HDMI-CEC-Gerät in den Standby-Modus wechselt.
- Prüfen Sie den [Zeitplan des Ausschaltens] in der [Zeitplan Liste].

Die MediaPlayer-Funktion erkennt das USB-Speichergerät nicht

- Prüfen Sie, ob ein USB-Speichergerät an den USB-Anschluss angeschlossen ist.
- Prüfen Sie das Dateiformat des USB-Speichergeräts, wenn es vom Monitor nicht erkannt wird.

■Muster der Betriebsanzeige

Die LED am Monitor leuchtet nicht (weder blau noch rot) (siehe Seite 20)

- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel ordnungsgemäß am Monitor und der Stromversorgung angeschlossen ist, und vergewissern Sie sich, dass der Hauptschalter des Monitors eingeschaltet ist.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Monitor nicht im Energiesparmodus befindet (drücken Sie eine Taste, oder bewegen Sie die Maus).
- Vergewissern Sie sich, dass [Betriebsanzeige] im OSD-Menü in den Einstellungen unter [Schutz] auf [Ein] festgelegt ist.

LED blinkt oder leuchtet in verschiedenen Farben außer Blau

- Möglicherweise ist ein spezifischer Fehler aufgetreten. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Händler.
- Wenn der Monitor ausgeschaltet wird, weil die Innentemperatur über der normalen Betriebstemperatur liegt, blinkt die LED sechsmal rot. Lassen Sie den Monitor einige Minuten abkühlen, und schalten Sie ihn dann wieder ein.
- Der Monitor befindet sich möglicherweise im Standby-Modus.

  Drücken Sie die Netztaste auf der Fernbedienung oder die Taste ⏻ am Monitor.

Technische Daten

Liste der kompatiblen Signale

Signalbezeichnung	Auflösung	Zeilenfrequenz		HDMI		USB-C	Anmerkungen
		Horizontal	Vertikal	MODUS1	MODUS2		
VGA	640 x 480	31,5 kHz	60 Hz	Ja	Ja	Ja	
SVGA	800 x 600	37,9 kHz	60 Hz	Ja	Ja	Ja	
XGA	1024 x 768	48,4 kHz	60 Hz	Ja	Ja	Ja	
HD	1280 x 720	45,0 kHz	60 Hz	Ja	Ja	Ja	
WXGA	1280 x 800	49,7 kHz	60 Hz	Ja	Ja	Ja	
SXGA	1280 x 1024	64,0 kHz	60 Hz	Ja	Ja	Ja	
WXGA	1360 x 768	47,7 kHz	60 Hz	Ja	Nein	Ja	
	1366 x 768	47,7 kHz	60 Hz	Ja	Ja	Ja	
SXGA+	1400 x 1050	65,3 kHz	60 Hz	Ja	Ja	Ja	
WXGA+	1440 x 900	55,9 kHz	60 Hz	Ja	Ja	Ja	
UXGA	1600 x 1200	75,0 kHz	60 Hz	Ja	Ja	Ja	
WSXGA+	1680 x 1050	65,3 kHz	60 Hz	Ja	Ja	Ja	
Full HD	1920 x 1080	67,5 kHz	60 Hz	Ja	Ja	Ja	
WUXGA	1920 x 1200	74,6 kHz	60 Hz	Ja	Ja	Ja	
4K/2	1920 x 2160	133,3 kHz	60 Hz	Ja	Ja	Ja	
4K	3840 x 2160	54,0 kHz	24 Hz	Ja	Ja	Ja	
	3840 x 2160	56,3 kHz	25 Hz	Ja	Ja	Ja	
	3840 x 2160	67,5 kHz	30 Hz	Ja	Ja	Ja	
	3840 x 2160	112,5 kHz	50 Hz	Nein	Ja	Ja	
	3840 x 2160	135,0 kHz	60 Hz	Nein	Ja	Ja	Empfohlenes Signaltiming
	4096 x 2160	54,0 kHz	24 Hz	Ja	Ja	Ja	Komprimiertes Bild
	4096 x 2160	56,3 kHz	25 Hz	Nein	Ja	Ja	Komprimiertes Bild
	4096 x 2160	67,5 kHz	30 Hz	Nein	Ja	Ja	Komprimiertes Bild
	4096 x 2160	112,5 kHz	50 Hz	Nein	Ja	Ja	Komprimiertes Bild
	4096 x 2160	135,0 kHz	60 Hz	Nein	Ja	Ja	Komprimiertes Bild
HDTV (1080p)	1920 x 1080	27,0 kHz	24 Hz	Ja	Ja	Ja	
	1920 x 1080	28,1 kHz	25 Hz	Ja	Ja	Ja	
	1920 x 1080	33,8 kHz	30 Hz	Ja	Ja	Ja	
	1920 x 1080	56,3 kHz	50 Hz	Ja	Ja	Ja	
	1920 x 1080	67,5 kHz	60 Hz	Ja	Ja	Ja	
HDTV (1080i)	1920 x 1080 (Interlaced)	28,1 kHz	50 Hz	Ja	Ja	Nein	
	1920 x 1080 (Interlaced)	33,8 kHz	60 Hz	Ja	Ja	Nein	
HDTV (720p)	1280 x 720	37,5 kHz	50 Hz	Ja	Ja	Ja	
	1280 x 720	45,0 kHz	60 Hz	Ja	Ja	Ja	
SDTV (576p)	720 x 576	31,3 kHz	50 Hz	Ja	Ja	Ja	
SDTV (480p)	720 x 480	31,5 kHz	60 Hz	Ja	Ja	Ja	
SDTV (576i)	720 x 576 (Interlaced)	15,6 kHz	50 Hz	Ja	Ja	Nein	
SDTV (480i)	720 x 480 (Interlaced)	15,7 kHz	60 Hz	Ja	Ja	Nein	

Produktspezifikationen

Modell				ME982	ME862	ME752
LCD-Modul				98"/247,8 cm diagonal	86"/217,4 cm diagonal	75"/189,3 cm diagonal
			Pixelabstand:	0,562 mm	0,493 mm	0,430 mm
			Auflösung:	3840 x 2160		
			Farbe:	Über 1073 Millionen Farben (je nach verwendeter Grafikkarte)		
			Helligkeit*7:	450 cd/m² (max.)		
			Kontrastverhältnis:	1200:1		
			Betrachtungswinkel:	89° (typ.) bei CR>10		
Frequenz			Horizontal:	15–135 kHz (HDMI)/30–135 kHz (DisplayPort über USB)		
			Vertikal:	23–76 Hz		
Pixeltakt				25–600 MHz (HDMI) 25–600 MHz (DisplayPort über USB)		
Sichtbare Bildgröße				2158,85 x 1214,35 mm	1895,04 x 1065,96 mm	1649,66 x 927,94 mm
Eingangssignal						
	DisplayPort	USB Type-C-Anschluss	Digital RGB, YUV	DisplayPort (bis zu 3840 x 2160 (60 Hz)*1, HDCP 1.3/2.2)		
	HDMI	HDMI-Anschluss	Digital RGB, YUV	HDMI (bis zu 4096 x 2160 (60 Hz)*1, HDCP 1.4/2.2)		
Audioanschluss						
	AUDIO-Eingang	USB Type-C	Digitales Audio	PCM 32, 44,1, 48 kHz (16/20 Bit)		
		HDMI-Anschluss	Digitales Audio	PCM 32, 44,1, 48 kHz (16/20 Bit)		
	AUDIO-Ausgang	Stereo-Minibuchse	Analoges Audio	Stereo L/R 0,5 Vrms		
		HDMI-Anschluss (ARC*2)	Digitales Audio	PCM 32, 44,1, 48 kHz (16/20/24 Bit)		
		SPDIF-Anschluss	Digitales Audiosignal	Für digitale Audioausgabe		
Lautsprecherausgang				Interne Lautsprecher 10 W + 10 W (Stereo)		
Steuerung			RS-232C-Eingang:	D-Sub, 9-polig		
			LAN:	RJ-45 10 BASE-T/100 BASE-TX x 2		
			Remote IN:	Stereo-Minibuchse, Ø 3,5 mm		
USB	USB-A			USB-2.0-Downstream-Anschluss, 5 V Gleichstrom/500 mA (max.) x 1, USB-3.0-Downstream-Anschluss, 5 V Gleichstrom/900 mA (max.) x 2		
	USB Type-C			Für Stromversorgung, 5 V Gleichstrom/3 A (max.)		
Leistungsbedarf				4,5 - 2,1 A bei 100–240 V Wechselstrom, 50/60 Hz	4,1 - 1,9 A bei 100–240 V Wechselstrom, 50/60 Hz	3,1 - 1,4 A bei 100–240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme*4 (Max./Standby-Modus mit Netzwerkverbindung*5/ Standby-Modus*6/ausgeschaltet)				206,2 W (443,6 W/2,0 W/0,5 W/0,0 W)	162,2 W (404,9 W/2,0 W/0,5 W/0,0 W)	131,6 W (299,6 W/2,0 W/0,5 W/0,0 W)
Betriebsumgebung			Temperatur*3:	0–40 °C/32–104 °F		
			Feuchtigkeit:	20–80 % (ohne Kondensation)		
			Höhe:	3000 m oder weniger (Helligkeit kann sich bei steigender Höhe reduzieren)		
Lagerungsumgebung			Temperatur:	–20–60 °C/–4–140 °F		
			Feuchtigkeit:	10–90 % (ohne Kondensation)/90 % – 3,5 % x (Temp – 40 °C) bei mehr als 40 °C		
Maße (ohne hervorstehende Teile)			Zoll (mm)	Ca. 86,57 (B) x 2,70 (T) x 49,39 (H) (2198,9 x 68.6 x 1254,6)	Ca. 76,02 (B) x 2,68 (T) x 43,37 (H) (1930,8 x 68,0 x 1101,7)	Ca. 66,36 (B) x 2,68 (T) x 37,94 (H) (1685,6 x 68,0 x 963,7)
Gewicht			lbs (kg)	Ca. 120,2 (54,5)	Ca. 92,6 (42,0)	Ca. 75,6 (34,3)
Neigungswinkel				±15°		
Montageadapter				800 mm x 600 mm (M8, 4 Löcher)		

HINWEIS: • Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Bedingt durch fortlaufende technische Verbesserungen behält sich SHARP das Recht vor, das Design und die Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung ändern zu können. Die angegebenen Leistungswerte stellen die Nennwerte einer in Serienherstellung produzierten Einheit dar. Geringe Abweichungen bei einzelnen Geräten sind möglich.

*1: Komprimiertes Bild.
*2: Nur HDMI IN1.
*3: Wenn Sie Zubehör verwenden möchten, das über den Steckplatz für die Zusatzplatine angeschlossen wird, wenden Sie sich an Ihren Händler, um ausführliche Informationen zu erhalten.
*4: Werkseinstellung. (Wenn kein optionales Zubehör angeschlossen ist.)
*5: Wenn kein optionales Zubehör angeschlossen ist. Zeit bis zur Aktivierung des Energiesparmodus: 60 s (Werkseinstellung).
*6: Wenn kein optionales Zubehör angeschlossen ist. Zeit bis zur Aktivierung des Energiesparmodus: 4 min (Werkseinstellung).
*7: Die Helligkeit ändert sich abhängig von den Eingangs- und Bildeinstellungen, den Umgebungsbedingungen am Aufstellort und den Merkmalen des spezifischen Produkts. Die Gesamthelligkeit des Produkts nimmt im Laufe der Zeit aufgrund der Alterung ab. Sie verbleibt nicht während der gesamten Lebensdauer des Produkts auf dem gleichen Pegel.

Modell				ME652	ME552	ME502	ME432
LCD-Modul				64,5"/163,90 cm diagonal	54,6"/138,78 cm diagonal	49,5"/125,73 cm diagonal	42,5"/107,99 cm diagonal
			Pixelabstand:	0,372 mm	0,315 mm	0,285 mm	0,245 mm
			Auflösung:	3840 x 2160			
			Farbe:	Über 1073 Millionen Farben (je nach verwendeter Grafikkarte)			
			Helligkeit*7:	450 cd/m² (max.)			400 cd/m² (max.)
			Kontrastverhältnis:	1200:1		5000:1	1200:1
			Betrachtungswinkel:	89° (typ.) bei CR>10			
Frequenz			Horizontal:	15–135 kHz (HDMI)/30–135 kHz (DisplayPort über USB)			
			Vertikal:	23–76 Hz			
Pixeltakt				25–600 MHz (HDMI) 25–600 MHz (DisplayPort über USB)			
Sichtbare Bildgröße				1428,48 x 803,52 mm	1209,60 x 680,40 mm	1095,84 x 616,41 mm	941,18 x 529,42 mm
Eingangssignal							
	DisplayPort	USB Type-C-Anschluss	Digital RGB, YUV	DisplayPort (bis zu 3840 x 2160 (60 Hz)*1, HDCP 1.3/2.2)			
	HDMI	HDMI-Anschluss	Digital RGB, YUV	HDMI (bis zu 4096 x 2160 (60 Hz)*1, HDCP 1.4/2.2)			
Audioanschluss							
	AUDIO-Eingang	USB Type-C	Digitales Audio	PCM 32, 44,1, 48 kHz (16/20 Bit)			
		HDMI-Anschluss	Digitales Audio	PCM 32, 44,1, 48 kHz (16/20 Bit)			
	AUDIO-Ausgang	Stereo-Minibuchse	Analoges Audio	Stereo L/R 0,5 Vrms			
		HDMI-Anschluss (ARC*2)	Digitales Audio	PCM 32, 44,1, 48 kHz (16/20/24 Bit)			
		SPDIF-Anschluss	Digitales Audiosignal	Für digitale Audioausgabe			
Lautsprecherausgang				Interne Lautsprecher 10 W + 10 W (Stereo)			
Steuerung			RS-232C-Eingang:	D-Sub, 9-polig			
			LAN:	RJ-45 10 BASE-T/100 BASE-TX x 2			
			Remote IN:	Stereo-Minibuchse, Ø 3,5 mm			
USB	USB-A			USB-2.0-Downstream-Anschluss, 5 V Gleichstrom/500 mA (max.) x 1, USB-3.0-Downstream-Anschluss, 5 V Gleichstrom/900 mA (max.) x 2			
	USB Type-C			Für Stromversorgung, 5 V Gleichstrom/3 A (max.)			
Leistungsbedarf				3,1–1,3 A bei 100–240 V Wechselstrom, 50/60 Hz	2,6–1,1 A bei 100–240 V Wechselstrom, 50/60 Hz	2,0–0,8 A bei 100–240 V Wechselstrom, 50/60 Hz	2,2–0,9 A bei 100–240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme*4 (Max./Standby-Modus mit Netzwerkverbindung*5/ Standby-Modus*6/ausgeschaltet)				140,0 W (240,0 W/2,0 W/0,5 W/0,0 W)	120,0 W (220,0 W/2,0 W/0,5 W/0,0 W)	85,0 W (170,0 W/2,0 W/0,5 W/0,0 W)	90,0 W (175,0 W/2,0 W/0,5 W/0,0 W)
Betriebsumgebung			Temperatur*3:	0–40 °C/32–104 °F			
			Feuchtigkeit:	20–80 % (ohne Kondensation)			
			Höhe:	3000 m oder weniger (Helligkeit kann sich bei steigender Höhe reduzieren)			
Lagerungsumgebung			Temperatur:	–20–60 °C/–4–140 °F			
			Feuchtigkeit:	10–90 % (ohne Kondensation)/90 % – 3,5 % x (Temp – 40 °C) bei mehr als 40 °C			
Maße (ohne hervorstehende Teile)			Zoll (mm)	Ca. 57,61 (B) x 2,68 (T) x 33,00 (H) (1463,3 x 68,0 x 838,3)	Ca. 48,54 (B) x 2,44 (T) x 27,70 (H) (1233,0 x 62,0 x 703,5)	Ca. 44,04 (B) x 2,44 (T) x 25,17 (H) (1118,6 x 62,0 x 639,2)	Ca. 37,98 (B) x 2,44 (T) x 21,75 (H) (964,6 x 62,0 x 552,5)
Gewicht			lbs (kg)	Ca. 52,7 (23,9)	Ca. 29,1 (13,2)	Ca. 25,8 (11,7)	Ca. 20,7 (9,4)
Neigungswinkel				±15°			
Montageadapter				600 mm x 400 mm (M8, 4 Löcher)	400 mm x 400 mm (M6, 4 Löcher)		200 mm x 200 mm (M6, 4 Löcher)

HINWEIS: • Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Bedingt durch fortlaufende technische Verbesserungen behält sich SHARP das Recht vor, das Design und die Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung ändern zu können. Die angegebenen Leistungswerte stellen die Nennwerte einer in Serienherstellung produzierten Einheit dar. Geringe Abweichungen bei einzelnen Geräten sind möglich.

*1: Komprimiertes Bild.
*2: Nur HDMI IN1.
*3: Wenn Sie Zubehör verwenden möchten, das über den Steckplatz für die Zusatzplatine angeschlossen wird, wenden Sie sich an Ihren Händler, um ausführliche Informationen zu erhalten.
*4: Werkseinstellung. (Wenn kein optionales Zubehör angeschlossen ist.)
*5: Wenn kein optionales Zubehör angeschlossen ist. Zeit bis zur Aktivierung des Energiesparmodus: 60 s (Werkseinstellung).
*6: Wenn kein optionales Zubehör angeschlossen ist. Zeit bis zur Aktivierung des Energiesparmodus: 4 min (Werkseinstellung).
*7: Die Helligkeit ändert sich abhängig von den Eingangs- und Bildeinstellungen, den Umgebungsbedingungen am Aufstellort und den Merkmalen des spezifischen Produkts. Die Gesamthelligkeit des Produkts nimmt im Laufe der Zeit aufgrund der Alterung ab. Sie verbleibt nicht während der gesamten Lebensdauer des Produkts auf dem gleichen Pegel.

Anhang A Externe Ressourcen

Weitere Dokumente zu technischen Daten, sowie Zubehör und optionale Softwareanwendungen, die in diesem in diesem Produkthandbuch erwähnt werden, sind unten aufgelistet.

■Regionale Websites

Weltweit: https://sharp-displays.jp.sharp/global/index.html

Nordamerika: https://www.sharpusa.com/

Europa, Russland, Naher Osten und Afrika: https://sharpdisplays.eu

■Zusätzliche Dokumentation

PDF-Dokument „External Control“

In diesem Dokument ist das Kommunikationsprotokoll für die externe Steuerung und Abfrage des Monitors über RS-232C oder LAN definiert. Das Protokoll verwendet codierte Binärdaten und erfordert die Berechnung von Prüfsummen, und die meisten Funktionen im Monitor können mit diesen Befehlen gesteuert werden. Ein einfacheres Protokoll für weniger anspruchsvolle Anwendungen ist ebenfalls verfügbar (siehe unten).

Dieses Dokument kann von unserer Website für Ihre Region heruntergeladen werden.

Darüber hinaus ist ein auf der Programmiersprache Python basierendes SDK (Software Development Kit) verfügbar, das dieses Kommunikationsprotokoll für die schnelle Entwicklung in eine Python-Bibliothek kapselt.

https://github.com/SharpDisplaySolutions

NaViSet Secure – Referenzhandbuch

Dieses Dokument beschreibt die Funktionen der in diesem Monitor verfügbaren NaViSet Secure-Technologie.

Dieses Dokument kann heruntergeladen werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler.

■Software

Software Display Wall Calibrator
Diese Software ermöglicht die verbesserte Videowandkonfiguration und eine genaue Farbanpassung, indem die Monitore mit einem externen Farbsensor kalibriert werden. Sie ist hilfreich beim Einrichten von Installationen mit mehreren Monitoren (z. B. einer Videowand), wobei die bestmögliche Helligkeit und Farbabstimmung zwischen den Monitoren erzielt und die optimalen Konfigurationseinstellungen für die Videowand angewendet werden. Die für Microsoft Windows und Mac OS verfügbare Software kann käuflich bezogen werden; möglicherweise erfordert sie die Verwendung eines unterstützten externen Farbsensors. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler, oder besuchen Sie unsere Website für Ihre Region, um Informationen zum Kauf und zur Verfügbarkeit zu erhalten.

Software NaViSet Administrator
Diese kostenlose Software ist ein fortgeschrittenes und leistungsfähiges netzwerkbasiertes Steuerungs-, Überwachungs- und Inventarverwaltungssystem für Monitore und Projektoren. Die Software ist für Microsoft Windows und macOS verfügbar.

Die aktuelle Version von NaViSet Administrator ist erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler.

NaViSet Administrator Server Edition-Software
Die NaViSet Administrator Server Edition baut auf den leistungsstarken Funktionen der Kernsoftware auf und bietet darüber hinaus eine unternehmenstaugliche, sichere Mehrbenutzerunterstützung, eine über mobile Geräte zugängliche Weboberfläche und Unterstützung für die in diesem Modell integrierte, innovative Netzwerkfunktion NaViSet Secure.

Die NaViSet Administrator Server Edition für Windows ist als Abonnementdienst verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Information Display Downloader

Diese Software stellt die neuesten Versionen der Anwendungen und Firmware bereit, um den Monitor auf dem neuesten Stand zu halten. Diese Software ist für Microsoft Windows verfügbar. Der Information Display Downloader kann von der folgenden SHARP-Website heruntergeladen werden.

https://business.sharpusa.com/product-downloads

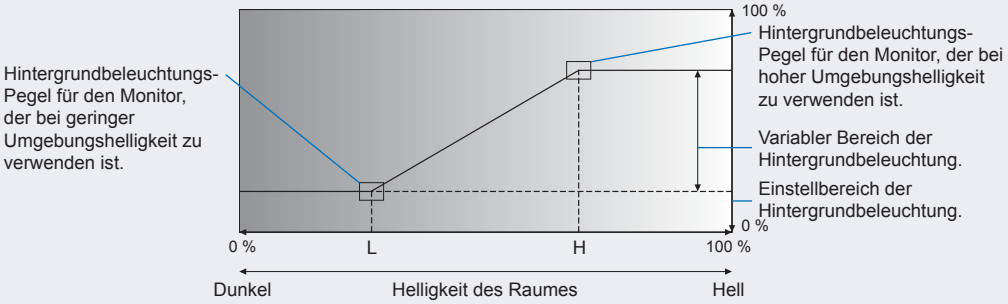
https://www.sharp.eu/download-centre

Anhang B Menüliste für „Allgemeine Einstellungen“

Die Standardwerte können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Bild

Bild	
Bildmodus	Bietet vorkonfigurierte Bildeinstellungen, die sich für verschiedene Umgebungen eignen, in denen dieses Gerät möglicherweise eingesetzt wird, oder ermöglicht es, die Einstellungen nach Bedarf anzupassen. TIPP: • Wenn Sie im OSD-Menü eine der Einstellungen für [Bildmodus] ändern, werden nur die Einstellungen für den aktuellen Eingang geändert.
Native	Standardeinstellung.
Retail	Helle und lebendige Farben, ideal für Werbung und Markenbotschaften.
Conferencing	Niedrigere Farbtemperatur und optimiert für die natürliche menschliche Hautfarbe.
Highbright	Maximale Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung mit höherer Farbtemperatur für hellere Umgebungen.
Transportation	Maximale Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung mit hohem Kontrast, damit Text unter allen Umgebungsbedingungen lesbar bleibt.
Custom	Anpassbare Einstellungen.
Backlight	Passt die Bild- und Hintergrundhelligkeit an. Drücken Sie [+] oder [–], um die Einstellung anzupassen. TIPP: • Wenn für [Umgebungslichterken.] unter [Erweitert] die Option [Ein] ausgewählt ist, kann die Einstellung dieser Funktion nicht geändert werden.
Hintergrundbel.-Abbld.*1, *3	Passt die Hintergrundbeleuchtung des LCD dynamisch an das angezeigte Eingangssignal an.
Video-Schwarzpegel*1	Passt die Schwarzluminanz an.
Gamma*2	Wählen Sie eine Gammakorrektur für den Monitor aus, mit dem Sie die beste Bildqualität erhalten. Die Auswahl hängt von der vorgesehenen Nutzung ab.
Nativ	Die Gammakorrektur wird vom LCD-Bildschirm vorgenommen.
2.2	Typischer Gammawert für Verwendung des Monitors mit einem Computer.
2.4	Typische Gamma-Einstellungen für die Verwendung mit Videos, z. B. DVDs und Blu-rays.
S-Gamma	Spezieller Gammawert für bestimmte Filmtypen. Verstärkt die hellen Teile des Bilds und schwächt die dunklen Teile des Bilds ab (S-Kurve).
Dicom Sim.	DICOM-GSDF-Kurve für LCD-Typ simuliert. HINWEIS: • Nicht für die Befundung verwenden.
Programmierbar	Mit Hilfe von optionaler Software kann eine programmierbare Gammakurve geladen werden.
Farbe	
Farbe*1, *3	Dient zum Einstellen der Farbsättigung des Bilds. Drücken Sie die Taste + oder –, um die Einstellung anzupassen.
Farbtemperatur	Passt die Farbtemperatur des Bildschirms an. Eine niedrige Farbtemperatur führt zu einer rötlichen Bildschirmanzeige. Bei einer hohen Farbtemperatur erscheint der Bildschirm bläulich. Wenn eine Temperatur weiter angepasst werden muss, können die einzelnen R/G/B-Werte für den Weißpunkt angepasst werden. Zur Anpassung der RGB-Werte muss unter [Farbtemperatur] die Einstellung [Custom] ausgewählt werden. Der Höchstwert entspricht dem nativen Weißpunkt des Panels, und im OSD wird [Nativ] angezeigt. TIPP: • Wenn [Programmierbar] unter [Gamma] ausgewählt ist, sollte diese Einstellung auf [Nativ] festgelegt sein. • Diese Funktion funktioniert je nach Anwendung oder MediaPlayer-Inhalt möglicherweise nicht.
Farbsteuerung*1, *3	Passt den Farbton der Farben Rot, Gelb, Grün, Cyan, Blau und Magenta individuell an. Sie können beispielsweise Rot in Gelb oder Magenta ändern.
Kontrast	Ändert die Bildhelligkeit im Verhältnis zum Eingangssignal. Drücken Sie die Taste + oder –, um die Einstellung anzupassen.

Bild	
Erweitert	
HDR-Modus*3, *4 Nur HDMI-Eingang	Ermöglicht die Auswahl einer bevorzugten Gammakorrektur, wenn der Monitor ein HDR-Signal erkennt. TIPP: • Diese Funktion funktioniert je nach Anwendung oder MediaPlayer-Inhalt möglicherweise nicht.
Schärfe*1, *3	Passt die Detailgenauigkeit des Bildes an. Drücken Sie die Taste + oder –, um die Einstellung anzupassen.
Adaptiver Kontrast*1, *3	Stellt den Grad der Anpassung für den dynamischen Kontrast ein. Wenn [Hoch] festgelegt ist, wird das Bild scharf angezeigt, jedoch wird die Helligkeit aufgrund der großen Kontrastunterschiede instabil.
Seitenverhältnis*1, *3	Legt das Seitenverhältnis für das Bild auf dem Bildschirm fest oder ermöglicht es, die Zoomstufe und Position manuell anzupassen. TIPP: • [Zoom] ist für Bilder mit einer Eingangsauflösung von 4K nicht verfügbar.
Normal	Gibt das Seitenverhältnis so wieder, wie es von der Quelle übertragen wird.
Vollbild	Der gesamte Bildschirm wird ausgefüllt.
Breitb	Erweitert ein 16:9-Letterbox-Signal so, dass es den Bildschirm ausfüllt.
1:1	Das Bild wird in einem Eins-zu-Eins-Pixel-Format angezeigt. (Bei einer Eingangsauflösung von mehr als der empfohlenen Auflösung wird das Bild herunterskaliert und so an den Anzeigebereich angepasst.)
Zoom	Vergrößert/verkleinert das Bild. TIPP: • Bereiche des vergrößerten Bilds, die außerhalb des aktiven Bildschirmbereichs liegen, sind nicht sichtbar. Bei verkleinerten Bildern wird möglicherweise die Bildqualität beeinträchtigt.
Zoom	Beim Zoomen wird das Seitenverhältnis beibehalten.
Umgebungslichterken.	Es kann festgelegt werden, dass die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Bildschirms je nach der Umgebungshelligkeit des Raumes verstärkt oder abgeschwächt wird. Wenn der Raum hell ist, wird der Monitor entsprechend aufgehellt. Ist der Raum dunkel, wird der Monitor entsprechend abgedunkelt. Diese Funktion soll unter den verschiedensten Beleuchtungsbedingungen zu entspannterem Sehen beitragen. Einstellung der Umgebungsparameter: Wählen Sie im OSD [Umgebungslichterken.] aus, wählen Sie [Ein] aus, und legen Sie [Beleuchtungsstärke] und [Hintergrundbeleuchtung] fest. In Hell: Einstellung zur Verwendung in einem hellen Raum. Beleuchtungsstärke ..... Die Beleuchtungsstärke in einem hellen Raum. Hintergrundbeleuchtung..... Die maximale Hintergrundbeleuchtung in einem hellen Raum. In Dunkel: Einstellung zur Verwendung in einem dunklen Raum. Beleuchtungsstärke ..... Die Beleuchtungsstärke in einem dunklen Raum. Hintergrundbeleuchtung..... Die minimale Hintergrundbeleuchtung in einem dunklen Raum. Human Sensing: Zeigt die aktuelle Einstellungsstufe von [Beleuchtungsstärke] und [Hintergrundbeleuchtung]. Wenn [Umgebungslichterken.] aktiviert ist, ändert sich die Hintergrundbeleuchtung des Bildschirms automatisch entsprechend den Lichtverhältnissen im Raum (siehe Abbildung unten).  L: Beleuchtungsstärke für den Monitor, die bei geringer Umgebungshelligkeit zu verwenden ist. H: Beleuchtungsstärke für den Monitor, die bei hoher Umgebungshelligkeit zu verwenden ist. TIPP: • Bei der Einstellung [Ein] kann [Hintergrundbeleuchtung] nicht geändert werden. • Decken Sie die optionale Sensoreinheit nicht ab, wenn [Umgebungslichterken.] aktiviert ist. [Umgebungslichterken.] ist aktiviert, wenn diese Option auf [Ein] festgelegt ist.
Rücksetzung	Setzt alle Einstellungen im Menü „Bild“ mit Ausnahme von [Bildmodus] auf die Werkseinstellungen zurück.

*1: Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [HOME] auf den Eingang eingestellt ist.
*2: Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [Bildmodus] auf eine andere Option als [Custom] eingestellt ist.
*3: Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [Farbtemperatur] auf [Thru] (Durch) eingestellt ist.
*4: Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn der aktuelle Eingang [USB-C] ist.

Audio

Audio		
Audiomodus		Bietet vorkonfigurierte Audioeinstellungen, die sich für verschiedene Umgebungen eignen, in denen dieses Gerät möglicherweise eingesetzt wird, oder ermöglicht es, die Einstellungen nach Bedarf anzupassen. TIPP: • Wenn Sie im OSD-Menü eine der Einstellungen für [Audiomodus] ändern, werden nur die Einstellungen für den aktuellen Eingang geändert.
	Native	Standardeinstellung.
	Retail	Surround-Sound für klare Audioqualität in Einzelhandelsgeschäften.
	Conferencing	Optimierte Einstellungen für klare Audioqualität in Konferenzräumen.
	Highbright	Niedrigster Lautstärkepegel, damit die visuelle Botschaft in den Vordergrund tritt (Audio ist stumm).
	Transportation	Niedrigster Lautstärkepegel, um Störungen im öffentlichen Raum zu vermeiden (Audio ist stumm).
	Custom	Anpassbare Einstellungen.
Lautst.		Erhöht oder verringert den Tonausgabepegel.
Balance		Die Audiosignale werden auf unabhängige Audiokanäle gelegt. Drücken Sie die Taste – oder +, um die Tonbalance zwischen dem linken und rechten Lautsprecher anzupassen.
Höhen		Hiermit können Sie die Höhen der Audiosignale verstärken bzw. dämpfen. Drücken Sie die Taste +, um [Höhen] zu verstärken. Drücken Sie die Taste –, um [Höhen] zu dämpfen.
Tiefen		Hiermit können Sie die Tiefen der Audiosignale verstärken bzw. dämpfen. Drücken Sie die Taste +, um [Tiefen] zu verstärken. Drücken Sie die Taste –, um [Tiefen] zu dämpfen.
Rücksetzung		Setzt alle Einstellungen im Menü „Bild“ mit Ausnahme von [Audiomodus] auf die Werkseinstellungen zurück.

Anhang C Menüliste für „Administratoreinstellungen“

Eingabe & Ausgabe

Eingabe & Ausgabe	
Eingang Ändern	
Start-up-App	Legt fest, welche Anwendung automatisch gestartet werden soll.
Auto (Eingang)	Ist diese Option aktiviert, werden die Eingänge automatisch erkannt und gewechselt, wenn ein Signal angelegt wird oder verloren geht. Ermöglicht es, die Priorität der Eingangssignale anzupassen. TIPP: • Diese Option ist nicht verfügbar, wenn die folgenden Optionen des OSD-Menüs aktiviert sind: [Human Sensing] im Menü [Einrichtung] ist aktiviert.
Keine	Der Monitor sucht nicht nach einem Videosignal an den anderen Eingangsanschlüssen. Wenn das Videosignal am aktuellen Eingang verloren geht oder der Monitor manuell auf einen anderen Eingang umgeschaltet wird, an dem kein Videosignal anliegt, wird der Bildschirm schwarz, und die LED blinkt grün. Wenn [Energiesparen] aktiviert ist, wechselt der Monitor nach Ablauf des Zeitraums, der für [Energiesparen] festgelegt wurde, in den Energiesparmodus.
Erstes Signal	Der Monitor sucht nicht nach einem Videosignal an den anderen Eingangsanschlüssen, wenn am aktuellen Eingang ein Videosignal anliegt. Wenn am aktuellen Eingangsanschluss kein Videosignal anliegt, sucht der Monitor an den anderen Videoeingangsanschlüssen nach einem Videosignal. Wird ein Videosignal erkannt, schaltet der Monitor vom aktuellen Eingang automatisch zum Eingang mit der aktiven Videoquelle um.
Letztes Signal	Der Monitor sucht an den anderen Eingangsanschlüssen aktiv nach einem Videosignal, selbst während das aktuelle Videosignal anliegt. Wenn eine neue Videosignalquelle an den anderen Eingangsanschluss angelegt wird, schaltet der Monitor automatisch zur neu erkannten Videoquelle um. Wenn das Videosignal am aktuellen Eingangsanschluss verloren geht, sucht der Monitor an den anderen Videoeingangsanschlüssen nach einem Videosignal. Wird ein Videosignal erkannt, schaltet der Monitor vom aktuellen Eingang automatisch zum Eingang mit der aktiven Videoquelle um.
B-Def Erkennung	Der Monitor sucht nur an den mit Priorität ausgewählten Eingängen nach einem Videosignal. Geht das Signal verloren, sucht der Monitor in der Prioritätsreihenfolge nach einem Signal und schaltet automatisch zum Eingang der höchsten Priorität mit einem aktiven Videosignal um. Der Monitor überwacht diese Eingänge aktiv. Weist der aktuelle Signaleingang nicht Priorität 1 auf und wird ein neues Signal an den Eingang angelegt, dem Priorität 1 zugewiesen ist, wechselt der Monitor automatisch zum Eingang mit der höheren Priorität.
Custom: Priorität 1 Custom: Priorität 2 Custom: Priorität 3	
Eing.Name Einstellungen	Ermöglicht es, einen benutzerdefinierten Namen für den Eingangsmodus für jeden Eingangsanschluss festzulegen. Aktivieren Sie [Eingangsbezeichnung ändern], und wählen Sie den Eingang aus, um den Namen zu ändern.
Eingangswahl Einstellungen	Legt die im Menü „Eingang Ändern“ verfügbaren Eingänge fest. Ein: Der Eingang ist in der Eingangsliste verfügbar. Aus: Der Eingang ist in der Eingangsliste nicht verfügbar. Autom.: Zeigt den Eingabenamen nur an, wenn das Kabel angeschlossen ist.

Eingabe & Ausgabe	
Signal-Einstellung	
HDMI-Modus	Wählt den Typ des HDMI-Modus (Version) aus: [Modus1] oder [Modus2]. Modus1: Die maximale Auflösung beträgt 3840 x 2160 (30 Hz). Modus2: Die maximale Auflösung beträgt 3840 x 2160 (60 Hz), HDCP 2.2 oder HDR.
USB-C Einstellung	Autom.: Empfohlene Einstellung. Wird im Allgemeinen mit den meisten handelsüblichen USB Type-C-Kabeln verwendet. USB2.0: Legt die Kompatibilität mit USB 2.0 fest, um die Erkennung und Kommunikation zu verbessern. TIPP: • Wenn der Betrieb instabil ist, versuchen Sie es mit einem USB Type-C-Kabel eines anderen Herstellers, anstatt die Einstellung „USB2.0“ zu verwenden.
Videobereich	Passen Sie den Graukeilbereich entsprechend dem anzuzeigenden Videosignal an, um die Dynamik bei Schwarz- und Weißtönen zu verbessern. TIPP: • Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das ausgewählte Eingangssignal [HDMI] oder [USB-C] ist. Autom.: Legt die Eingangssignale durch Erkennung der angeschlossenen Geräte automatisch fest. Erweitertes Signal: Einstellungen für AV-Geräte. Erweitert die Eingangssignale von 16–235 Graustufen auf 0–255 Graustufen. Raw-Signal: Einstellungen für Computer. Es werden alle Eingangssignale von 0-255 Graustufen angezeigt.
Ton-Einstellung	
Line Out	Legt die Lautstärke der Tonausgabe am Audioausgang fest. Die Lautstärke des digitalen Audioausgangs (optisch) ist unabhängig von der Einstellung unveränderbar.
Fest	Legt fest, dass die Lautstärke des Audioausgangs unveränderbar ist. Passen Sie die Lautstärke mit einem externen Gerät an.
Variabel	Mit „Lautst.“ wird die Lautstärke für die Lautsprecher dieses Monitors und für den Audioausgang gleichzeitig geregelt.
Interner Lautsprecher	Aktiviert oder deaktiviert die Tonausgabe über die internen Lautsprecher.
Audio Verz	Wählen Sie diese Option aus, wenn zwischen der Ausgabe des Videobildes und des Audiosignals eine merkliche Verzögerung auftritt. Wenn diese Option aktiviert ist, kann das Audiosignal um zwischen 0 und 100 Millisekunden verzögert werden. Dies ermöglicht es, dass Verzögerungen im Videosignal, die durch Videoverarbeitung wie DEINTERLACE auftreten können, durch eine entsprechende Verzögerung im Audiosignal ausgeglichen werden, um Audio-Video-Synchronisationsfehler zu vermeiden.
Audio Verz	
Verz Zeit	
CEC	
CEC	Ermöglicht die gemeinsame Steuerung, wenn CEC-Geräte über HDMI an den Monitor angeschlossen sind. Wenn CEC eingeschaltet ist, wechselt der Monitor automatisch zum Eingang des CEC-Geräts. Wenn Sie CEC am CEC-Gerät ausschalten, erfolgt keine automatische Umschaltung des Monitors. Mit der Fernbedienung des Monitors können einige Funktionen des Media-Players gesteuert werden. Wenn [CEC] aktiviert ist, bietet die Fernbedienung die folgenden CEC-Funktionen: 1 (⏮), 2 (▶), 3 (⏭), 5 (■), 6 (⏸), ENT, EXIT, ▲, ▼, ◀, ▶, MUTE, VOL+, VOL–. Je nach Typ des angeschlossenen Geräts funktionieren die CEC-Funktionen u. U. nicht wie beschrieben. Nicht alle Hersteller bieten denselben Umfang von CEC-Integration und -Steuerung, oder sie bieten ausschließlich Unterstützung für die eigenen Produkte. TIPP: • Bei Auswahl von [Ein] kehrt der Monitor schnell vom Standby-Zustand in den eingeschalteten Zustand zurück. Durch Aktivieren dieser Option wird die Leistungsaufnahme im Standby-Modus erhöht.
Automatisch abschalten	Das HDMI-CEC-kompatible Gerät wechselt gleichzeitig mit dem Monitor in den Standby-Modus, wenn die Taste STANDBY auf der Fernbedienung oder die Taste ⏻ auf dem Monitor gedrückt wird. TIPP: • Das angeschlossene HDMI-CEC-kompatible Gerät wechselt möglicherweise nicht in den Standby-Modus, wenn es bei einer Aufzeichnung ist.
Audioempfänger	Wenn [Aktivieren] ausgewählt ist, wird der interne Lautsprecher stummgeschaltet, und angeschlossene Audiogeräte mit ARC-Funktion geben den Ton aus. Wenn [Deaktivieren] ausgewählt ist, werden angeschlossene Audiogeräte mit ARC-Funktion stummgeschaltet, und der Ton wird über den internen Lautsprecher ausgegeben. TIPP: • Wenn die Einstellungen für [Audioempfänger] geändert werden, kann es eine Weile dauern, bis der Ton ausgegeben wird. Dies ist keine Störung des Monitors.
Rücksetzung	Setzt alle Einstellungen im Menü „Eingabe“ mit Ausnahme von [Custom: Priorität] und [Eing.Name Einstellungen] auf die Werkseinstellungen zurück.

Zeitplan

Zeitplan	
Zeitplan des Einschaltens	Schaltet den Monitor zum angegebenen Zeitpunkt ein. Siehe Seite 38.
Fügen Sie den Zeitplan des Einschaltens hinzu	Einstellungen zum Konfigurieren des Zeitplans des Einschaltens für den Monitor.
Zeitplan des Ausschaltens	Schaltet den Monitor zum angegebenen Zeitpunkt aus.
Fügen Sie den Zeitplan des Ausschaltens hinzu	Einstellungen zum Konfigurieren des Zeitplans des Ausschaltens für den Monitor.
Zeitplan des Neustarts	Startet das Android-System zum angegebenen Zeitpunkt neu.
Fügen Sie den Zeitplan des Neustart hinzu	Einstellungen zum Konfigurieren des Neustarts des Android-Systems.
Zeitplan Liste	Zeigt eine Liste der für den Monitor konfigurierten Zeitpläne an. Zeitpläne können in der Liste aktiviert, deaktiviert, bearbeitet oder gelöscht werden.
Rücksetzung	Setzt alle Einstellungen im Menü „Zeitplan“ auf die Werkseinstellungen zurück.

TIPP:
- Vor dem Hinzufügen von Zeitplänen müssen [Datum & Zeit] eingestellt werden.
- Jeder Zeitplan muss auf ein Intervall von 5 Minuten oder mehr eingestellt werden.
- Es können bis zu 15 verschiedene Zeitpläne erstellt werden.
- Wenn Sie die Zeitplanfunktion zum Ausschalten, Einschalten oder Neustarten verwenden, hat der unter [Eingang ändern] eingestellte Eingang Priorität und wird angezeigt. Wenn vor der Aktivierung der Zeitplanfunktion nicht dasselbe Bild angezeigt wird, stellen Sie das Eingangssignal bitte erneut ein.

Netzwerk

Netzwerk	
Ethernet	
Ethernet	Legt fest, ob ein LAN-Anschluss verwendet werden soll. Konfiguriert die IP-Adresse und Netzwerkinformationen automatisch oder manuell.
IP-Adresse automatisch abrufen	Legt fest, ob die IP-Adresse automatisch vom DHCP-Server bezogen werden soll oder nicht. Wenn Sie die IP-Adresse und andere Netzwerkeinstellungen manuell festlegen, wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, um die erforderlichen Informationen zu erhalten.
IP-Adresse	Wenn Sie [IP-Adresse automatisch abrufen] nicht verwenden, geben Sie die IP-Adresse ein, die der Monitor im verbundenen Netzwerk verwenden soll.
Standard-Gateway	Wenn Sie [IP-Adresse automatisch abrufen] nicht verwenden, geben Sie das Gateway für das Netzwerk ein.
Netzmaske	Wenn Sie [IP-Adresse automatisch abrufen] nicht verwenden, geben Sie die Daten der Subnetzmaske für das Netzwerk ein.
DNS 1	Wenn Sie [IP-Adresse automatisch abrufen] nicht verwenden, geben Sie die Einstellungen des primären DNS-Servers für das Netzwerk ein.
DNS 2	Wenn Sie [IP-Adresse automatisch abrufen] nicht verwenden, geben Sie die Einstellungen des sekundären DNS-Servers für das Netzwerk ein.
MAC-Adresse	Zeigt die [MAC-Adresse] des Monitors an.
Proxy	Legt die Einstellungen des Proxyservers für das Netzwerk fest, das mit dem Monitor verbunden ist. Keine: Es wird kein Proxy festgelegt. Mnuel.: Legen Sie den Hostnamen, die Portnummer und die Adresse fest. Proxy Auto-Config: Legen Sie die URL fest, unter der sich die Proxy-PAC-Datei befindet.
Ping	Hiermit wird das erfolgreiche Herstellen einer Verbindung mit dem Netzwerk bestätigt, indem mit einer vorkonfigurierten IP-Adresse kommuniziert wird.
IP-Adresse	Legt eine [IP-Adresse] zum Übermitteln des Befehls [Ping] fest.
Ausführen	Prüft, ob unter der [IP-Adresse] eine Antwort an den Monitor übermittelt werden kann, indem der Befehl [Ping] gesendet wird.
Netzwerkeinstellungen	
HTTP Server	Legt fest, ob HTTP-Serverfunktionen verwendet werden sollen oder nicht.
PJLink	Ermöglicht die Verwendung von [PJLink] (siehe Seite 49).
AMX	Hiermit aktivieren oder deaktivieren Sie, dass das Gerät beim Herstellen einer Verbindung mit einem Netzwerk, das vom AMX NetLinx-Steuerungssystem unterstützt wird, über die AMX-Geräteerkennung erkannt wird.

Netzwerk		
	Monitorsteuerung über Netzwerk	Legt fest, ob der Monitor über das Netzwerk gesteuert wird. Bei deaktivierter Option arbeiten die folgenden Funktionen nicht: Externe Steuerung, HTTP-Server, SNMP, Crestron, AMX und PJLink.
	NaViSet Secure	Ermöglicht die Verwendung der NaViSet Secure-Funktion des Monitors. Wenn deaktiviert, kann der Monitor nicht über den verschlüsselten Kommunikationstunnel NaViSet Secure über ein Netzwerk ferngesteuert werden, und die NaViSet Secure-Einstellungen sind im OSD-Menü nicht verfügbar.
	Crestron	Ermöglicht die Verwendung der Funktion [Crestron Connected]. Wenn deaktiviert, sind die Crestron-Funktionen im OSD-Menü nicht verfügbar.
	Host Name	Geben Sie den Hostnamen des Netzwerks für den Monitor ein. Es können bis zu 15 alphanumerische Zeichen verwendet werden.
Monitorsteuerung		
	Nutzername	Legt einen Kontonamen für die Verbindung mit diesem Monitor fest.
	Passwort	Legt ein Passwort für die Verbindung mit diesem Monitor fest. Drücken Sie [OK], um fortzufahren und ein neues Passwort zu erstellen.
	Port	Legt die zu verwendende Portnummer fest.
	Automatische Abmeldezeit (Minuten)	Legt die Zeit für die automatische Abmeldung in Minuten fest, wenn keine Kommunikation stattfindet.
	Verwenden Sie ein sicheres Protokoll für die Authentifizierung	Aktivieren Sie diese Option, um beim Herstellen einer Verbindung mit diesem Monitor ein sicheres Protokoll zur Authentifizierung zu verwenden. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die öffentliche Schlüsseldatei festgelegt.
	Öffentliche Schlüsseldatei	Dieser Monitor unterstützt die folgenden öffentlichen Schlüssel. RSA (2048 Bit oder mehr), DSA, ECDSA-256, ECDSA-384, ECDSA-521, ED25519. Hochladen: Lädt die öffentliche Schlüsseldatei auf diesen Monitor hoch. Download: Exportiert die auf diesen Monitor hochgeladene öffentliche Schlüsseldatei. Löschen: Löscht die auf diesen Monitor hochgeladene öffentliche Schlüsseldatei.
	Rücksetzung	Setzt die Einstellungen für den Telnet-Server zurück.
NaViSet Secure		Bietet eine verschlüsselte, sichere Peer-to-Peer-Verbindung für die Fernverwaltung und -steuerung des Monitors über LAN oder Internet. TIPP: Dieses Menü enthält die IP-Adresse, den Modellnamen und die Seriennummer des Monitors.
	NAVISET SECURE REMOTE	Bietet einen sicheren Fernzugriff auf den Monitor zur Verwaltung über das Internet. Wenn deaktiviert, ist nur der sichere lokale Zugriff über ein LAN verfügbar. Beim Aktivieren dieser Funktion werden Sie aufgefordert, einer Nutzungsvereinbarung zuzustimmen. Die in diesem Menü angegebenen Informationen zur Geräteidentifizierung werden an einen sicheren Remote-Registrierungsserver gesendet, der für den Fernzugriff erforderlich ist. TIPP: • Diese Einstellung erfordert eine aktive Internetverbindung. • Der „Remote Status“ zeigt den Status der Verbindung des Monitors mit dem Cloud-Server im Internet an, nachdem [NAVISET SECURE REMOTE] aktiviert wurde und Sie der Nutzungsvereinbarung zugestimmt haben. Dieser Status gilt nicht für die Kommunikation über eine LAN-Verbindung.
	PAIRING MODUS	Legt den mit dem Monitor zu verwendenden Verbindungstyp fest. • [LOKAL]: Das Pairing erfolgt mit einer Anwendung, die im selben Netzwerk wie der Monitor ausgeführt wird. Es ist keine Internetverbindung erforderlich. • [FERNBEDIENUNG]: Das Pairing erfolgt über das Internet mit einer Anwendung, die in einem anderen Netzwerk als der Monitor ausgeführt wird. Eine Internetverbindung ist erforderlich.
	Use Pairing Code (Pairing-Code verwenden)	Wenn aktiviert, ist beim Pairing des Monitors mit einer Anwendung ein Code erforderlich. Wenn [PAIRING MODUS] auf [LOKAL] festgelegt ist, ist diese Funktion optional und kann deaktiviert werden. Sie ermöglicht es, schnell und weniger sicher eine Verbindung mit dem Monitor herzustellen, während der Monitor in Bereitschaft für das lokale Pairing steht. Wenn [PAIRING MODUS] auf [FERNBEDIENUNG] festgelegt ist, ist immer ein Code erforderlich.
	PAIRING STARTEN	Hiermit wird der Monitor in Bereitschaft für das Pairing versetzt. Der Monitor bleibt 72 Stunden lang in Bereitschaft für das Pairing. Wenn das Pairing innerhalb dieser Zeit nicht erfolgreich ist, wird der Pairing-Modus automatisch beendet.
IP-Adressfilter		Legt die IP-Adressen fest, unter denen Verbindungen mit dem Monitor gesperrt sind.

Netzwerk			
Crestron Connected			Dieser Monitor kann über das Netzwerk mit Geräten und Anwendungssoftware von Crestron Electronics, Inc. gesteuert werden. Dies ist eine Funktion zum Verbinden eines von Crestron Electronics, Inc. entwickelten Systems, das mehrere mit dem Netzwerk verbundene Systemgeräte verwaltet und steuert. Einzelheiten finden Sie auf der Website der Crestron Electronics, Inc. https://www.crestron.com/ Dieser Monitor unterstützt „Crestron Fusion“ und „Crestron XiO Cloud“ und ist mit dem Crestron XiO Cloud-Dienst kompatibel. Einzelheiten finden Sie auf der Website der Crestron Electronics, Inc. https://www.crestron.com/Products/Featured-Solutions/Crestron-Fusion https://www.crestron.com/Products/Featured-Solutions/XiO-Cloud
	Control System		
		Control System*1	Legt fest, ob Control System verwendet werden soll. Legen Sie diese Funktion auf „On“ fest, nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben.
		IP-Adresse	Legt die IP-Adresse für Control System fest.
		Port	Legt die Portnummer für die Verbindung mit Control System fest.
		IP ID	Legt die IP ID für Control System fest.
		ID des virtuellen Kontrollraums	Legt die ID für virtuellen Kontrollraums fest. Wird Virtual Control Room nicht verwendet, lassen Sie diesen Eintrag leer.
		TLS verwenden	Legt fest, ob eine verschlüsselte Kommunikation per TLS verwendet werden soll.
		Nutzername	Legt den Benutzernamen fest, wenn TLS verwendet wird.
		Kennwort	Legt das Passwort fest, wenn TLS verwendet wird.
		Zertifikat überprüfen	Legt fest, ob bei der Verwendung von TLS eine Authentifizierung mit einem Zertifikat erfolgen soll.
		Zertifikat verwalten	Hiermit können Sie diesem Monitor das Zertifikat von Control System hinzufügen.
	Fusion On-Premises		
		Fusion On-Premises*1	Legt fest, ob Fusion On-Premises verwendet werden soll. Legen Sie diese Funktion auf „On“ fest, nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben.
		Port	Legt die Portnummer für die Verbindung mit Fusion On-Premises fest.
		IP ID	Legt die IP ID für Fusion On-Premises fest.
	Fusion in the Cloud		
		Fusion in the Cloud*1	Legt fest, ob Fusion in the Cloud verwendet werden soll. Legen Sie diese Funktion auf „On“ fest, nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben.
		URL der Fusion Cloud	Legt die URL für Fusion in the Cloud fest.
		Port	Legt die Portnummer für die Verbindung mit Fusion in the Cloud fest.
		Zertifikat überprüfen	Legt fest, ob bei der Verbindung mit Fusion in the Cloud eine Authentifizierung mit einem Zertifikat erfolgen soll.
		Zertifikat verwalten	Hiermit können Sie diesem Monitor das Zertifikat von Fusion in the Cloud hinzufügen.
	XiO Cloud		
		XiO Cloud	Legt fest, ob XiO Cloud verwendet werden soll. Legen Sie diese Funktion auf „On“ fest, nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben.
		Cloud-URL	Legt die URL für XiO Cloud fest.
		Hostname	Zeigt bei einer Verbindung mit XiO Cloud den Hostnamen an.
		Seriennummer	Zeigt bei einer Verbindung mit XiO Cloud die Seriennummer an.
		Model Name	Zeigt bei einer Verbindung mit XiO Cloud den Modellnamen an.
		MAC-Adresse	Zeigt bei einer Verbindung mit XiO Cloud die MAC-Adresse an.
	Auto Discovery		Legt fest, ob dieser Monitor automatisch erkannt werden soll.
	Rücksetzung		Setzt die Einstellungen für „Crestron Connected“ zurück.
Rücksetzung			Setzt alle Einstellungen im Menü „Netzwerk“ außer [Ping], [Naviset Secure] und [Crestron] unter [Netzwerkeinstellungen], [Monitorsteuerung], [Naviset Secure] auf die Werkseinstellungen zurück.

*1: Können nicht gleichzeitig verwendet werden. Nur eine der Optionen [Control System], [Fusion On-Premises] und [Fusion in the Cloud] kann auf „On“ festgelegt werden.

Schutz

Schutz		
Stromspareinst.		
	Energiesparen	Aktiviert oder deaktiviert die Funktion des Monitors, in den Energiesparmodus zu wechseln. Bei Aktivierung wird der Monitor nach Ablauf eines bestimmten Zeitraums ohne erkanntes Eingangssignal oder bei Signalverlust in den Energiesparmodus versetzt. Die Bedingung für den Energiesparmodus wird unter [Modus] festgelegt. Wenn sich der Monitor im Energiesparmodus befindet, wechselt die LED-Betriebsanzeige ihre Farbe. Weitere Informationen finden Sie in der Tabelle zur Betriebsanzeige (siehe Seite 20). Der Monitor wechselt unter der folgenden Bedingung in den unter [Modus] ausgewählten Zustand: • Der Monitor wird durch Drücken des Hauptnetzschalters ausgeschaltet. • Der Monitor wird durch Drücken der Taste POWER ON auf der Fernbedienung ausgeschaltet. • Der Monitor wird durch [Zeitplan des Ausschaltens] in [Zeitplan] ausgeschaltet. • Der Monitor wird durch eine externe Steuerung ausgeschaltet. Informationen zum Stromverbrauch des Monitors finden Sie in den technischen Daten (siehe Seite 55). Bei Deaktivierung wird der Monitor nicht in den Energiesparmodus versetzt. TIPP: • Wenn der Monitor an einen Computer angeschlossen ist, übermittelt die Grafikkarte des Computers möglicherweise weiterhin digitale Daten, selbst wenn auf dem Bildschirm kein Bild zu sehen ist. In diesem Fall wechselt der Monitor nicht in den Standby-Zustand. • Die Funktion [Energiesparen] wird deaktiviert, wenn [Human Sensing]*1 im Menü [Einrichtung] aktiviert wird. *1: Die Funktion ist nur verfügbar, wenn die optionale Sensoreinheit angeschlossen ist.
	Zeit Einstellung	Legt die Zeitspanne fest, die der Monitor auf ein Eingangssignal warten soll, ehe er in den Energiesparzustand wechselt.
	Modus	Wenn [Geringe Leistung] ausgewählt ist, kann der Monitor kein Eingangssignal vom angeschlossenen Gerät erkennen und schaltet sich daher nicht automatisch ein. Um den Monitor einzuschalten, drücken Sie den Hauptnetzschalter am Monitor oder die Taste POWER ON auf der Fernbedienung, oder ziehen Sie das Signalkabel des Geräts ab und stecken es wieder ein. Wenn [Normal] ausgewählt ist, wird der Monitor eingeschaltet, sobald er das Eingangssignal eines angeschlossenen Geräts erkennt. Legen Sie die Einstellung auf [Normal] fest, wenn Sie eine externe Steuerfunktion verwenden (siehe Seite 45).
	USB-STROMVERS.	Steuert die Stromversorgung des USB Type-C-Anschlusses, wenn sich der Monitor im Standby-Zustand befindet. Ein: Der Anschluss wird immer mit Strom versorgt, selbst wenn sich der Monitor im Standby-Zustand befindet. Autom.: Der Anschluss wird nur mit Strom versorgt, wenn Sie ein Gerät mit dem Anschluss verbinden. Aus: Der Anschluss wird nicht mit Strom versorgt. TIPP: • Der Stromverbrauch eines mit diesem Anschluss verbundenen Geräts hängt vom jeweiligen USB-Gerät ab.
	Stromsparnachricht	Es wird eine Meldung angezeigt, wenn der Monitor in den Energiesparmodus wechselt.
	Schnellstart	Wenn [Ein] ausgewählt ist, kehrt der Monitor schnell in den eingeschalteten Zustand zurück und zeigt ein Bild an, sobald ein Signal erkannt wird oder der Monitor aus dem Standby-Zustand zurückkehrt. Durch Aktivieren dieser Option wird die Leistungsaufnahme im Standby-Modus erhöht.
	Auto System Aus, Startseite	Legt fest, ob der Monitor ausgeschaltet werden soll, wenn keine Bedienung über die Fernbedienung, RS-232C-Befehle oder LAN-Befehle erfolgt. Wenn Sie die Zeitoptionen auf der [Startseite] festlegen, schaltet sich der Monitor zur angegebenen Zeit aus.
Sicherheitseinst.		Hiermit legen Sie fest, dass ein Passwort eingegeben werden muss, um den Monitor zu verwenden.
	Passwort	Geben Sie das aktuelle Passwort ein, um die Einstellungen in diesem Menü zu ändern.
	Admin-Einstellung sperren	Legt fest, ob bei der Nutzung der Administratoreinstellungen und von Updater ein Passwort erforderlich ist.
	Start-Up-Sperre	Das Passwort wird beim Einschalten des Monitors abgefragt.
	Eingabesperre	Das Passwort wird beim Drücken einer Taste am Bedienfeld des Monitors oder auf der Fernbedienung abgefragt.

Schutz		
Sperr Einstellungen		Verhindert, dass der Monitor über die drahtlose Fernbedienung, die Tasten am Monitor oder beides gesteuert wird. Wenn [Aktivier] ausgewählt wird, werden alle Einstellungen aktiviert. TIPP: • [IR] ist eine Funktion, die nur für die Tasten der drahtlosen Fernbedienung vorgesehen ist. Diese Funktion sperrt nicht den Zugriff auf die Tasten am Monitor. • Um in den Normalbetrieb zurückzukehren, drücken Sie mehr als fünf Sekunden lang die Taste DISPLAY auf der Fernbedienung.
	Auswahl	Wählt das Gerät aus: [IR], [Schlüssel] oder [Schlüssel & IR].
	Modus	Wählt den Modus aus: [Unlock], [All Lock] oder [Custom Lock].
	Unlock	Es stehen alle Tasten für die reguläre Bedienung zur Verfügung.
	All Lock	Sperrt alle Tasten.
	Custom Lock	Alle Tasten mit Ausnahme derjenigen, die einzeln entsperrt werden, sind gesperrt. Siehe Seite 41 und Seite 42.
Erweitert		
	Installation der Benutzeranwendungen	Legt fest, ob die Installation von apk-Anwendungsdateien zulässig ist. HINWEIS: • Für derartige Anwendungen von Drittanbietern kann nicht garantiert werden, dass sie funktionieren, und sie fallen nicht in den Umfang des Supports und der Garantie. • Überprüfen Sie vor der Installation einer Anwendung immer die Authentizität und Sicherheit. Einige Anwendungen können den Betrieb anderer Anwendungen und dieses Monitors beeinträchtigen. Virusinfektionen oder Datenbeschädigung, -fälschung oder -diebstahl sind möglich.
	Sperre Anwendung	Legt fest, ob die Verwendung der folgenden Anwendungen gesperrt ist. Aktiviert oder deaktiviert die Verfügbarkeit einiger vorinstallierter Anwendungen des Monitors. Bei Aktivierung sind alle folgenden Anwendungen gesperrt und können nicht verwendet werden: • Updater • Web Browser • EShareServer
	USB-Laufwerk aktivieren	Legt fest, ob die Verwendung eines USB-Flashlaufwerks gesperrt ist.
	Verz Zeit	Verzögert das Einschalten des Monitors beim Drücken der Taste POWER ON um den festgelegten Zeitraum. Die Verzögerung kann auf einen Wert zwischen 0 und 50 Sekunden festgelegt werden.
Rücksetzung		Setzt alle Einstellungen im Menü „Sicherheit“ außer [Verz Zeit] und [Sicherheitseinst.] auf die Werkseinstellungen zurück.

Einrichtung

Einrichtung		
App-Symbol-Layout		Legt fest, dass die Symbole der Anwendungen auf der Startseite angeordnet werden.
PIP		TIPP: • Diese Funktion wird beim Ausschalten des Hauptnetzschalters deaktiviert.
	PIP Enable	Zeigt einen Unterbildschirm innerhalb eines Hauptbildschirms an. TIPP: • PIP ist nur für die Verwendung in der Android-Quelle für ihren Hauptbildschirm verfügbar. • Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn [Bildschirmdrehung] auf [Querformat] eingestellt ist.
	PIP Source	Wählt das Eingangssignal des Unterbildschirms aus: [HDMI1]/[HDMI2]/[HDMI3]/[USB-C].
	PIP Position	Wählt die Position des Unterbildschirms aus: [Links – Oben]/[Rechts – Oben]/[Links – Unten]/[Rechts – Unten].
	PIP Size	Wählt die Größe des Unterbildschirms aus: [Klein]/[Mittel]/[Groß].
Tile Matrix		TIPP: • Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn die Startseite angezeigt wird.
	Tile Matrix	Hiermit kann das Bild erweitert und unter Verwendung eines Verteilungsverstärkers über mehrere (bis zu 25) Bildschirme hinweg angezeigt werden.
	H Monitore	Anzahl der horizontal angeordneten Monitore.
	V Monitore	Anzahl der vertikal angeordneten Monitore.
	Position	Legt den Ausschnitt des gekachelten Bildes fest, der auf dem aktuellen Monitor angezeigt werden soll.
	Tile Comp	Passt das Bild an, um die Lücke zwischen den Monitoren auszugleichen.

Einrichtung		
Human Sensing*1		Hiermit wird automatisch der Pegel der Hintergrundbeleuchtung und der Lautstärkepegel in Abhängigkeit davon angepasst, ob die Anwesenheit einer Person vor dem Monitor erkannt wird. TIPP: • „Human Sensing“ wird automatisch deaktiviert, wenn [Auto (Eingang)] festgelegt wird, während [Human Sensing] aktiv ist. • Wenn für [Human Sensing] die Option [Auto-Aus] oder [Anwender] ausgewählt ist, wird [Energiesparen] deaktiviert.
	Human Sensing	
	Auto-Aus	Die Hintergrundbeleuchtung des Monitors wird automatisch ausgeschaltet, und die Lautstärke wird stummgeschaltet, wenn während des in [Wartezeit] festgelegten Zeitraums keine Anwesenheit einer Person erkannt wird. Nähert sich eine Person dem Monitor, wechselt dieser automatisch zurück in den Normalbetrieb.
	Deaktivieren	Die Funktion „Human Sensing“ ist deaktiviert.
	Anwender	Das Eingangssignal, die Hintergrundbeleuchtung und der Lautstärkepegel des Monitors werden automatisch auf die für [Eingang Ausw], [Hintergrundbeleuchtung] und [Lautst.] festgelegten Werte gesetzt, wenn während des für [Wartezeit] festgelegten Zeitraums keine Anwesenheit einer Person erkannt wird. Nähert sich eine Person dem Monitor, setzt dieser Hintergrundbeleuchtung und Lautstärke automatisch auf die normalen Werte zurück und zeigt das Eingangssignal an, das für [Eingang Ausw] ausgewählt wurde.
Klon-Einstellung		Ermöglicht das Exportieren und Importieren einiger OSD-Menüeinstellungen zwischen Monitoren. Die Einstellungen werden auf einem USB-Speichergerät (formatiert mit FAT16 oder FAT32) gespeichert, das an den USB-Anschluss des Monitors angeschlossen ist. USB Lesen: Importiert die Monitoreinstellungen von einem angeschlossenen USB-Flashlaufwerk. USB Schr.: Exportiert die Monitoreinstellungen auf ein angeschlossenes USB-Flashlaufwerk. TIPP: • Die Einstellungen werden für alle Eingangsanschlüsse importiert. • Diese Funktion lässt sich nur bei Modellen mit derselben Bezeichnung und derselben Firmware-Version einsetzen.
	Bild	Wählen Sie einzeln die zu importierenden Einstellungen für jede OSD-Menüfunktion aus. TIPP: • Die Auswahl der zu kopierenden Einstellungen wird beim Ausschalten am Hauptnetzschalter des Monitors auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.
	Audio	
	Eingabe & Ausgabe	
	Zeitplan	
	Netzwerk	
	Schutz	
	Einrichtung	
	System	
	Kop Start	Leitet den Import oder Export der OSD-Menüeinstellungen ein.
Erweitert		
	Betriebsanzeige	Hiermit wird die LED ein- bzw. ausgeschaltet, die den eingeschalteten Zustand und den aktiven Modus des Monitors anzeigt. Wenn diese Einstellung auf [Deaktivieren] festgelegt ist, leuchtet die LED-Betriebsanzeige des Monitors nicht.
	Stummeinstellung	Hiermit können Sie die Audio- und Videoausgabe des Monitors stummschalten. HINWEIS: • Auf dem Anwendungs- oder Startbildschirm funktioniert diese Funktion nicht. TIPP: • Die Stummeinstellung wird in den folgenden Fällen beendet: • Wechseln des Eingangssignals. • Aus-/Einschalten am Hauptnetzschalter oder mit der Taste ⏻ auf der Fernbedienung oder dem Hauptgerät. • Rückkehr des Geräts aus dem Energiesparmodus. • Ändern von [Stummeinstellung], [Audiomodus] oder der Lautstärke mit der Fernbedienung oder der Taste am Hauptgerät. • Ändern des Videosignals (Auflösung/Zeilenfrequenz). • Abhängig von der Anwendung oder MediaPlayer-Inhalten funktionieren [Video] und [Audio & Video] u. U. nicht.
	Audio	Die Audioausgabe wird stummgeschaltet, wenn die Taste MUTE auf der Fernbedienung gedrückt wird.
	Video	Die Videoausgabe wird stummgeschaltet, wenn die Taste MUTE auf der Fernbedienung gedrückt wird.
	Audio & Video	Die Audio- und die Videoausgabe werden stummgeschaltet, wenn die Taste MUTE auf der Fernbedienung gedrückt wird.

Einrichtung		
	Befehlsformat	Hiermit wählen Sie das Befehlsformat aus. Einzelheiten zu den einzelnen Befehlen finden Sie im Handbuch auf der folgenden Website. https://sharp-displays.jp.sharp/global/index.html
	Steuerterminal	Wählt das Steuerterminal im Standby-Zustand aus: [RS-232C] oder [LAN].
	Monitor-ID	Hiermit legen Sie die Monitor-ID zwischen 1 und 25 fest. Diese Nummer wird außerdem von der Fernbedienung im ID-Modus verwendet. TIPP: • Diese Funktion wird dringend empfohlen, damit der Monitor einzeln identifiziert und gesteuert werden kann.
Rücksetzung		Setzt alle Einstellungen im Menü „Einrichtung“ mit Ausnahme von [App-Symbol-Layout] auf die Werkseinstellungen zurück.

*1: Die Funktion ist nur verfügbar, wenn die optionale Sensoreinheit angeschlossen ist.

Anwendung

Anwendung	
	Hiermit verwalten Sie die installierten Anwendungen.

System

System			
Datum & Zeit			TIPP: • Ungefähr zwei Wochen nach Abziehen des Netzkabels vom Monitor setzt sich die Uhrzeit zurück, und die Uhrfunktion hält an. Wenn die Uhrfunktion angehalten ist, konfigurieren Sie [Datum & Zeit] erneut.
	Datum & Zeit		
		24-Stunden-Format	Legt fest, ob die Uhrzeit im 24-Stunden-Format angezeigt werden soll.
		Automatische Einstellung von Datum & Uhrzeit	Legt fest, ob das Datum und die Uhrzeit automatisch über das Netzwerk eingestellt werden sollen.
		Datum einstellen	Legt das Datum fest. Wird angezeigt, wenn [Automatische Einstellung von Datum & Uhrzeit] auf „Aus“ festgelegt ist.
		Zeit einstellen	Legt die Uhrzeit fest. Wird angezeigt, wenn [Automatische Einstellung von Datum & Uhrzeit] auf „Aus“ festgelegt ist.
		Datumsformat	Legt das Anzeigeformat für das Datum fest.
		Zeitzone	Legt die Zeitzone fest.
Sprache & Tastatur			
	Sprache		Legt die Anzeigesprache für den Bildschirm fest.
	Bildschirmtastatur		Hiermit wählen Sie aus, welche Tastatur auf dem Bildschirm angezeigt werden soll.
	Physische Tastatur		Zeigt Informationen zu der physischen Tastatur an, die verwendet wird. Legt fest, ob eine Tastatur auf dem Bildschirm angezeigt werden soll, wenn eine physische Tastatur angeschlossen ist.
OSD			
	OSD-Zeit		Legt fest, dass das OSD abgeschaltet wird, nachdem es eine Zeit lang inaktiv war. Die voreingestellten Auswahlmöglichkeiten liegen zwischen 10 und 240 Sekunden.
	Informations OSD		Hiermit wählen Sie aus, ob Informationen zum Monitor angezeigt werden sollen, wenn dieser eingeschaltet wird, Eingänge gewechselt werden oder das aktuelle Eingangssignal umgeschaltet wird. Zu diesen Informationen zählen der aktuelle Eingang, die Audioquelle, das Seitenverhältnis, die Auflösung und die Bildwiederholfrequenz. Außerdem werden die ID und IP-Adresse angezeigt, sofern deren Einstellung nicht auf „AUS“ festgelegt ist. Beachten Sie, dass das Informations-OSD auch angezeigt wird, wenn Sie die Taste DISPLAY auf der Fernbedienung drücken. Die Funktion der Fernbedienung kann nicht deaktiviert werden.
	Informationen zur Kommunikation		Hiermit wählen Sie aus, ob die [IP-Adresse] angezeigt werden soll, wenn [Informations OSD] auf [Ein] festgelegt ist. Die Informationen werden in [Ethernet] unter [Netzwerk] eingestellt.

System			
	Bildschirmdrehung		Ändert die Ausrichtung des OSD-Menüs und des Bildes. Die Drehung des OSD-Menüs und des Bildes sind synchronisiert; sie werden immer in der gleichen Ausrichtung angezeigt. TIPP: • Die HDMI- und USB-C-Anschlüsse unterstützen keine automatische Drehung von Bildern in das Hochformat. Wenn [Hochformat] festgelegt ist, wird nur das OSD-Menü gedreht. • Wenn Sie die Einstellung [Bildschirmdrehung] ändern, wird kurz der Startbildschirm eingeblendet, und dann wird automatisch wieder das festgelegte Eingangssignal angezeigt.
		Querformat	Zeigt das Bild im Querformat an.
		Hochformat	Zeigt das Bild im Hochformat an.
		180°Dreh	Zeigt das Bild auf dem Kopf an.
	Logo-Bildschirm		Legt fest, ob der Logobildschirm angezeigt werden soll, wenn der Monitor eingeschaltet wird.
	Startanimation		Legt fest, ob die Animation angezeigt werden soll, wenn der Monitor eingeschaltet wird.
	Hintergrundbild		Legt den Hintergrund der Startseite fest.
Speicherplatz			Zeigt die Kapazität des internen Speichers dieses Monitors und des an diesen Monitor angeschlossenen externen Speichers an.
Update Firmware			Hiermit können Sie die Firmware-Version bestätigen und die Firmware aktualisieren. TIPP: • Nach dem Aktualisieren der Firmware auf die neueste Version kann eine frühere Version nicht wiederhergestellt werden.
	Aktuelle Version		Zeigt die aktuelle Firmware-Version an.
	Aktualisierung		Aktualisiert die Monitor-Firmware von einem angeschlossenen USB-Laufwerk, das eine Firmware-Datei enthält. Klicken Sie auf „Prüfen“, um das Update zu starten. TIPP: • Alle anwendbaren Firmware-Versionen für Ihren Monitor stehen auf unseren Websites zum Download zur Verfügung (siehe Seite 57). Der Dateisatz für den Firmware-Download enthält Anweisungen zum Aktualisieren der Firmware über USB. Wenn Sie die FW über USB aktualisieren, schließen Sie das USB-Laufwerk an den Anschluss USB1 oder USB2 des Monitors an (siehe Seite 16).
Sicherheit			
	Vertrauenswürdige Anmeldedaten		Zeigt die vertrauenswürdigen Zugangsdaten an.
	Nutzeranmeldedaten		Zeigt die Nutzeranmeldedaten an.
	Vom Speicher installieren		Installiert eine Datei aus dem angeschlossenen Speicher.
	Anmeldedaten löschen		Löscht alle Anmeldedaten.
Rücksetzung			Setzt alle Einstellungen im Menü „System“ außer [Datum & Zeit], [Sprache & Tastatur] und die folgenden Einträge unter [OSD] auf die Werkseinstellungen zurück: [Bildschirmdrehung], [Logo-Bildschirm], [Startanimation], [Hintergrundbild].
Werkseinstellung			Alle Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Über

Über	
Monitorinformation	Zeigt die Modellbezeichnung, die Seriennummer und die Firmware-Version des Monitors an. [Co2-Reduzierung]: Zeigt die geschätzte CO2-Reduzierung in kg an. Der CO2-Ausstoß in der CO2-Reduzierungsberechnung basiert auf OECD (Edition 2008). [Co2-Verbrauch]: Zeigt den geschätzten CO2-Verbrauch in kg an. Dies ist eine rechnerische Annäherung, keine tatsächliche Verbrauchsmessung. Dieser Schätzwert basiert auf dem Betrieb ohne Zusatzoptionen.
Rechtliche Hinweise	

Vorsichtsmaßnahmen bei der Montage (für SHARP-Händler und Servicetechniker)

Lesen Sie den Abschnitt „Wichtige Informationen“ vor der Installation sorgfältig durch.

Die Montage des Monitors erfordert Fachwissen, und die Arbeiten müssen sorgfältig und gemäß diesem Abschnitt von einem geschulten Servicetechniker durchgeführt werden.

Montage (für qualifizierte Servicekräfte)

Prüfen Sie sorgfältig die Umgebung, in der das Gerät angebracht werden soll. Nicht alle Wände oder Decken sind stabil genug, um das Gewicht des Monitors zu tragen. Das Gewicht dieses Monitors ist in den technischen Daten aufgeführt („Produktspezifikationen“ auf Seite 55). Die Produktgarantie deckt durch unsachgemäße Anbringung, Renovierung/Umbau oder höhere Gewalt entstandene Schäden nicht ab. Die Nichtbeachtung dieser Empfehlungen kann zum Erlöschen Ihres Garantieanspruchs führen.

Für einen sicheren Halt verwenden Sie mindestens zwei Bügel zur Befestigung des Geräts. Befestigen Sie das Gerät an mindestens zwei Punkten.

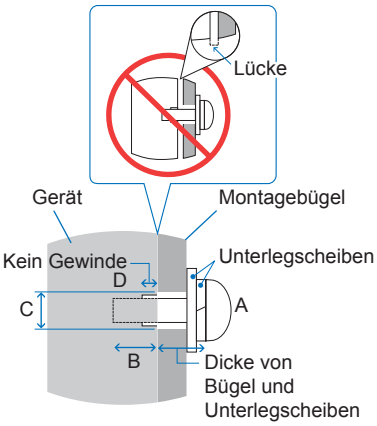
Achten Sie auf ausreichende Luftzufuhr, oder sorgen Sie für Klimatisierung am Monitor, damit die entstehende Wärme vom Monitor und der Halterung abgeführt werden kann.

Bei der Anbringung an einer Wand oder Decke ist Folgendes zu beachten:

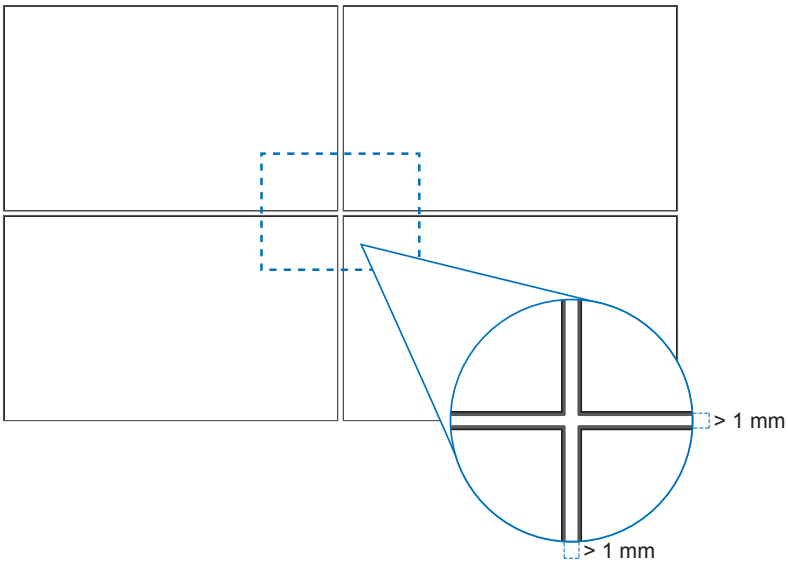
- Wir empfehlen Montageadapter, die der Norm UL1678 für Nordamerika entsprechen.
- Ausführliche Hinweise finden Sie in der Anleitung, die der Halterung beiliegt.

Wir empfehlen dringend, die unten gezeigten Schrauben zu verwenden.
Wenn Sie Schrauben verwenden, die länger als die unten angegebenen sind, prüfen Sie die Tiefe der Bohrung.

	Schraubengröße		Bohrung im Bügel	Kein Gewinde	Empfohlenes Anzugsdrehmoment
	(A)	(B)	(C)	(D)	
ME982	M8 (4 Stk.)	12–16 mm	≤ Ø 12 mm	1 mm	950–1600 N•cm
ME862		12–18 mm			
ME752					
ME652		8–14 mm			
ME552	M6 (4 Stk.)		≤ Ø 8,5 mm		390–670 N•cm
ME502					
ME432					



HINWEIS: • Bei der Verwendung in einer Videowand über einen längeren Zeitraum können sich die Monitore aufgrund der Temperaturänderungen leicht ausdehnen. Es empfiehlt sich, zwischen angrenzenden Monitorkanten einen Spalt von mehr als einem Millimeter vorzusehen.

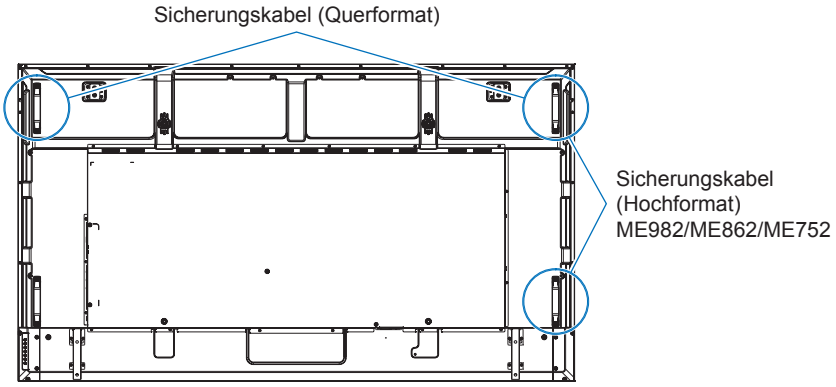


■Befestigen eines Sicherungsseils

HINWEIS: • Üben Sie beim Aufstellen keinen Druck auf die LCD-Bildschirmoberfläche aus. Der Monitor darf an keiner Stelle gedrückt oder geschoben werden. Lehnen Sie sich nicht auf den Monitor. Dies kann zu Verformungen oder Beschädigungen des Monitors führen.

Griffe für Sicherungsseil

Befestigen Sie das Sicherheitskabel an den Griffen, wie in der Abbildung unten gezeigt.



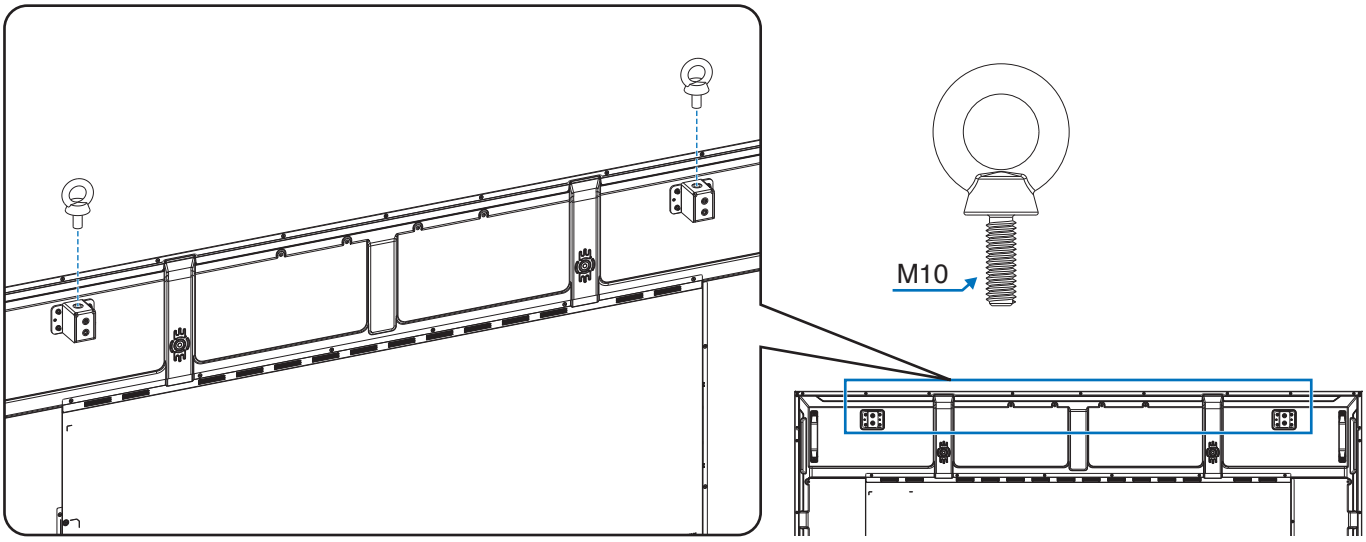
■Anbringung des Montagezubehörs

Achten Sie darauf, dass Sie den Monitor beim Anbringen des Zubehörs nicht kippen.

1. Ringschrauben zur Montage befestigen (ME982/ME862/ME752)

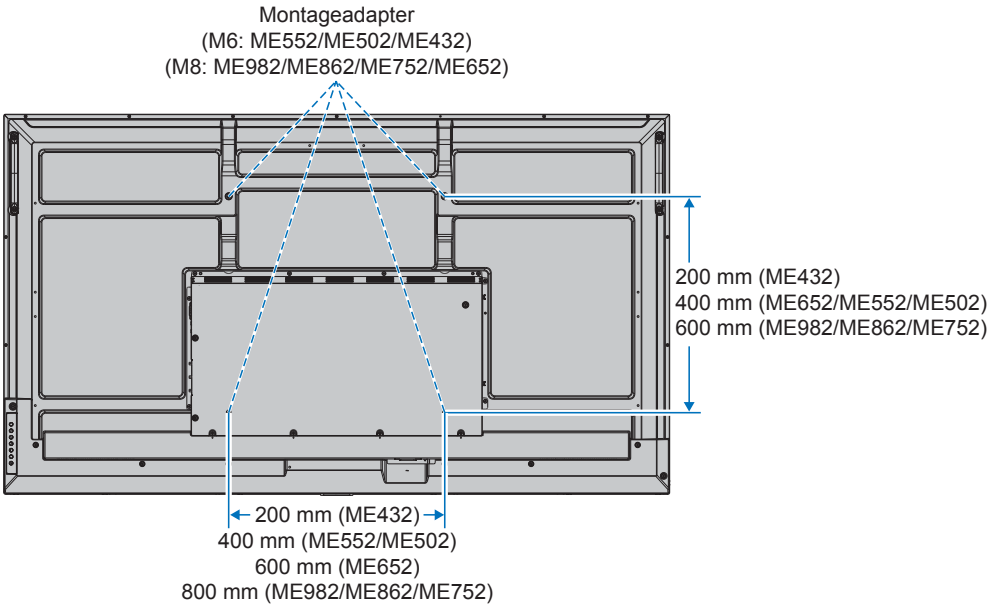
Dieses Modell ist zur Unterstützung bei der Montage mit vormontierten Ringschraubenhaltern zum Anbringen von Ringschrauben (nicht mitgeliefert) ausgestattet.

- Drehen Sie die Ringschrauben in die entsprechenden Bohrungen in den Haltern ein (siehe Abbildung).
- Vergewissern Sie sich, dass die Ringschrauben fest angezogen sind.
- Installieren Sie den Monitor nicht nur mit den Ringschrauben. Die Ringschrauben sind nur zur vorübergehenden Verwendung vorgesehen.
- Dieser Monitor ist für die Montage an einer Betonwand oder -säule vorgesehen. Einige Materialien wie Gipskarton, dünne Kunststoffplatten oder Holz müssen vor der Installation möglicherweise verstärkt werden.
  Die Tragkraft der Wand, an der dieser Monitor und die Halterung angebracht werden, muss mindestens das Vierfache des Monitorgewichts betragen. Die Installationsmethode muss sich für das Material und den Wandaufbau eignen.



2. Montagezubehör anbringen

Achten Sie darauf, dass Sie den Monitor beim Anbringen des Zubehörs nicht kippen.

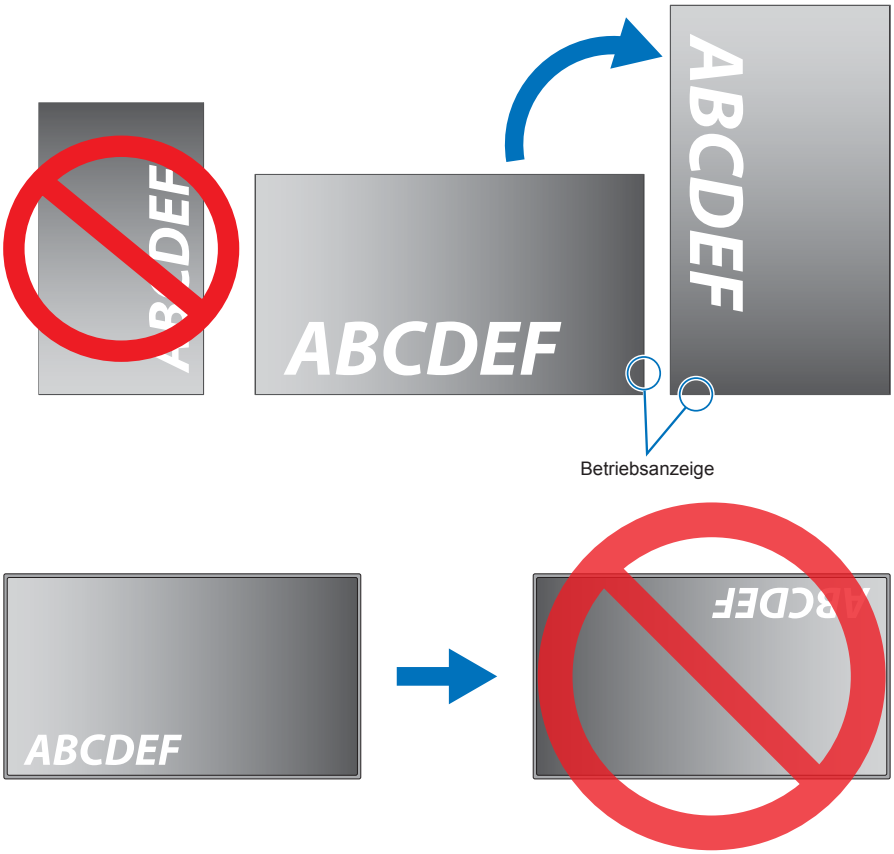


Montagezubehör kann an den Monitor angebracht werden, wenn dieser mit der Vorderseite nach unten liegt. Bevor Sie den Monitor mit der Vorderseite nach unten ablegen, legen Sie stets ein weiches Tuch auf den Tisch, z. B. eine Decke, die größer als der Monitor ist. So vermeiden Sie Kratzer auf dem LCD-Panel. Stellen Sie sicher, dass sich nichts auf dem Tisch befindet, was den Monitor beschädigen kann.

HINWEIS:
- Legen Sie den Monitor vor der Montage mit dem Bildschirm nach unten auf eine ebene Fläche, die größer als der Bildschirm ist. Nutzen Sie einen stabilen Tisch, der das Gewicht des Monitors sicher tragen kann.
- Bevor Sie den Monitor bei der Installation des Standfußes oder von Montagezubehör mit der Vorderseite nach unten ablegen, legen Sie stets ein weiches Tuch auf den Tisch, z. B. eine Decke, die größer als der Monitor ist. So vermeiden Sie Kratzer auf dem LCD-Panel.

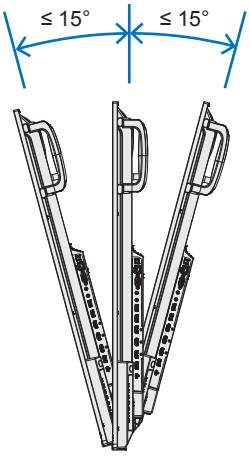
■Ausrichtung

- Wenn Sie diesen Monitor im Hochformat (von vorne betrachtet) verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen, d. h., die linke Seite des Geräts wird nach oben und die rechte Seite nach unten gedreht.
- Wird er in der falschen Ausrichtung installiert, kann sich Wärme im Gerät stauen. Dies kann die Lebensdauer des Geräts beeinträchtigen.
- Er darf nicht über Kopf installiert werden.

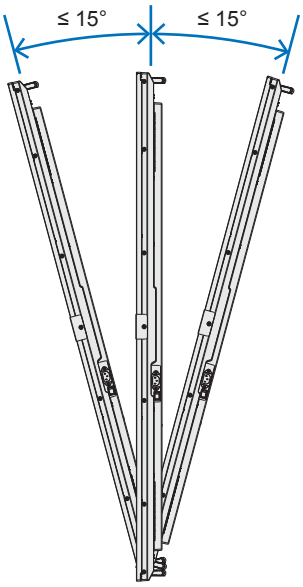


Der Monitor darf nicht um 16° oder mehr geneigt werden.

HINWEIS: • Wird der Monitor in einem Winkel von 16° oder mehr installiert, kann dies zu einer Störung führen.



Querformat



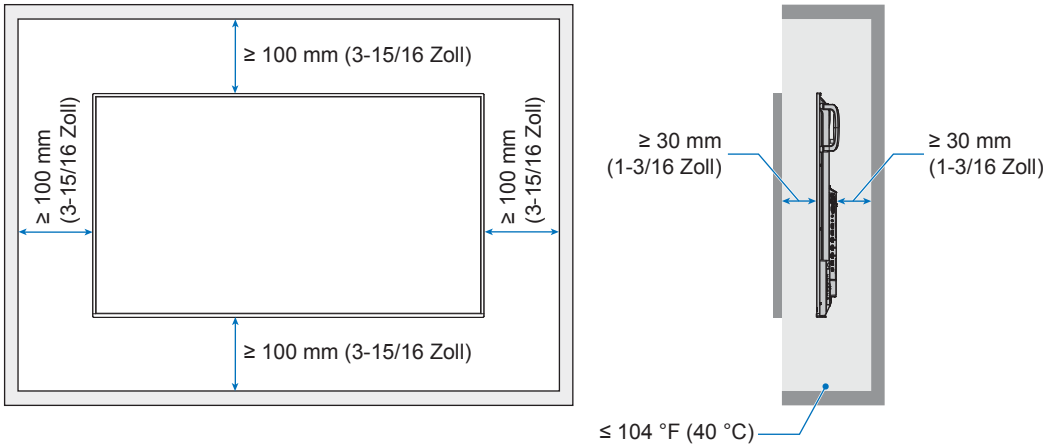
Hochformat

■Belüftungsanforderungen

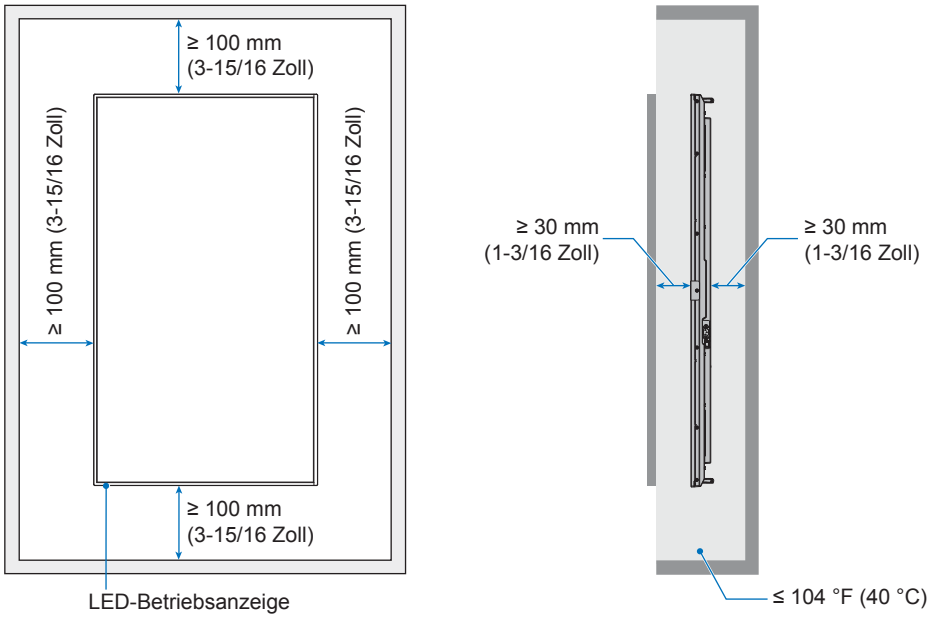
Wenn das Gerät in einem geschlossenen Bereich oder einer Nische montiert wird, sorgen Sie dafür, dass die Wärme entweichen kann, indem Sie entsprechenden Abstand zwischen dem Monitor und seiner Umgebung lassen.

HINWEIS:
- Achten Sie auf ausreichende Luftzufuhr, oder sorgen Sie für Klimatisierung am Monitor, damit die entstehende Wärme vom Monitor und der Halterung abgeführt werden kann, insbesondere, wenn Sie mehrere Monitore über- bzw. nebeneinander installieren.
- Bei einer Überhitzung des Monitors wird eine Warnmeldung angezeigt. Unterbrechen Sie in diesem Fall den Betrieb, und schalten Sie das Gerät ab, bis es sich abgekühlt hat.

Für den Monitor im Querformat



Für den Monitor im Hochformat



Informationen des Herstellers zu Recycling und Energieverbrauch

Wir sind dem Umweltschutz verpflichtet und betrachten Recycling als eine der obersten Prioritäten des Unternehmens, um die Belastung der Umwelt zu verringern. Wir bemühen uns um die Entwicklung umweltfreundlicher Produkte sowie um die Definition und Einhaltung der aktuellsten Standards unabhängiger Organisationen wie ISO (Internationale Organisation für Normung) und TCO (Dachverband der schwedischen Angestellten- und Beamtengewerkschaft).

Energiesparmodus

Dieser Monitor bietet eine ausgereifte Energiesparfunktion. Wird ein Energiesparsignal an den Monitor gesendet, so wird der Energiesparmodus aktiviert. Der Monitor wird in einen einzigen Energiesparmodus versetzt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgenden Adressen:

https://www.sharpusa.com/ (in den USA)

https://sharpdisplays.eu (in Europa)

https://sharp-displays.jp.sharp/global/index.html (weltweit)

Ergänzende Erläuterung zur Ökodesign-Richtlinie

Die folgenden Einstellungen entsprechen der „Normalkonfiguration“ gemäß Definition in der Ökodesign-Richtlinie ((EU) 2019/2021); sie sind außerdem die empfohlenen Einstellungen.

- [Energiesparen] ist aktiviert.
- [Modus] ist auf [Geringe Leistung] festgelegt.
- [USB-STROMVERS.] ist auf [Ein] festgelegt.
- [Stromsparnachricht] ist aktiviert.
- [Schnellstart] ist auf [Aus] festgelegt.
- [Human Sensing] ist auf [Deaktivien] festgelegt.

Wenn Sie diese Einstellungen ändern, kann der Stromverbrauch höher als bei Verwendung der empfohlenen Einstellungen ausfallen.

Aufgrund der verschiedenen Möglichkeiten, Energie zu sparen, werden die verschiedenen Energiesparmodi als „Standby-Zustand“ bezeichnet.
„Standby-Zustand“ bedeutet „Bereitschaftszustand“ oder „Standby-Modus mit Netzwerkverbindung“, wenn die empfohlenen Einstellungen verwendet werden.
Der Monitor wechselt in den „Bereitschaftszustand“, wenn Sie die empfohlenen Einstellungen verwenden und kein LAN-Netzwerk angeschlossen ist. Bei Verwendung der empfohlenen Einstellungen und einer aktiven LAN-Verbindung bedeutet „Standby-Zustand“ „Standby-Modus mit Netzwerkverbindung“.

SHARP

SHARP CORPORATION

Rev.4